Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt C 1371 E Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband e.V. Winterbeker Weg 49 24114 Kiel Deutsche Post AG

200

Kopenhagener Allee 44

24109 Kiel



Wir von der AOK finden: Doppelt hält nicht immer besser. Um unnötige Mehrfachuntersuchungen zu vermeiden und Ihnen z.B. doppeltes Röntgen oder Blutabnehmen zu ersparen, wurde im Rahmen eines Pilotprojekts in Kiel, Plön und Rendsburg der Patientenbegleitbrief eingeführt. Der erleichtert die reibungslose Kommunikation zwischen den einzelnen Ärzten, Ihnen und uns. Mehr dazu sagt Ihnen gerne die AOK-Geschäftsstelle in Ihrer Nähe. Oder rufen Sie an:

0180/32 32 32 6Rund um die Uhr, 7 Tage die Woche!

I THLETIK-VERBY

Nr. 6 - 22. Jahrgang - 20. Juni 2000 - ISSN 0930 - 1674

startschuß

Die Zeitschrift des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes e.V.

GÖTZIS:

Mike Maczey mit Landesrekord

LÜBECK:

Mannschafts-Cup mit neuem Schwung

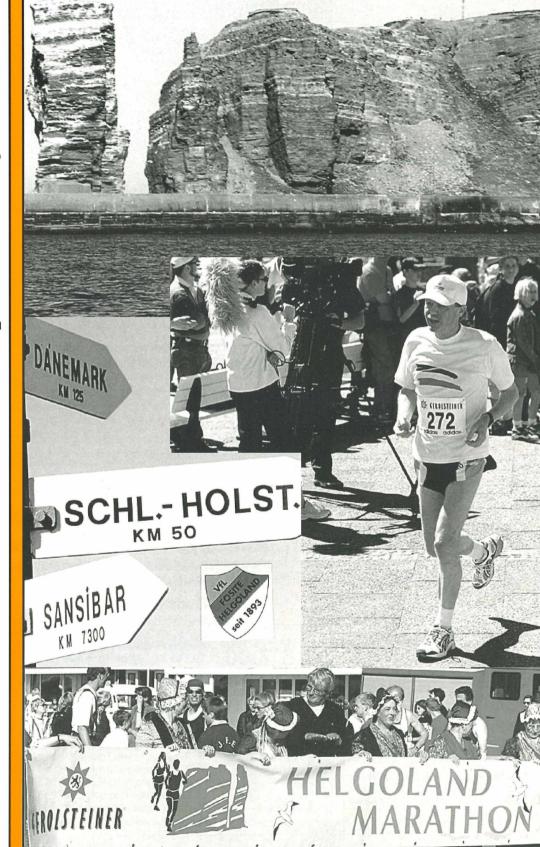
Erfolgreiche Mehrkämpfe

Lauftreff-Jubiläen

Aus den Kreisen

Termine, Ergebnisse, Nachrichten . . .

... und 17mal "starte doch mal in . . ."



f die Leistung kommt es an.

Herausgeber:

Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband e.V. (SHLV), Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, Tel. (04 31) 64 86 122, Fax 648 61 92

Redaktion: SHLV-Pressewart

Siegfried Konjack (verantwortlich) Flamweg 84, 25335 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 2 02 22, Fax 2 02 82 Ständige Mitarbeiter:

Hans-Jürgen Krannig, Michael Ahnfeldt, Niels-Peter Binder, Stephan Lorenz, Torben Schade. Layout: Ingeborg Konjack

Produktion:

Christian Ibarth

Digitaldruck - Fotosatz - Gestaltung Gustav-Falke-Straße 13, 23562 Lübeck Tel. (04 51) 59 75 18, Fax 59 72 55 email: Christian.lbarth@t-online.de

Erscheinungsweise:

Elfmal im Jahr zum 20. des Monats.

Abonnements-Preis:

50,00 DM pro Jahr, einschließlich Postgebühren und Mehrwertsteuer. Die Abonnementsgebühren sind auf das Konto

SHLV-startschuß Sparkasse Kiel

Nr. 1900 1221 (BLZ 210 501 70) zu überweisen.

Einzelverkaufspreis:

5,- DM zuzüglich Versandkosten.

Aufgrund Ihrer Bestellung werden Sie eine Vorausrechnung für das laufende Kalenderjahr erhalten. Die regelmäßige Lieferung beginnt umgehend nach Eingang Ihrer Zahlung. Für den weiteren Bezug werden Sie jeweils im Januar eine Jahresrechnung erhalten.

Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres. Es verlängert sich für die gleiche Zeit, wenn es nicht zwei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des SHLV oder infolge höherer Gewalt ist der SHLV von der Lieferpflicht entbunden. Es besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Der Bezugspreis wird nicht erstattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des SHLV oder der Redaktion dar.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Rücksendung erfolgt nur bei Rückporto.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des SHLV und unter voller Quellenangabe.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 1992.

Die Zeitschrift **startschuß** ist Pflichtblatt für alle Vereine in Schleswig-Holstein mit Leichtathletik-Abteilungen.

Das Papier des "startschuß" besteht zu 33,3% aus Altpapier, 33,3% aus Holzschliff und 33,3% aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Kleine Deutsche Meisterschaften am 2./3. 09. 2000 in Lübeck



Die Organisationsgespräche und Planungen für die "Keinen Deutschen Meisterschaften" am 2./3. 09. 00 auf dem Lübecker Buniamshof sind in vollem Umfang angelaufen. 600 Athleten aus der zweiten Reihe werden in der Hansestadt erwartet.

Im vergangenen Jahr wurden Hochspringerin Miriam Bielert und Diskuswerferin Mirjam Buchard vom LBV Phönis Lübeck "Kleine Deutsche Meister".

Der SHLV und der KLV Lübeck werden sich mit der Unterstützung der Stadt Lübeck erdenkliche Mühe geben, auf dem Buniamshof eine hervorragende Leichtathletik-Anlage zu präsentieren.

Zu einer derartigen Meisterschaft gehört natürlich auch das entsprechende Publikum. Hier bietet sich eine gute Möglichkeit, nicht nur für Tnrainer und Betreuer gemeinsam mit dem SHLV-Nachwuchs einmal erstklassige Leichtathletik zu erleben. - Also nichts wie hin!

Der Eintritt ist frei. – Beginn: Sonnabend 14.00 Uhr. Sonntag 10.30 Uhr. NS. Konjack

Titelfoto:

Schleswig-Holsteins ex-Umweltminister Rainder Steenblock bewältigte den 3. Helgoland-Marathon bei seinem Marathon-Debüt mit Bravour. Fotos: S. Konjack

Achtung - Achtung - Achtung

Für die Juli-Ausgabe des "startschuß" beachten Sie bitte die geänderte Redaktionsanschrift!

5.7.00

Redaktionsschluß

Erscheinungstermin der Juni-Ausgabe ist der 20. Juli 2000. Bis zum 5. 07. 2000 müssen Ihre Beiträge und Anzeigenwünsche den startschuß, Niels-Peter Binder, Gerhardstraße 85, 24105 Kiel, Tel.: 04 31 - 80 25 10, e-mail npbinder@gmx.de, erreicht haben

Tel.: 04 31 - 80 25 10, e-mail npbinder@gmx.de, erreicht haben. Später eingehende Briefe können für die Juli-Ausgabe leider nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie diesen Termin.

Geburtstage

22. 06. 41 Peter Edeling, 23. 06. 39 Ingrid Sahm,

28. 06. 46 Wolfgang Delfs, 01. 07. 48 Udo Grützmacher,

02. 07. 42 Bernhard Trespe (Mecklenburg-Vorpommern), 06. 07. 52 Angelika Clauß. 11. 07. 25 Karl-H. Andritter.

16. 07. 57 Gerd Scheller. 17. 07. 84 Steffen Uliczka.

17, 07, 40 Dieter Bocksch, 21, 07, 15 Ännchen Reile.

21. 07. 25 Bruno Ostermann, 21. 07. 21 Ursula Theune

Geburtsdaten bitte an den startschuß, Flamweg 84, 23335 Elmshorn

Neues Regelwerk

startschuß

Stefan Drews meldet sich mit 7676 Punkten zurück

Zehnkampf-Comeback in Bernhausen - Auch Nils Winter und Rainer Klink überzeugten

Beim Zehnkampf-Meeting in Bernhausen sorgte Stefan Drews (MobilCom Zehnkampfwelle) für das Comeback des Jahres. Mit 7696 Punkten verbesserte der 21-Jährige als vierter unter 26 Startern seine Bestleistung um 269 Punkte und verblüffte nicht nur seinen Trainer Hinrich Brockmann: "Viele haben nicht mehr an Stefan geglaubt. Trotz seiner vielenVerletzungen in den vergangenen 15 Monaten hat er nicht aufgegeben und konsequent an sich gearbeitet." Drews startete mit 10,90 Sekunden im 100-m Lauf hervorragend in den Wettkampf. Im 400-m Lauf setzte "Stefano" das i-Tüpfel-

chen auf den ersten Tag. 47,66 Sekunden - so schnell war seit 14 Jahren kein Schleswig-Holsteiner.

Auch den zweiten Tag eröffnete Drews mit einer neuen Bestzeit von 14,33 Sekunden im 110-m Hürdenlauf. Bei der achten Disziplin, dem Stabhochsprung, herrschten seitliche Winde. Alle Aktiven hatten damit zu kämpfen. Stefan hat den" Wettkampf nach sicher übersprungenen 5,20 Metern abgebrochen; im Saisonverlauf ist noch wesentlich mehr drin", erzählte Hinrich Brockmann optimistisch.

Gute Wettkämpfe lieferten in Bernhausen auch Nils Winter (Zehnkampfwelle) und Rainer Klink (Kieler TB) ab. Winter überzeugte als zwölfter mit 6953 Punkten, Klink verbesserte seine Bestleistung um 214 Punkte auf 6940 Punkte. "Rainer hat in fünf Disziplinen neue Bestleistungen aufgestellt. Vor allen Dingen 50,63 Sekunden über 400 m und 15,14 Sekunden über 110-m Hürden waren klasse. "Im 1500 m-Lauf hat er nach der ersten Runde Krämpfe bekommen, die 7000 Punkte wären sonst gefallen", zeigte sich Trainer Jan Berszuck zufrieden.

Torben Schade "KN"

Die neue IWB 2000 ist da

Am 4. Mai 2000 wurden der DLV-Geschäftsstelle die ersten Druckstücke der neuen IWB zugesandt. Das bedeutet, dass nunmehr das "Handwerkzeug" für Kampfrichter und Funktionäre bei der SHLV-Geschäftsstelle bezogen werden kann.

Gründe für die verhältnismäßig lange Frist bis zum Erscheinungsdatum waren einmal das Zuwarten auf die Veröffentlichung des "IAAF-Handbooks 2000-2001" und unser Ehrgeiz, eine möglichst fehlerfreie IWB zur Verfügung zu stellen. (In der Vergangenheit hat sich immer wieder gezeigt, dass trotz den bekannten Beschlussfassungen zu den Regeln durch IAAF-Council und -Kongress, das erschienene Handbook noch Änderungen enthielt, auch wenn diese meist redaktioneller Art waren).

An der redaktionellen Überarbeitung der neuen IWB haben im wesentlichen mitgewirkt: Dieter Waldhofer, Josef Vahle, der Schreiber dieses Beitrags und Gerhard Müller, der sich insbesondere den Zeichnungen angenommen hat. Um eine Unterscheidung zur vorherigen Ausgabe auffälliger zu machen, als dies in der Vergangenheit der Fall war, haben wir eine andersfarbige Umschlaggestaltung gewählt. Damit hoffen wir, dass bei Regelinterpretationen und Diskussionen nicht von unterschiedlichen "Gesetzestexten" ausgegangen wird, wie dies teilweise in der Vergangenheit der Fall war.

Beim aufmerksamen Studium werden sicherlich die Veränderungen gegenüber der bisherigen Ausgabe (1998) auffallen. Neben den inhaltlichen Änderungen, die wiederum durch seitliche Markierungen kenntlich gemacht sind und auf die bereits in verschiedenen Publikationen hingewiesen wurde, stellt die neue Regelfolge des Abschnitts IV (Regeln 101 bis 264) eine wesentliche Neuordnung dar. Es wird sicherlich einige Zeit dauern, bis man sich daran gewöhnt hat. Darüber hinaus wurden die Regeln 1 bis 11, 13 teilweise, 20 bis 23 neu aufgenommen. Es handelt sich dabei um die "konstitionellen" Regeln der IAAF, von denen ich der Meinung bin, dass auch sie für den einen oder anderen interessant sind.

Ein wesentliches Augenmerk haben wir auch darauf gerichtet, einheitliche Begriffe durchgängig im gesamten Regelwerk zu verwenden und bei der Übersetzung eine möglichst verständnisvolle Ausdrucksweise zu finden. Auffällig ist sicherlich auch die am Ende einer Seite aufgeführte(n) Regel(n). Dies soll zum schnelleren Auffinden der Regeln beitragen. Ein Ser-

vice, den wir dem IAAF-Handbook abgeschaut haben.

Nun, bei noch so ernsthaftem Bemühen und etlichem Korrekturlesen ist es leider doch wieder vorgekommen, dass sich Druckfehler eingeschlichen haben oder etwas übersehen wurde. Bevor entsprechende Kritik einsetzt, möchte ich darauf hinweisen und soweit dies notwendig ist, um die folgenden Berichtigungen bitten:

Berichtigungen

In Regel 141 ist der letzte Absatz "Mehrkämpfe" zu streichen, weil die WAWA dies entsprechend geändert hat.

In der Tabelle über den Speer, Regel 193 Nr. 6, ist in der Zeile "Durchmesser des Schaftes an der dicksten Stelle" und in der Spalte "Frauen..." das Höchstmaß (von 20 mm) in 25 mm zu ändern.

In dem Teil "Vermessung von Straßenstrecken" sind Korrekturen im Hinblick auf die neue Rechtschreibung versehentlich unterblieben. Ich bitte dies zu entschuldigen.

Wir hoffen und wünschen mit der neuen IWB immer richtige Entscheidungen zu treffen. In diesem Sinne viel Spaß beim Studium.

Volker Wollschläger, Vorsitzender des BA Wettkampforganisation

Hervorragender Saisonstart für Christian Güssow

Beim Himmelfahrtssportfest in Köln verbesserte Christian Güssow seine vier Jahre alte persönliche Bestzeit über 800 m auf 1:50,99 min. In einem sehr schnellen Rennen belegte er einen guten 4. Platz.

Zwei Tage später ging Christian bei einem internationalen Sportfest in Kerkrade (Hoallnd) über 1500 m an den Start. Mit 3:43,69 min. blieb er lediglich 1,2 sec. über seiner persönlichen Bestzeit. In einem mit Afrikanern gespikten Feld belegte Christian damit als bester Deutscher einen ordentlichen 9. Rang.

So gut wie dieses Jahr ist Christian noch nie in die Saison gestartet. Man kann in den nächsten Wochen weitere Steigerungen und eine starke Saison erwarten. Für die "Deutschen Männermeisterschaften" ist er jedenfalls gut gerüstet.

Andreas Fuchs

Termin	Meisterschaft	Ort
1416. 07.	DM A- und B-Jugend MS: 27. 06. 2000	Dresden
22./23. 07.	LM Senioren/innen MS: 11. 07. 2000	Bad Oldesloe
22./23. 07.	NDM Junioren und Schüler M/W 15 MS: 11. 07. 2000	Dessau
29./30. 07.	DM Männer/Frauen MS: 11.07.2000	Braunschweig
0406.08.	DM Senioren I MS: 18. 07. 2000	Ludwigshafen

Niveau in jahrelanger Trainingsfron erarbeitet

Zehnkämpfer Mike Maczey rückte in Götzis mit 8.461 Punkten ganz nah an seinen Freund Frank Busemann heran - von Carsten Harms - "Die Welt"

Es hat nicht viel daran gefehlt und Mike Maczey (Mobilcom Zehnkampfwelle) hätte die Rangordnung im deutschen Zehnkampf durcheinander gebracht. Bis auf 17 Punkte war der Polizei-Obermeister aus Malente beim Mehrkampf Meeting in Götzis (Österreich) nach der achten Disziplin, dem Stabhochsprung, an den Olympia-Zweiten Frank Busemann heran gekommen. Und das lag nicht allein an Busemanns verunglücktem Hürdensprint, sondern vor allem an der Glanzvorstellung Maczevs, der die guten Bedingungen in Götzis nutzte, um seine Bestleistung um 197 Punkte auf 8461 zu steigern und in einem hochklassigen Teilnehmerfeld Siebter wurde. Busemann behielt noch einmal die Oberhand und platzierte sich mit 8531 Punkten direkt vor ihm.

Doch zwischen Mike Maczey und Frank Busemann gibt es gar keine Rivalität. Zwischen den einzelnen Versuchen in den verschiedenen Disziplinen saßen und standen sie immer wieder zusammen, tauschten Tipps aus. "Es hat sich im Laufe des vergangenen Jahres eine echte Freundschaft zwischen uns entwickelt. Wir verstehen uns einfach super und sind in den Trainingslagern auch immer auf einer Bude", beschreibt Mike Maczey die Situation, "ich denke, dass wir beide gegenseitig sehr voneinander profitieren." Der 27-jährige Maczey ist dabei der ruhigere, besonnene Athletentyp, der sich das jetzt erreichte Niveau in iahrelanger Trainingsfron kontinuierlich erarbeitet hat. Während Busemann der unbändige

Glanzvorstellung von Maczey

Ehrgeiz, ebenso wie Maczey 5,15 Meter im Stabhochsprung zu bewältigen, fast zum Verhängnis geworden wäre, weil er nach unsauberen Sprüngen immer neben der Matte landete, beendete Maczey aus Vorsichtsgründen alle drei Sprung-Disziplinen (Weit, Hoch, Stabhoch) vorzeitig. "Beim Hochsprung tat das rechte Knie weh, beim Stabhochsprung fing plötzlich der rechte Oberschenkel an zu zittern, als wenn sich ein Krampf ankündigt", beschrieb der am Ende vor Glückseligkeit strahlende Maczey seine kleinen Wehwehchen. Trainer Hinrich Brockmann überlegte derweil, welche Zielsetzung er für den erfolgreichsten seines norddeutschen Zehnkampfteams nun im Hinblick auf das Mehrkampfmeeting am 22./23. Juli in Ratingen ausgeben soll. "Ursprünglich hatten wir gesagt, dort werden es 200 Punkte mehr als in Götzis", sagte er. Doch die für Ratingen erwartete Leistungssteigerung hat Mike Maczey nun schon im Mösle-Stadion von Götzis vollzogen. "Ich kann jetzt keinem mehr sagen, ich will 8300 Punkte machen", wurde ihm schon bald nach dem Wettkampf klar, dass sein beeindruckendes Ergebnis nun auch die Erwartungshaltung verändert. Und dies nicht nur bei Funktionären und Zuschauern, sondern letztlich auch bei ihm selbst. "Wenn Mike gesund bleibt, sind überall noch ein paar Prozent drin", sieht Trainer Brockmann denn auch weiteres Steigerungs-Potenzial, warnt aber gleichzeitig: "Das heißt nicht, dass sich das sofort in Punkten niederschlägt."

Denn Maczey absolvierte in Götzis einen Zehnkampf mit fünf Bestleistungen und - noch wichtiger - ohne jegliche Schwäche.

Auch wenn Maczey mit seinen 8461 Punkten die geforderte Olympia-Norm (8180) deutlich überboten hat und sich gemeinsam mit Frank Busemann (8581) und Stefan Schmid (8445) klar von der deutschen Konkurrenz abgesetzt hat, ist die Teilnahme in Sydney längst nicht sicher. Denn der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) hat sein eigenes Meeting in Ratingen zur alleinigen Olympia-Qualifikation erklärt. Die größte Sorge dabei: Was passiert, wenn einem der drei Führenden dort ein Missgeschick widerfährt und ein anderer mit weitaus geringerer Punktzahl unter die ersten drei kommt. »Wir Trainer haben uns vorgenommen, direkt nach Ratingen die drei Olympiafahrer zu benennen, und zwar unter Berücksichtigung der Ergebnisse von Götzis und Ratingen", erklärt Brockmann und weiß, dass er und seine Kollegen sich damit unter Umständen gegen die Maßgabe der DLV-Führung stellen. "Das Beste wäre deshalb", sagt Brockmann, Mike wiederholt in Ratingen seine Bestleistung und ist damit wieder unter den ersten drei."

In der absoluten Weltspitze

Der Zehnkampf von Götzis (8461 Punkte): 100 Meter: 10.99 Sekunden: Weitsprung: 7.59 Meter, Kugelstoßen: 14,75 Meter: Hochsprung: 2.06 Meter: 400 Meter 49.83 Sekunden: 110 Meter Hürden: 14,16 Sekunden, Diskus: 44,56 Meter, Stabhochsprung: 5,15 Meter, Speerwurf: 62,27 Meter, 1500 Meter: 4:29,93 Minuten.



Mike Maczey hat in Götzis abgeschnitten

Kommentar von Torben Schade

Wer ist Mike Maczey?

Ein Schleswig-Holsteiner in der absoluten Weltspitze - das gab es lange nicht mehr. Da stellt Mike Maczey (MobilCom Zehnkampfwelle) in Götzis mit 8461 Punkten einen phantastischen Landesrekord auf, aber kaum jemand nimmt davon Notiz. Die Medien hatten sich zu sehr auf die möglichen 9000 Punkte von Thomas Dvorak und das "Comeback" von Frank Busemann eingeschossen, die anderen Zehnkämpfer liefen nebenher. Vielleicht ist es ia so. dass man nur als ehemaliger oder aktiver Leichtathlet die gezeigten Götzis-Leistungen richtig einschätzen kann. Man bedenke: 15! Athleten haben am 3./4. Juni mehr als 8000 Punkte gemacht. Dvorak blieb mit 8900 Punkten knapp unter der magischen Grenze, aber auch Sebrle und Nool lieferten mit 8757 und 8742 Punkten Ergebnisse ab, die das Prädikat Weltklasse verdienen.

Neben Busemann, der sich trotz verkorksten Hürdenlaufs mit 8531 Punkten eindrucksvoll

zurückmeldete, steigerten Mike Maczey mit 8461 Punkten und Stefan Schmid mit 8445 Punkten ihre Bestleistungen beträchtlich. Das "Olympia- Trio" hat sich somit schon in Götzis herauskristallisiert. Als Fernsehzuschauer fand ich es persönlich nur schade. dass Mike in allen Fernsehberichten nur ein einziges Mal erwähnt worden ist, Stefan Schmid überhaupt nicht. Bei den Europameisterschaften in Budapest hat Mike als bester Deutscher schon einmal unter Beweis gestellt, dass er ein Fernsehpublikum mit "trockenen" Kommentaren unterhalten kann. Bleibt zu hoffen, dass in Ratingen (das ZDF überträgt teilweise live) und dann hoffentlich in Sydney nicht nur über Frank Busemann berichtet wird. Die Leistungen von Mike beweisen schließlich, dass man durchaus in Schleswig-Holstein Leistungssport betreiben und sogar in die absolute Weltspitze vordringen kann

Mike, viel Glück in Ratingen!

Fast 80 Mannschaften im Mannschaftscup

Daniela Burmeister läuft 12,41 sek./ Kuschewitz 14,82 sek. / LG Dithmarschen 49,15

Lübeck(7.Mai). Auch in diesem Jahr wurde der SHLV-Mannschaftscup wieder zur zahlenmäßig größten Leichtathletikveranstaltung im Lande. Knapp 80 Mannschaften, darunter allerdings nur 21 Teams aus dem Jugend- und Erwachsenenbereich, traten auf dem Buniamshof an und sorgten für eine große Kulisse.

Leider blieben gerade bei unserem älteren Nachwuchs und den Erwachsenen die guten Leistungen Mangelware, weil auch die leistungsstarke Konkurrenz fehlte.

Bei den Männern ging der Sieg an Phönix Lübeck, die in Hürdenläufer Biörn Schönefeld (15,23 sek.) und die beiden Altersklassensportler Weitspringer Christian Seidel (6.33 m) und Kugelstoßer Uwe Mundt (15,57 m) ihre stärksten Kräfte hatten. Bei den Frauen war die LG

Wo waren die Top-Athleten?

Dithmarschen nicht zu schlagen. Die A-Jugendliche Bettina Lucht siegte über 100 Meter mit 12.61 sek, ebenso wie Hürdensprinterin Sabrina Frädrich in 14.90 sek. Deutlich unter 50 Sekunden blieb das LG-Quartett über 4x100 Meter in 49.38 sek.

Henning Kuschewitz war mit seinen 14.82 sek. Über 110 Meter Hürden der A-Jugend Garant für den Mannschaftssieg der Phönixer. Fünf Mannschaften bewarben sich bei der B-Jugend um den Titel. 4 Siege in sechs Disziplinen gingen an den Polizei SV Eutin, bei denen Jan-Hendrik Klüver nur knapp die DM-Quali über die Hürden in 15.32 sek, verpaßte und der M 15 Schüler Daniel Burmeister die 100 Meter in 12,17 sek. rannte. Johann Groth (Rendsburger TSV) lief starke 4:10,26 min. über 1500

Bei den weiblichen Jugendlichen siegte der ATSV Stockelsdorf bei den älteren Jugendlichen, während die LG Dithmarschen bei der B-Jugend dominierte. Christina Auch lief die 100



Meter in 12,49 sek. und die Staffel kam in guten 49,15 sek. ins Ziel.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Schüler. Mit Begeisterung und viel Einsatz wurde um die Plätze und Punkte gekämpft. Knappe Entscheidungen in den verschiedenen Altersklassen sorgten für Spannung bis zur letzten Disziplin.

Der A-Schüler-Sieg ging an die LG Elmshorn mit 28 Punkten nur knapp vor dem TSV Ahrensburg mit 26Punkten. Beide hatten ie zwei Siege auf ihrem Konto, wobei die Siege von Christoph Behm (LG) über 100 Meter in 12.18 sek. und David Lange (Ahrensbg.) in 11,51 sek. über die Hürden herausragten. Jan -Moritz Bruhn (LG Alte Salzstraße)sprang starke 6,05 m weit.

Bastian Schmidt (TSV Klausdorf) überquerte gute 1,64 m im Hochsprung der Schüler B, konnte sein Team aber nur auf den 4. Platz mit 47 Punkten bringen. Die Halstenbeker TS, die ohne Einzelsieg blieb, gewann mit 51 Pkt. vor dem TSV Kronshagen (49) und dem Kieler TB (48). Thilo Lünse (LG Alte Salzstraße) gelang ein überragender Ballwurf mit 64 Metern.

9 Mannschaften traten bei den C-Schülern an. Die LG Alte Salzstraße (51 Pkt.) hatte nur einen winzigen Vorsprung mit einem Punkt vor TuS Lübeck 93.

Für die besten Leistungen sorgten Michael Hinrichsen (Alte Salzstr.) mit 7,41 sek. über 50 m und Timm Gömpel (Athletico Büdelsdorf) mit 3:21,03 min. über 1000 m.

Gegen den Wind

Das Highlight im Schülerinnenbereich setzte Daniela Burmeister (Polizei SV Eutin) Sie stürmte praktisch im Alleingang die 100 Meter in 12,41 sek. herunter und hatte dabei noch einen Gegenwind von 2,0 m/sek. Vier Einzelsiege und der Mannschaftserfolg gingen auf das PSV-Konto, bei denen außerdem Christina Ochs (Jg. 86) die Kugel 12,46 stieß und die 4 x 100 m-Staffel in 51,24 sek. die DM-Quali der B-Jugend nur knapp verfehlte. Glücklich über ihren Sieg war mit dem VfL Bad Schwartau eine weitere Mannschaft aus Ostholstein bei den Schülerinnen B, denn der Sieg war äußerst knapp gegen den TSV Klausdorf mit 49 zu 48 Punkten. Mit 13 Mannschaften war der Cup bei den Schülerinnen C am zahlenmäßig besten besetzt. Mit jeweils zwei Punkten Abstand platzierten sich SC Rönnau 74 vor LG Burg/St. Michaelisdonn und dem TSV Aukrug. Die beiden Erstplatzierten über 800 m Edda Teigeler (W 11) in 2:46,02 min. und Nathalie Reinke (TSV Klausdorf/W 10) in 2:46,74 min. sorgten für starke Zeiten

Michael Ahnfeldt



schaftscup Schüler A -Henning (SHLV), Mannschaft Ahrensburger TSV. Elmshorn. TSV Klausdorf, Dirk Schulz (SHLV)

KLV Schleswig-Flensburg

Kreismeisterschaften Schüler/innen und Jugend A/B

Die Athleten des TSV Kappeln waren mit 16 Titeln die Gewinner der Kreismeisterschaften der Schüler/innen und Jugend A/B in den Einzeldisziplinen im Schleswiger Alleestadion, gefolgt vom MTV Gelting mit 14 Titeln und der LG Schleswig-Fahrdorf mit 11 Titeln.

Bei der A-Jugend überzeugte der Geltinger Jacob Löwenström der über 800 m in 1:59,28 min die Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften erreichte. Mit Benjamin Schmid (TSV Böklund) und Davor Manke (TSV Kappeln) setzten sich bei der B-Jugend die Favoriten als Doppelsieger durch. Bei der weiblichen Jugend A holte Stefanie Dittrich

(TSV Böklund) allein 4 Titel und hatte über 100 m in 13,98 sec ihr bestes Ergebnis.

In der Schülerklasse A war der Eggebeker Torsten Jaspersen (M 14) vierfacher Titelträger, während in der Altersgruppe M 15 Michel Hansen (LG Schleswig-Fahrd.) mit 1,65 m im Hochsprung und 12,58 über 100 m überzeugte.

Überragender Athlet bei den B-Schülern war der 12-jährige Christoph Knospe (TSV Kappeln) mit 5 Titeln, wobei er im Weitsprung mit 4,90 m und über 75 m in 10,22 sec zwei neue Kreisrekorde aufstellte.

Lone Fischer (LG Schleswig-Fahrdorf) - 75 m

in 11,03 sec und Weitsprung mit 4,50 m - und Ann-Katrin Kroll (TSV Kappeln) - Ballwurf 54,5 m und Hochsprung 1,34 m - hießen die überlegenen Siegerinnen der Schülerinnenklasse B (W 12). Sie sicherten sich jeweils 3 Titel.

Bei den Schülerinnen A glänzte die 14-jährige Sandra Thomsen (TSV Glücksburg 09) mit 1,48 m im Hochsprung und die dreifache Titelträgerin Hanna Heinrich (W 15) aus Kappeln über 100 m in 14,02 sec. Von den 13-jährigen Schülerinnen konnten Birka Valentin (TSV Glücksburg 09) im Weitsprung mit 4,65 m und Kathrin Clausen (LG Schleswig-Fahrdorf) mit 11,02 sec über 75 m überzeugen.

LM Mehrkampf

Ratzeburg (03./04. Juni). Recht gute Bedingungen hatten die Schülerinnen und Schüler bei den LM im Mehrkampf in Ratzeburg. Liebevoll vorbereitete Wettkampfanlagen erwartete die Athleten, doch manchmal zu nah am Regelwerk stehende Kampfrichter machten den Athleten und Trainern die Sache nicht ganz einfach. Es war teilweise keine Einheit zwischen diesen drei Gliedern vorhanden, da sollten auch von Kampfrichterseite einmal kleine Fehler eingestanden und gemeinsam behoben werden. Wir sind hier bei den Schülermeisterschaften und auch unsere Schüler können nicht von heut auf morgen das Regelwerk im Kopf haben.

Das sportliche Geschehen war spannend und vor allem am ersten Tag mit den Vierkämpfern auch jede Menge Bewegung auf dem Platz. Leider traten bei den M 15 Schülern nur zwei Achtkämpfer an. Björn Sommerfeld erreichte 4036 Punkten trotz eines Sturzes beim Hürdenlauf. Daniel Gizik (LG Wedel/Pinneberg) überbot in der Klasse M 14 mit 3985 Punkten sogar um 10 Punkte die DM-Norm. Er muß allerdings noch das Diskuswerfen lernen.

Mehr Klasse gab es bei den Schülerinnen. In der Klasse W 15 siegte Julia Wienecke (LG Reinbek/Ohe) mit 3670 Punkten. Nach u.a. 12,18 sek. über die Hürden und 2:24,89 min über 800 m hatte sie genau 200 Punkte mehr auf ihrem Konto als 1999. Das gelang Titelverteidigerin Martina Obst (MTV Heide) nicht ganz, so wurde sie in diesem Jahr mit 3642 Punke 2. Aber sie stürmte am Ende des ersten Tages in 12,50 sek. ins 100 m-Ziel und sorgte damit für eine hervorragende Bestleistung. Auch Nicola Flöter (LG Reinbek/Ohe/3562 Pkt.) und Jana Rabenau (Polizei SV Eutin/3509 Pkt.) konnten ihre Punktzahlen als 3. bzw. 4. deutlich stei-



Vorn Sabrina Grünig (LG Dithmarschen)

gern. Nicola profitierte dabei von einem 11,64 m-Kugelstoß. Die ersten Drei schafften die DM-Norm, an der Jana nur um 16 Punkte scheiterte. Sabrina Grünig (LG Dithmarschen) gelang dies als einzige Athletin in der Klasse W 14 mit 3391 Punkten.

Der Mannschaftssieg ging an die LG Reinbek/ Ohe mit Julia Wienecke, Nicola Flöter und Jennifer Marksch mit 10216 Punkten und der Möglichkeit, in Vaterstetten im Siebenkampf zu starten, denn auch die Mannschaftsquali konnte das Trio überbieten. Der zweite Platz ging an den Polizei SV Eutin mit Jana Rabenau, Natalie Kleinwort und Stefanie Ahnfeldt, die mit 9929 Punkten rund 300 Punkte dahinter lagen.

Im Vierkampf der M 15-Schüler ging es richtig spannend zu, denn Daniel Burmeister (Polizei SV Eutin) holte sich erst im Kugelstoßen die Führung von Rene Landau (LG Oberelbe) zurück und gewann mit 2172 zu 2165 Punkten. In der Klasse M 14 holte Fernando Schmidt (LG Reinbek/Ohe) 18 Punkte mehr, der als einziger Schüler die 100 Meter unter 12 Sekunden lief (11,99) und mit 5,78 m bester Weitspringer des Tages war. Der Mannschaftssieg ging an die LG Elmshorn.

Bei den Schülerinnen ging der Sieg an Daniela Burmeister (Polizei SV Eutin), die mit fast 100 Punkten Vorsprung mit 1999 vor Cornelia Galjan (TSV Lentföhrden) siegte. Daniela lief ihr zweitbestes 100 Meter Rennen in 12,49 sek.. Bei den W 14 Schülerinnen hatte Nadine Ecksmann /TSV Klausdorf) mit 1997 Punkten einen klaren Vorsprung vor Melanie Krakuhn (Büdelsdorfer TSV) mit 1846 Punkten. Beeindruckend war die neue persönliche Bestleistung von Christina Ochs (Polizei SV Eutin) im Kugelsto-Ben mit 13,56 m. Sie konnte sich aber auch noch mit einem Titel schmücken, denn das PSV-Trio mit Daniela Burmeister, Christin Ochs und Katrin Ruge freute sich mächtig über den überraschenden Mannschaftssieg.

Text und Fotos: Michael Ahnfeldt

Foto unten: Siegerehrung LM 4-Kampf, M 14



Kiel (27./28. 05. 2000) - Jugend-Landesmeisterschaften im Mehrkampf:

Oeser und Ahnfeldt setzten die Glanzpunkte

Trübes Wetter, kleine Teilnehmerfelder, gähnende Leere im Kieler Uni- Stadion; die äußeren Bedingungen der Jugend-Landesmeisterschaften im Mehrkampf waren nicht sonderlich motivierend. Unter den insgesamt 38 Teilnehmern aus 18 Vereinen sorgten trotz der widrigen Umstände vor allen Dingen die Siebenkämpferinnen der weiblichen Jugend B und die Zehnkämpfer der männlichen Jugend A für gute Ergebnisse.

Im Siebenkampf der weiblichen Jugend B blieb Jennifer Oeser (LG Dithmarschen) mit 4970 Punkten genau 100 Punkte unter ihrer Bestleistung. In starken 14,60 Sekunden (1,4 m Gegenwind) eröffnete der Schützling von Trainer Peter Gennun den Wettkampf und egalisierte anschließend im Hochsprung mit 1,73 Metern ihre Bestleistung. Gennun: "Für diesen Wettkampf sehr ordentliche Leistungen".

Neben Oeser überzeugten in Kiel auch Annika Nordahl (LG Wedel-Pinneberg), Sonja Köhler (RTSV) und Christina Hansen (TSV Medelby). Mit einem couragierten 800-m Lauf (2:26,72 min) sicherte sich Annika Nordahl mit 4446 Punkten ebenfalls das DM-Ticket, Köhler (4313) und Hansen (4305) werden die 4400-Punkte Grenze im Saisonverlauf aber sicherlich noch "knacken".

Tim Ahnfeldt (PSV Eutin) verbesserte im A-Jugend 10-Kampf seine Bestleistung um 150 Punkte auf nunmehr 6761 Punkte, Kristof Stühm (MobilCom Zehnkampfwelle) steigerte sich als Zweiter auf 6457 Punkte. "Aufgrund einiger Verletzungen konnten wir nicht wie geplant trainieren. Mit dem ersten Zehnkampf der Saison bin ich aber absolut zufrieden", freute sich Michael Ahnfeldt über die Vorstellung seines Sohnes. Vor allen Dingen am ersten Tag (3618 Punkte) unterstrich Tim mit vier Bestleistungen seine gute Form: 11,79 Sekunden (1,3

Trotz kleiner Teilnehmerfelder gute Leistungen

m Gegenwind) im 100-m Lauf, 7,24 m im Weitsprung, 14,05 m mit der Kugel und 52,87 Sekunden im 400-m Lauf. Sprungstark zeigte sich Kristof Stühm, der mit 6,41 m, 1,87 m und 4,20 m neue Bestleistungen erzielen konnte.

Bei der männlichen Jugend B siegte Karsten Nies (Sportfreunde List) mit 5823 Punkten. "In den letzten zwei Wochen habe ich kaum trainiert, da ich eine Außenband-Dehnung im Knie hatte", kommentierte der 16-jährige seine Leistung. Nies zeigte sich vor allen Dingen im Stabhochsprung mit 3,50 Metern stark verbessert,

aber auch 6,16 m im Weitsprung und 51,60 mit dem Speer bedeuteten neue Bestwerte.

Pechvogel der Veranstaltung war Jan-Patrick Kokott (THW). Der Sieger des 5-Kampfes (3144 Punkte) prellte sich im 110-m Hürdenlauf den Knöchel und scheiterte im Stabhochsprung an seiner Anfangshöhe. Kokott: "Kirsten Conrad hat mir zum Abbruch geraten. Beim Jedermannzehnkampf am 1./2. Juli versuche ich dann erneut die Quali zu "knacken". Wenn der THW´er bis Anfang Juli wieder fit ist, sollte sein Vorhaben realistisch sein. Mit 11,91 sec (3 m Gegenwind) im 100-m Lauf, 6,20 m im Weitsprung und 1,84 m im Hochsprung zeigte Jan große Fortschritte.

Eine Bereicherung für die Leichtathletik im hohen Norden ist die Rückkehr von Benjamin Schmid (TSV Böklund), aufgrund einer Magen-Darm Erkrankung meldete sich der 17-jährige vor dem 400-m Lauf aber ab. Carsten Krohn (ATSV) stieß die 5-Kg Kugel als Zehnkampf-Zweiter auf gute 15,32 Meter.

Bei der weiblichen Jugend A siegte Vanessa Stiedenroth (Halstenbeker TS) mit 4176 Punkten. Mit 1,61 m im Hochsprung und 10,36 m mit der Kugel hatte die Athletin von Trainer Sven Schröder ihre besten Einzelresultate.

Torben Schade



Förderer der schleswig-holsteinischen Leichtathletik

11 Schülerinnen und Schüler schafften DM-Quali

250 Punkte mehr als 1999.

stedter TSV) verdiente sich nach 1999 auch in

diesem Jahr die DM-Teilnahme, auch dank ei-

nes hervorragenden 2000 Meter Laufes in

6:10,48 min. Er war 16 Sekunden schneller als

im Vorjahr und sammelte mit 2622 Punkten fast

Im Jahrgang M 14 dominierte im Block Sprung

Daniel Gizik mit 2592 Punkten und darf eben-

so nach Vaterstetten fahren wie Clemens Con-

rad (TuS Aumühle/Wohltorf), der im Block Wurf

die Quali um über 100 Punkte überbot und 2577

Punkte erreichte. Der fünfte SH-Schüler mit

Quali war Christoph Lösel (TSV Klausdorf) im

LG Reinbek siegt dreimal

Eutin(14.5). Eigentlich war der Termin zu früh für die LM im Blockwettkampf, ging es dabei doch auch für unsere besten Schülerinnen und Schüler um die Quali für die Deutschen Schülermeisterschaften in Vaterstetten bei München. Trotzdem gelangen 11 Schülerinnen und 5 Schülern die Quali-Erfüllung. Einige, die es noch schaffen können, müssen es in einem anderen Wettkampf noch einmal versuchen. Im Eutiner Waldeckstadion herrschten hervorragende äußere Bedinungen, allerdings war es für die 2000 Meter Läuferinnen und Läufer viel zu warm. Lediglich 85 Aktive waren am Start, das war schon fast Minusrekord und nicht zu erklären, zumal beim Block in der Halle über 150 angetreten waren.

Bei den M 15-Schülern war die Decke wieder recht dünn, dennoch gelangen Norman Dettmann (LG Alte Salzstraße) im Block Sprung 2898 Punkte (Q) und dabei ein 47,18 m - Speerwurf. Im Block Wurf lieferte sich Volker Nissen (LG Niebüll/TSV Süderlügum) mit Daniel Burmeister (Polizei SV Eutin) einen harten Kampf, den der Nordfriese dann mit fast 30 Punkten Vorsprung gewann. Daniel lief 12,10 sek. über 100 m, während Volker seine Stärken im Wurf hatte (12,53 m/34,55 m). Ingmar Matzen (Bred-

die Decke wieder en Norman Dettim Block Sprung 147,18 m - Speerich Volker Nissen weden en Norman Dettim Block Sprung 147,18 m - Speerich Volker Nissen weden en Norman Dettdem Travemünder Carlsson Howe, der 6:47,89
min lief , nur um 4/100 Sekunden, doch hatte
er knapp 100 Punkte Vorsprung. Den Mannschaftssieg sicherten sich die Schüler der LG
Wedel/Pinneberg mit Daniel Gizik, Christoph

Bei den Schülerinnen W 15 setzten sich die Favoritinnen durch. Martina Obst (MTV Heide) gewann mit 2682 Punkten vor Cornelia Galian

Keller und Janko Richter vor dem Ahrensbur-

(TSV Lentföhrden) mit 2588 Punkten im Block Sprung, während Nicola Flöter (LG Reinbek / Ohe) mit 2504 Punkten im Block Wurf vor Lenja Holtz (TSV Schönberg/2446 Punkte) siegte. Julia Wienecke (LG Reinbek/Ohe) war im Block Lauf nicht zu schlagen, holte fast 100 Punkte mehr als im Vorjahr und gewann mit 2711 Punkten. Alle fünf Schülerinnen schafften die DM-Quali.

Ein wenig besser machten es die W 14-Schülerinnen, denn hier lösten in allen drei Blockwettbewerben jeweils die beiden Erstplatzierten das Ticket für Vaterstetten. Nadine Ecksmann (TSV Klausdorf)gewann den Block Sprung mit 2564 Punkten vor Sabrina Grünig (LG Dithmarschen) mit 2505 Punkten. Im Block Wurf war Stefani Lutter (SV Friedrichsgabe) mit 2415 klar vorn und Christina Ochs (Polizei SV Eutin) überbot die Quali dank eines tollen 13,04 m-Kugelstoßes mit 2301 Punkten um einen Punkt, Mit Nadine Marquardt (Bredstedter TSV / 2400 Punkte) und Heidi Richter (Rendsburger TSV/ 2386 Punkte) schafften auch zwei Athletinnen des Blocks Lauf die Quali (2375). Mit 107 Punkten Vorsprung ging der Mannschaftssieg an die LG Reinbek /Ohe vor dem TSV Klausdorf und dem Polizei SV Eutin.

Michael Ahnfeldt

Langstaffel-LM

Hamburg(9.5.) Nur zwei Tage nach dem Mannschaftscup sahen sich einige Athleten schon wieder. Die Langstaffelmeisterschaften fanden in der Jahnkampfbahn mit allerdings geringer Beteiligung statt. Bei den Männern fehlte mit dem TSV Kronshagen das Spitzentrio, so daß die LG Wedel/Pinneberg mit 7:57,8 Minuten beste SH-Staffel und 2. hinter der LG Hammer Park wurde. Bei den Frauen liefen die Wedeler mit Katja Liebler, Marina Hilschenz und Claudia Schultz gute 7:09,5 und hatten einen deutlichen Vorsprung vor der TSG Bergedorf. Im Jugendbereich unterstrich der VfL Oldesloe mit Horn, Tuchner und Mörschenbacher in 8:21,0 min ihre Stärke und siegten vor der LG Wedel/ Pinneberg. Lucas Warntjen, Thore Kuenzel und Johann Groth vom Rendsburger TSVsorgten für den Sieg bei der männlichen Jugend B in 8:29.6 min. Beide weibliche B-Jugendstaffeln hatten schnellere Zeiten als die bestplatzierte Staffel in der Bestenliste des Vorjahres. Franziska Bröcking, Katharina Ferse und Mareile Kitzel vom TSV Malente liefen in 7:32,1 min. ins Ziel vor dem LBV Phönix Lübeck. Die 3x1000 Meter Staffel des ATSV Stockelsdorf wurde zwar nur Vierter in ihrem Lauf, doch der SH -Titel ging an Manuel Tamm, Sönke Eulig und Boris Meier in 9:28,0 min. vor der LG Wedel/Pnneberg. Bei den Schülerinnen A war die LG Reinbek/Ohe als Favorit ins Rennen gegangen. Julia Wienecke lief stark an , doch der Polizei SV Eutin kam immer mehr auf. Jana Rabenau, Stefanie Ahnfeldt und vor allen Dingen die starke Vorjahres-B-Schülerin Natalie Kleinwort machten einen fast uneinholbaren Vorsprung noch wett und liefen in 7:37,5 min vor den Reinbeker Schülerinnen in 7:37.5 min zu 7:40,8 min. ins Ziel und wurden überraschend Landesmeister. Michael Ahnfeldt

"Sport Hinrichs Jedermannzehnkampf":

Auch Mike Maczey ist am 1./2. Juli in Kiel dabei

"Neben der Kieler Politik-Prominenz haben nun auch einige Handballer vom Deutschen Meister THW Kiel und Bundesliga-Footballer der Baltic Hurricanes ihre Zusage für den Jedermannzehnkampf gegeben. Ein weiteres Highlight wird ein Dreikampf mit den Zehnkämpfern der MobilCom Zehnkampfwelle sein. Mike Maczey, Stefan Drews und einige andere Athleten werden am Sonnabend im Kugelstoßen, Hochsprung und über 200 Meter an den Start gehen", freut sich Organisator Thorsten Senff auf die Höhepunkte.

Bis zum 28. 06. können noch Meldungen vorgenommen werden, Nachmeldungen werden am Veranstaltungstag gegen eine erhöhte Gebühr entgegengenommen.

Folgende Möglichkeiten zur Meldung bestehen: Per Post: THW Geschäftsstelle, Krummbogen 79, 24113 Kiel;

Per Fax: 04 31- 68 23 68 od. 0 43 22 - 75 23 22 Per E-mail: Anmeldung @ kieler-zehnkampf.de Im Internet: www.kieler-zehnkampf.de.

Für Fragen oder sonstige Informationen stehen mehrere Telefonnummern zur Verfügung: 04 31 - 68 23 68 oder 0 43 22 - 75 23 23.

Torben Schade

Freitag, 30.06.00:

19.00 Uhr

Zeitplan

"Soho-Party" im Festzelt auf dem Sportplatz, Abholung der Startunterlagen

Samstag, 01.07.00:

11.00 Uhr Beginn des *Sport Hinrichs* Jedermannzehnkampfes und LM Zehnkampf der Männer

14.00 Uhr Beginn LM Siebenkampf der Frauen

15.00 Uhr B 15.00 Uhr S G

Beginn Behindertensportfest Siebenmeterwerfen mit Axel Geerken und Michael Menzel vom THW Kiel

15.30 Uhr
17.00 Uhr
Beginn SHLV-Minimehrkampf
Beginn Dreikampf der MobilCom Zehnkampfwelle (Kugelstoßen)

ca. 18.00 Uhr Fortsetzung Dreikampf Mobil-Com Zehnkampfwelle (Hochsprung)

ca.19.45 Uhr Abschluß 1. Tag mit dem 200m Lauf der MobilCom Zehnkampf-

ab 20.00 Uhr Leichtathletik-Party mir Partybuffet

Sonntag, 02.07.00:

11.00 Uhr

13.45 Uhr

Ab 08.00 Uhr "Steiskal-Brunch" 09.30 Uhr Beginn zweiter Tag *Sport Hin-*

richs Jedermannzehnkampf und LM Zehnkampf der Männer Beginn zweiter Tag LM Sieben-

kampf der Frauen
11.00 Uhr Beginn zweiter Tag SHLV-Mini-

mehrkampf
12.00 Uhr Fortsetzung Behindertensport-

fest - Vorlauf LM 1500mRollstuhlbiker

13.00 Uhr

Besuch von Spielern der Baltic Hurricanes mit Aktionsspiel

Bambinilauf für 2 bis 6 jährige (50m) – kostenlos – Meldung bis 20 Minuten vorher.

14.00 Uhr Endlauf LM 1500m Rollstuhlbiker

15.00 Uhr Bambinilauf- 50m für 2-bis 6-jährige

ab 16.30 Uhr Beginn Siegerehrungen aller Wettbewerbe

Hochseemarathon auf Helgoland immer beliebter (13. 05. 00)

Auch bei der dritten Auflage des Helgoland Marathons sorgten wieder 160 Helfer des 615 Mitglieder starken Inselclubs VfL Fosite für eine hervorragende Organisation. Bereits im Vorfeld hatte Vereinschef Lars Krüß mit seiner nicht unbedingt leichtathletikerfahrenen Truppe sehr gute Arbeit geleistet.

Zu den Umständen dieses Hochseemarathons formulierte Bürgermeister Frank Botter den treffenden Vergleich: "Einen Marathon auf der einen Quadrat-Kilometer großen Insel zu organisieren, ist so schwierig, wie einen 100 m-Lauf auf einem Bierdeckel zu planen."

Hiermit beschrieb er das läuferische Terrain im Ober- und Unterland, welches mit allen Winkeln - einschließlich der Südmole, die weit in die Nordsee ragt -und an der "Langen Anna" vorbei, genutzt wurde.

Organisationstalent macht's möglich

Bei strahlend blauem Himmel und abnehmenden Winden herrschten ideale Bedingungen. 150 Minimarathon-Läufer hatten über die 5,8 km-Distanz gemeldet. Unter ihnen 50 Teilnehmer einer Firma aus Kassel, die auf Helgoland ihren Betriebsurlaub verbrachten. Für die Teilnahme am Lauf gab es zusätzlich einen Urlaubstag. Stark vertreten war auch eine Laufgruppe vom TSV Lindewitt (Nähe Flensburg), die durch ihre Fitness und Fröhlichkeit noch spät abends bei der Siegerehrung in der Nordseehalle auffiel.

Die 55jährige Seniorensportlerin Ingeborg Konjack (LG Elmshorn) erlebte eine besondere Begegnung. Vor 20 Jahren gewann sie den Frauenwettbewerb beim 1. Insellauf, organisiert vom Hamburger Abendblatt. Mit dabei der 35jährige Andreas Cohrs, der sich auch in diesem Jahr der sportlichen Herausforderung stellte.

Die 5,8 km gewann Thomas Harms (TuS Bremen) in 23:56 min., gefolgt von dem Helgoländer Gregoire Dybus in 25:40 min. Die 14-jährige Yvonne Kupfer (TV Rhede) dominierte bei den Frauen in 27;03 min., und Ingeborg Konjack war nach 31:41 min. schnellste SH-Läuferin.

Der Marathon wurde zünftig mit einem Typhon aus dem Jahre 1842 gestartet. Das Dreierteam Peter Smolinski (BSV Buxtehude), Nils Busch (Düsseldorf) und Frank Themsen (LG Bremen) setzte sich sofort von dem 230 Teilnehmer starken Feld ab. Der Düsseldorfer trieb den Buxtehuder vor sich her, erkannte jedoch zu spät seine Chance und mußte diesem letztendlich um 7 Sekunden den Vortritt lassen. Mit der Zeit von 2:38:21 Std. egalisierte Peter Smolinski den Streckenrekord von Volker Krajenski aus dem Jahre 1998.

Schnellster Schleswig-Holsteiner war Dr. Uwe Totzke von der Vogelwarte Helgoland in 3:04:37 Std. Die Cuxhavenerin Anne Pischer (TSG Nordholz) glänzte bei ihrem Marathondebut auf dieser schwierigen Strecke in 3:31:15 Std.

Der 52jährige ex-SH-Umweltminister Rainder Steenblock, Schirmherr dieser Veranstaltung, hatte es sich nicht nehmen lassen, seine Marathonpremiere auf Helgoland zu feiern. "Auf meine Zeit von 3:58:55 Std. bin ich stolz, den "Mann mit dem Hammer" habe ich nicht erlebt. Dieses wird sicher nicht mein letzter Marathon gewesen sein", so der engagierte Elmshorner.

Schirmherr Rainder Steenblock

Die Ehepaare Priebe und Richter aus Kiel, erfahrene Mitarbeiter aus dem SHLV-Geschäftszimmer, waren für die EDV und Auswertung verantwortlich und ließen es sich nicht nehmen, die Schönheiten der Hochseeinsel bei einem Privatausflug zu erkunden.

S. Konjack

Die Teilnehmer aus Schleswig-Holstein:

6. Totzke, Dr. Uwe 65 Vogelwarte Helgoland 03:04:37
2. M35; 20. Barz, Eugen 62 Kieler RV 03:21:16 5.; 25. Dierschke, Volker 65 Vogelwarte Helgoland 03:23:12 6. M35; 39. Jung, Helmut 35 Kaltenkirchener TS 03:32:42 1. M65; 63. Hammer, Klaus 56 Rendsburg 03:47:45 17. M40; 65. Kimitta, Ernst-Otto 54 TSV Rieseby 03:49:31 13. M45; 83. Schaks, Nils 78 Vogelwarte Helgoland 03:54:53 9. M; 89. Von Rönnen, Klaus 40 Halstenbek 03:56:46 5.; 91. Reimers, Norbert 60 Flensburg 03:57:00 20. M40; 92. Burnann,

Rolf 43 TuS Holstein Quickborn 03:57:03 3.: 97. Von Bönnen, Frauke 56 SUS Waldenau 03:58:16 2, W40: 99 Martens, Ina 71 VFL Fosite Helgoland 03:58:31 2 W: 100 Steenblock Bainder 48 Elmshorner MTV 03:58:55 10. M50; 101. Schey, Wolfgang 67 ATSV Stockelsdorf 03:59:36 12.: 108. Gribkowski, Eckart 52 SC Lübeck 04:01:15 21, M45: 110, Hughes, Mal colm 55 VFL Fosite Helgoland 04:03:02 22. M45; 113. Kröning Flyiera 46 TSV Lindewitt 04:05:40 2, W50: 114. Kleist, Dietmar 61 TSV Lindewitt 04:05:41 16.: 117. Meyer, Jörg 68 VFL Fosite Helgoland 04:06:21 15. M30; 122. Madsen, Helle 66 LTV Kiel-Ost 04:10:41 2 W30: 135 Hamers Christoph 63 Helgoland 04:17:52 19. M35: 151. Hische. Markus 73 Lübeck 04:26:10 14. M: 155. Postmeister, Petra 62 VFL Fosite Helgoland 04:30:22 3. W35; 160. Pumpetzki, Hans 43 TSV Lindewitt 04:32:26 9, M55: 169, Donder, Reinhard 41 TSV Trittau 04:41:22 11. M55: 174. Giesen. Josef 62 Herzlake 04:45:48 22, M35: 175, Kleist, Hartmut 63 TSV Lindewitt 04:45:49 23. M35; 176. Klenzendorf, Manfred 52 SC Lübeck 04:47:51 33. M45: 177. Clausen, Hermann 56 TSV Gnissau 04:47:52 26. M40; 183. Dissen, Günter 47 Helgoland 04:57:21 19.; 186. Schulz, Andreas 68 TSV Trittau 05:03:51 23. M30.



Hervorragende EDV-Auswertung von Ehepaar Priebe (I.) und Ehepaar Richter (r.) beim Helgoland-Marathon Foto: Konjack

Großer Verbandstag des Kreisleichtathletikverbandes in Glücksburg

Der KLV Schleswig-Flensburg hat zwei neue "Sportler des Jahres". Beim großen Verbandstag in Glücksburg ging diese Ehrung an Davor Manke (TSV Kappeln) - 1999 vierfacher Landesmeister - und Hannegret Hansen (TSV Glücksburg) - seit Jahren die überragende Langstreckenläuferin des Kreises und 1999 zweifache Landesmeisterin in der Altersklasse W 40. Nach der Pokalübergabe an die beiden Athleten ehrte der neue KLV-Vorsitzende Rainer Detlefsen mit Annelie Frie, Inge Orthmann und Lars Jürgensen drei Persönlichkeiten, die sich als Übungsleiter oder Kampfrichter besondere Verdienste um die Leichtathletik erworben haben.

In seinem Jahresbericht erinnerte der neue Vorsitzende an das MOBILCOM-Meeting am 9. Mai im Schleswiger Alleestadion als absoluten Leichtathletik-Höhepunkt der bisherigen KLV Geschichte, u. a. mit dem Zehnkampfweltrekordler Thomas Dvorak (Tschechien), Frank Busemann, Klaus Isekenmeier und Lokalma-

tador Mike Maczey. Der Vorsitzende dankte der Firma MOBILCOM für die große finanzielle Unterstützung als Hauptsponsor des KLV und bedauerte, daß die Firma ihr Engagement für die Leichtathletik beendet hat.

Vor der Neuwahl dankte Rainer Detlefsen den ausscheidenden KLV-Mitgliedern Heinz-Jürgen Fricke (langjähriger Vorsitzender), Karin Petersen-Arlt (Sportwartin) und Norbert Jahn (Kampfrichter- und Seniorenwart) für die geleistete Arbeit. Nach der Wahl unter der Leitung durch den Ehrenvorsitzenden Wolfgang Sommer setzt sich der neue, einstimmig gewählte Vorstand wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Rainer Detlefsen, 2. Vorsitzender Jörg Köpke, Kassenwart Rosemarie Moderow, Jugendwart Lars Jürgensen, Schüler- und Pressewart Klaus Moderow, Kampfrichterwart Thomas Rühs und Schriftwart Niels-Peter Binder. Die Posten des Lehr- und Seniorenwartes blieben unbesetzt.

Klaus Modrow

Vom Stubenhocker zum Meisterjogger

10 - 15 - 25 Jahre Lauftreff-Jubiläen im Kreis Pinneberg

Lauftreffs sind die Oasen unverkrampfter Bewegungskultur, deren Regie familiär und ehrenamtlich ist. Im vergangenen Jahr feierte diese große Breitensportbewegung mit über 2.600 Lauftreffs in Deutschland ihren 25jährigen Geburtstag in Dortmund, der Wiege der Lauftreffbewegung.

Während Bayern mit weit über 300 Jogger-Einrichtungen an der Spitze steht, braucht sich Schleswig-Holstein mit über 60 Lauftreffs nicht zu verstecken. Immer getreu dem Motto: Der Langsamste führt die Gruppe an, der Schnellste bildet die Nachhut. Viele Erdumrundungen wurden geschafft. Freundschaften geschlossen und so mancher wurde vom Stubenhocker zum

Wenngleich es nicht das erklärte Ziel ist, z. B. einen Marathon innerhalb des Lauftreffs als Endziel oder gar Saisonziel anzustreben, so hat doch der eine oder andere sein Laufpensum ausgebaut und stellt sich den großen City-Marathons. Doch nicht nur das Streben nach höheren läuferischen Zielen bringt die Lauftreffgruppen allwöchentlich auf die Piste. Auch die Geselligkeit, etwas gemeinsam zu planen und zu erleben, ist ein nicht zu unterschätzender

So werden allerorts Lauftreffgeburtstage gefeiert. Ob nun 10, 15 oder 25 Jahre, man hat viel erlebt und zu erzählen, es werden Fotoalben durchstöbert und Videomitschnitte genüßlich bei Würstchen und Kartoffelsalat angeschaut. Nicht selten steht der Benefizgedanke über der

So bei Ulrike und Harry Zimmermann aus der

kleinen Gemeinde Seeth-Ekholt, die zum 10jährigen Jubiläum die "Aktion Sorgenkind" mit mehreren tausend D-Mark unterstützten und nun ihr 15jähriges Bestehen mit einem Jogger-Bingo feierten. Zur Unterstützung der familiären Feier, bei der selbst die Freiwillige Feuerwehr mithalf, überreichte Bürgermeister Otto Leverköhne einen Scheck von DM 500,-. Man wird auch im neuen Jahrtausend weiterlaufen in der kleinen Gemeinde am Rande von Elmshorn.



v.l.: Bürgermeister Otto Leverköhner, Harry und Ulrike Zimmermann (Seeth-Ekholt), Egon Sievers



startschuß

Der Lauftreff hält sie jung und in Schwung -Monika Schwerdt, Holger Ray, Anne Heller-Hielscher (Barmstedt)

In der "Schusterstadt" Barmstedt wurden 10 Jahre Lauftreff gefeiert. Lauftreffleiter Holger Ray hatte mit seinen Helferinnen Monika Schwerdt, Katarina Boye und Anne Heller-Hielscher u. a. einen "Maikäferlauf" für die Kleinen im Ausflugsgebiet rund um den Rantzauer See organisiert. Mit mehr als 200 Aktiven war die Resonanz enorm. Auch in diesem Lauftreff ist das Walken unter dem Motto "You never walk alone" im Kommen

Unter der Leitung des Ehepaares Frauke und Klaus von Rönnen feierte der Lauftreff Waldenau vor den Toren Hamburgs, ebenfalls im Kreis Pinneberg, sein 25jähriges Jubiläum.

Wir wünschen allen Lauftreff-Freunden weiterhin fröhliche, unverkrampfte Stunden in der Natur, bei denen man viel für seinen Körper und seine Seele tun kann. Wichtig wird es in Zukunft sein, durch neue Ideen und Impulse dem überaltern in dieser einmaligen Freizeiteinrichtung vorzubeugen.

Siegfried Konjack (25 Jahre Lauftreffmitglied)

Bredstedter Schülersportfest mit Rekordbeteiligung

Mit der Rekordteilnehmerzahl von über 200 jungen Sportlern aus 13 Vereinen hatte das 16. Schülersportfest des Bredstedter TSV eine unerwartet gute Resonanz. Trotz widriger Bedingungen durch heftigen Seitenwind und niedriger Temperaturen ließen sich die Akteure nicht beeindrucken und erzielten auf der nicht mehr zeitgemäßen Aschenbahn sehenswerte Leistungen. Zudem sorgte die im Vorjahr fertiggestellte Tribüne dafür, dass die Läufer auf der Zielgeraden größtenteils vom Wind verschont blieben. Lediglich die Mittelstreckler litten darunter und mussten sich mit mäßigen Zeiten begnügen. Erfreulich waren angesichts dieser Tatsache die 1000 m-Zeiten von Oke Petersen. Breklum, der bei den Zehnjährigen in 3:49,8 min siegte, sowie Julius Balsmeier, LG Tönning-St, Peter, der in 3:26,1 min in der Klasse M 11 gewann. Auch die 3:02,8 min der neunjährigen Alena Ketelsen, Viöl, über 800 m sind beachtlich.

In sämtlichen Schülerklassen ging es zudem

in einem Dreikampf um die begehrten Medaillen für die drei Erstplatzierten. Dabei konnten sich in den meisten Fällen die Favoriten durchsetzen. Alena Ketelsen holte ihre 2. Goldmedaille durch einen tollen 3,74 m-Weitsprung, ihre Vereinskameradin Annika Thomsen setzte sich in der Klasse W 10 durch und Chantal Fenselau, Löwenstedt, behauptete sich knapp bei den Elfjährigen vor ihrer Mannschaftskame

Klasse auf Asche

radin Inger Kiehne. Vom SV Fleckeby setzten sich bei den Schülerinnen W 12 und 13 die Geschwister Bente und Anke Gardeler durch. die insbesondere im Weitsprung glänzende Resultate erzielten. Auf ihrer Hausbahn demonstrierte die Bredstedterin Nadine Marquardt ihre Sprintschnelligkeit mit 13,1 sec über 100 m, während Sandra Ingwersen, LG Niebüll-Süderlügum, bei W 15 mit beachtlichen 40 m im Ballwurf glänzte.

Knappe Entscheidungen gab es bei den Jungen im Dreikampf. So trennten die siegreichen Moritz Durdaut, LAV Husum, und Jannick Beushausen, St. Peter, nur wenige Punkte von ihren Konkurrenten der Klassen M 8 und 9. Julius Balsmeier holte sich bei M 11 den 2. Tagessieg ebenso wie sein Vereinskamerad Chris Dittelbach in der Klasse M 13. Mit Jörn Katzenberger (M 12), Torge Boysen (M 14) und Ingmar Matzen (M 15) dominierten drei Teilnehmer des Veranstalters in ihrem Dreikampfwett-

Als Rahmenwettbewerb trug der Kreisleichtathletikverband seine Meisterschaften im Dreisprung aus. Hier setzte sich Gunnar Matzen, Bredstedt, mit guten 11,97 m bei der männlichen Jugend B durch. Überzeugen konnte ebenfalls Claudia Wulf, Viöl, im Hochsprung der weiblichen Jugend, den sie mit 1,65 m been-

Hamburg: 14.05.

Beim 45. internationalen HSV-Sportfest erzielte Zehnkämpfer Mike Maczey (MobilCom Zehnkampfwelle) im Stabhochsprung eine neue pers. BL von 5,10 m sowie im Diskuswurf mit

Zu neuen Höhen sprang nach längerer Verletzungspause die junge Miriam Malik (TSV Kronshagen) und meisterte mit 1,75 m eine neue pers. BL. sowie die Qualifikation für die Jugend-DM. Bei ihrer Dreisprungpremiere schrammte sie mit 11,59 m nur 1 cm an der DM-Quali vorbei.

Schleswig-Holsteins Hochsprung-Ass Miriam Bielert (LBV Phönix Lübeck) zeigte mit 1,84 m. Kontinuität.

Weitere Ergebnisse: Kugel: Rohwer (LG Wedel Pinneberg) 16,50; Diskus: Mordhorst (LG Wedel-Pinneberg) 55,42; Diskus: Burchard (LBV Phönix-Lübeck) 49,33, Stabhoch: Meins (LBV Phönix-Lübeck), 4,40; Hoch: Stiedenroth (Halstenbeker TS) 1,72; 2000 m Hi: Uliczka (Preetzer TSV) 6:18.60; Hoch: Langbehn (LG Alte Salzstraße) 1,94; Stab: Stiedenroth (MobilCom Zehnkampfwelle) 4.30; WJB; 800 m Kitzel (TSV Malente); 400 m Hü:1. Nordahl Wedel-Pinneberg) 64,83; Weit: Oeser (LG Dithmarschen) 5.54.

Lübeck: 29, 04

Kugelstoßer Dirk Urban (LG Neumünster) meldete sich mit 18.52 m nach längerer Verletzungspause auf dem Bahneröffnungsfest des LBV Phönix Lübeck zurück. Oliver Rohwer (LG We-Pi) Kugel 16,55 m, Ralf Mordhorst (LG We-Pi) Diskus 51,66 m, Miriam Bielert (Phönix Lübeck) Hochsprung 1,75 m, Mirjam Burchard (Phönix Lübeck) Diskus 47,29 m.

Wörrstadt: 27. 05.

Beim Weltklassemeeting der Hochspringer unterstrich Miriam Bielert (Phönix Lübeck) mit 1,85 m ihre aufstrebende Form und liegt hiermit auf Platz 4 der DLV-Rangliste.

Hallesche Werfertage: 27.05.

Mirjam Burchard (Phönix Lübeck), seit Jahren die Nr. 1 im SHLV im Diskusring begann die Saison verheißungsvoll. In Halle beförderte sie die Scheibe auf gute 50,26 m, ihre 51,55 m Saisonbestleistüng bedeuten Platz 11 der DLV-Rangliste.

10. Hannover-Marathon: 14. 05

Frauensiegerin Birgit Behrend (KTB)

Rund 1.500 Marathonläufer und ca. 2.000 Halbmarathonspezialisten gingen im EXPO-Jahr in der Leine-Stadt an den Start.

Mit einer Überraschung endete der Männerwettbewerb. Nicht etwa der gesetzte Potsdamer Stefan Freigang gewann den Wettbewerb, sondern der Pole Wladimir Glinka in 2:12:55

Eine weitere Überraschung bot die Kielerin Birgit Behrend, die in pers. Bestmarke von 2:54:10 Std. vor der 100 km-Spezialistin Ricarda Botzon (Eintracht Hittfeld) in 2:59:46 Std. als Gesamtsiegerin einlief.

Saarlouis: 04. 06.

Beim Karlsberg-Cup Weitsprung eröffnete Bianca Kappler (Halstenbeker TS) die Saison mit 6,39 m, nur einen Zentimeter unter ihrer pers. Bestmarke.

Trotz Sturz noch Zehnter mit der 3 x 1000 m-Staffel

Bei den Deutschen Meisterschaften der 3 x 1000 m-Staffeln in Troisdorf bei Bonn lief zunächst alles nach Plan. Torben Detlefsen. Sevn Neumann und Christian Güssow qualifizierten in 7:25.95 min. sich am Freitagabend für das Finale der besten zwölf Teams. Unsere drei Läufer hatten sich für das am Sonnabend ausgetragene Finale sehr viel vorgenommen. Eine Platzierung unter den besten acht schien mög-

Im Finale waren unsere Träume dann leider sehr schnell dahin. Unser Startläufer Torben Detlefsen wurde bei einem Massensturz von vier Läufern mit zu Boden gerissen. Er rappelte sich wieder hoch, aber inzwischen war zum Rest des Feldes ein Abstand von über 30 Metern entstanden. Sven Neumann und Christian Güssow liefen das Rennen mit Anstand zu Ende und beendeten als Zehnte das Finale.

Im Ziel kam zu unserem Frust noch ein großer Schock hinzu. Torben hatte sich bei seinem Sturz die Schulter schwer verletzt und mußte ins Krankenhaus. Dort stellte sich heraus, daß er sich das Schlüsselbein gebrochen hat. Das ist für ihn gleich zu Beginn der Saison ein herber Rückschlag. Andreas Fuchs

Frank Kührmann Norddeutscher Vizemeister 10 km

Wolfenbüttel: 1, 05, 00

Sorry Frank, leider haben wir Deine Leistung als Norddeutscher Vizemeister in 31:30 min. in der Berichterstattung nicht berücksichtigt.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und bitten um, Entschuldigung.

3 x Gold für **SHLV-Geher**

Valladolid/Spanien: 13/14, 5, 00 Bei den Straßen-Senioren WM in Valladolid/Spanien waren die deutschen Geher sehr erfolgreich.

Gleich zwei Goldmedaillen erkämpfte sich der unverwüstliche Dieter Zschiesche (THW Kiel) in der AK M 60. Er glänzte in der Einzelwertung über 30 km in 3:07:23 Std. und stand mit der DLV-Mannschaft ebenfalls ganz oben auf dem Treppchen.

Über Mannschaftsgold konnte sich ebenfalls Rainer Heidemann (THW Kiel) freuen, der mit der DLV-Mannschaft AK M 55 die Goldmedaille gewann.

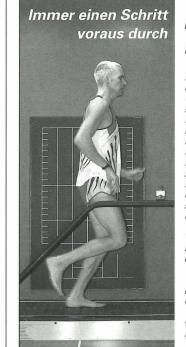


Der TSV- Flintbek sucht einen neuen Leichtathletiktrainer

für die Gruppe der 14- bis 17-jährigen. Zur Zeit besteht die Gruppe aus 16 Jugendlichen der Altersklasse Schüler/innen A/B und Jugend B.

In dieser Gruppe hatten wir 1999 18 Plazierungen auf Landesmeisterschaften sowie 14 Kreismeister/innen.

Jan- Peter Rath, 0 43 47 / 96 41 (Spartenleiter)



Bewegungsanalyse und Fußdruckmessung Verletzungen der unteren Extre-

mitäten können vielfältige Ursachen haben. Hier ailt oft: "Kleine Ursache - große Wirkung", denn schon kleine Abweichungen im Bewegungsablauf, Fehler in der Fußstatik oder ungeeignetes Schuhwerk können Auslöser für Schmerzen an Gelenken oder Muskulatur sein. Durch eine frühzeitige Sichtung können viele auslösende Faktoren beseitigt werden; auch die getragenen Sportschuhe finden bei uns eine besondere Berücksichtigung.

Bei einer bereits vorhandenen Verletzung bietet die Bewegungsanalyse eine Möglichkeit, Ursachen festzustellen

Die Bewegungsanalyse ist eine moderne Analysemethode des Orthopädie-Schuhtechnikers.

Wir haben - einzig in Schleswig-Holstein - die Möglichkeit Ihre Bewegungen präzise und obiektiv

mittels Computerunterstützung zu erfassen und auszuwerten.

Auf Grund dieser Ergebnisse können wir das Hilfsmittel (z.B. die Sporteinlage), genauer auf Ihre Bewegung abstimmen und Sie über geeignete Schuhe sowie Dehnungsübungen beraten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann vereinbaren Sie einen Termin in unserer Zentrale in der Lerchenstraße, rufen Sie uns unter 0431-676707 an oder senden Sie uns eine Email an: kriwatgmbh@t-online.de.





Aufruf zur Teilnahme am 13. SHLV-Senioren-Jahres-Mehrkampf-Wettbewerb 2000

Das Referat "Breitensport und Mitgliederbetreuung" des SHLV hat auch für das Jahr 2000 das Projekt "Senioren-Jahres-Mehrkampf-Wettbewerb" ausgeschrieben. Projektleiter ist Dr. Horst Seelemann.

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Angehörigen ab den Altersklassen M/ W 30 in Vereinen, die dem SHLV angeschlossen sind. Auf einem bei der SHI V-Geschäftsstelle erhältlichen Formular (eigene Fotokopien sind erlaubt) müssen sieben (7) Ergebnisse von verschiedenen Disziplinen, die entweder bei Wettkämpfen (W), beim Erwerb des Sportabzeichens (SPA) oder des Mehrkmapfabzeichens (MKA) erzielt worden sind, eingetragen werden. Hinsendetermin für die Formulare ist letztens der 15. 01. 2001 an die SHLV-Geschäftsstelle in Kiel

Zu beachten ist: Es müssen mindestens eine SRINT-, eine SPRUNG- und ein WURF/ STOSS-Ergebnis gemeldet werden. Die übrigen 4 sind beliebig, müssen jedoch in der aktuellen DLV-Punktetabelle von 1996 aufgeführt

Anschriftenänderungen

TSV Medelby Heinz Johannsen Norderstr. 6 g (Korrektur) 24994 Medelby Tel. (0 46 05) 425

TuS Wakendorf-Götzberg Astrid Wagner Wakendorfer Str. 5, 22889 Tangstedt

TSV DE Völ Norbert Peters Norderdorf 42, 25850 Behrendorf

Seafelder SV H. J. Brerner Hauptstr. 13, 25557 Seefeld

ESV Büchen Hans-Jochen Lenhardt Nüssauer Weg 17, 21514 Büchen

TSV Langenhorn Karen Friedrichsen Mühlenweg 15, 25920 Stedesand Tel. 0 46 62 / 77 51 03 Tel. 0 48 41 / 89 98 - 317 d., Fax 0 48 41 / 89 98 - 299 d.

ATSV Stockelsdorf Jürgen Fischer Postfach 12 11, 23613 Stockelsdorf Tel. 04 51 / 49 53 84, Fax 04 51/ 49 53 84

SHLV im Internet

Der SHLV hat eine neue Internetadresse, sie lautet: http://www.shlv.de

Ausschreibungen, Adressen, Ergebnisse und mehr für alle Leichtathleten und Web-Surfer

Dazu gilt folgendes: Alle Senioren "WEISSE Seiten", alle Seniorinnen "GRÜNE Seiten" (Keine Faktoren-Umrechnung).

Weitere Hinweise: ELEKTRONISCH gestoppte Zeiten bitte mit "E" kennzeichnen. Seniorinnen Hammer: "ROTE Seiten"; Gewichtwurf gelbe bzw. rote Seiten. Schleuderball: Wertung wie "Ballwurf 200 g". Staffelläufe halbe Punktzahl.

Ergebnisse gleicher Strecken bzw. Geräte, erzielt auf verschiedenen Veranstaltungen sowie Strecken bei Seniorinnen über 3000 m und bei Senioren über 5000 m sowie sämtliche Gehstrecken können leider nicht gewertet werden.

Was noch zu sagen wäre: Haben Nichtwettkämpfer Probleme, sieben Ergebnisse zu melden, können ausnahmsweise auch andere Wurfdisziplinen (unter Prüfaufsicht) gemeldet werden: sie sind dann mit SMW zu kennzeich-

Bitte den Einsendetermin 15. Januar 2001 einhalten!

Wir wünschen uns wieder eine rege Beteiligung und allen Teilnehmern den besten Erfolg! Dr. Horst Seelemann, Projektleiter

Kampfrichterausbildung für Jugendliche

Das SHLV-Jugend-Team bietet Interessierten im Alter von 14 – 25 Jahren eine Ausbildung zu geprüften Kampfrichter/in an.

Dieser Lehraang wird in seinen Inhalten speziell auf jüngere Kampfrichter ausgerichtet sein.

Zur Auflockerung wird der Lehrgang an den Abenden mit einem Rahmenprogramm ange-

Lehrgangsort: Jugendherberge Kiel (10 Fuß-

Termin: Beginn: Ende:

minuten vom Bahnhof) 06. - 08. Oktober 2000 18:00 Uhr am 06. Okt. 2000 ca. 14.00 Uhr am 08. Okt. 2000

Lehrgangskosten: Anmelde-

schluß:

15. September 2000 Weitere Infos: SHLV-Geschäftsstelle Tel.: 0431 / 6486 122

Uta Götze Tel.: 0 45 22 / 43 19 Balf Holtfreter Tel.: 04 31 / 209 99 04

Schüler/innen B Liste aus dem Bereich des DLV in Zukunft im Internet!

Die Liste wird zur Zeit erstellt. Wie weit die Liste ist, kann auf der Homepage von Hans Gast eingesehen werden. Die URL für die Homepage lautet:

http://mitglied.tripod.de/HansGast.html/.

Nach der Fertigstellung kann die Liste aus dem Internet kostenios heruntergeladen werden. Wer lieber eine Liste auf Papier wünscht, kann sie bei "Hans Gast, Johannes-Müller-Str. 10. 56068 Koblenz" bestellen. Ein Verrechnungsscheck über 15,-DM muß beigefügt werden.

Achtung! Terminkorrektur! Lübeck

Buni-Sportfest Lübeck, am Sonntag, den 15. Juli 2000 um 15.00 Uhr findet auf dem Buniamshof in Lübeck ein Sportfest statt.

Folgende Wettbewerbe für Männer, Frauen, Senioren, Seniorinnen, männl, und weibl, Jugend A + B:

100 m, 400 m, 1000 m, 3000 m, Kugel, Diskus, Speer, Weit und Hoch. - Elektrische Zeitnah-

Die Wettbewerbe sind gleichzeitig Kreismeisterschaften (außer 1000 m und 3000 m). Ausrichter: KLV Lübeck.

Trainingsfreizeit Herbst 2000

Vom 21. Oktober bis zum 28. Oktober 2000 geht es wieder los. Der SHVL-Jugendausschuß lädt zur Herbsttrainingsfreizeit nach Lalandia in Dänemark ein. Lalandia ist Dänemarks größter Ferienpark mit einem suptropischen Badeparadies und vielen Freizeit- und Sportmöglichkeiten. Wir bieten den Teilnehmern Vollverpflegung und ein ausgewogenes Sport- und Freizeitprogramm.

Der Preis für eine Woche ALL INCLUSIVE beträgt 340,- DM. Mehr Infos durch die SHLV-Geschäftsstelle Tel.: 04 31 / 64 86 122, Thomas Jensen Tel.: 0 46 71 / 93 15 75 oder Ralf Holtfreter Tel.: 04 31 / 209 99 04.

Die Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit dem Feriencentrum Lalandia durchgeführt, die uns bei dieser Maßnahme unterstützend zur Seite stehen wird.

Heide

Der KLV Dithmarschen rüstet sich für das Festival des Sports in Heide. Vorgesehen für den 15. 07. ist eine Stabhochsprung-Demonstration auf dem Marktplatz und für den 16. 07. ein "Jedermannszehnkampf mal anders". Der SHLV-Jugendausschuß wird an beiden Tagen mit einem Info-Stand vertreten sein. (loz)



Protokoll 48. Verbandstag

02. April 2000 in Ahrensburg

Feierstunde - 11.15 Uhr - 12.50 Uhr

Nach einer musikalischen Einleitung durch Schüler der Stormarnschule eröffnet der 1. Vorsitzende Wolfgang Delfs den 48. Verbandstag und die Feierstunde und begrüßt die Delegierten und folgende Ehrengäste:

- die Kreispräsidentin des Kreises Stormarn, Ursula Stielau
- den Bürgervorsteher der Stadt Ahrensburg, Hans A Pahl
- den Präsidenten des Landessportverbandes Schleswig-Holstein, Dr. h.c.Hans Hansen
- den 2. Vorsitzenden des Kreissportverbandes Alfred Schmücker
- die Präsidentin des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes, Rita Girschikowsky - den 1. Vorsitzenden des Hamburger Leicht-
- athletik-Verbandes, Erwin Rixen den Vizepräsidenten des Leichtathletik-Verbandes Mecklenburg-Vorpommern, Gerd
- Rehrendt - den Geschäftsführer des Leichtathletik-Verbandes Mecklenburg-Vorpommern, Bernhard
- den 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Ahrensburger TSV, Günther Rathje
- den Ehrenvorsitzenden des Kreissportverbandes Stormarn, Henner Berg
- den Vorsitzenden des KLV, Siegfried Zota
- die Vertreter der Presse

Zum Gedenken an die in den beiden letzten Jahren verstorbenen Leichtathletikfreunde erhebt sich die Versammlung von den Plätzen. Stellvertretend erfolgt eine Würdigung der Verdienste um die Leichtathletik des verstorbenen Ehrenmitgliedes Georg Pochat aus Niebüll.

Zur Einleitung macht Vorsitzender W. Delfs einige Ausführungen zum Sport und zur Leichtathletik. Dabei geht er auf die Veränderungen und die Kommerzialisierung im Sport, auf die Misere im Schulsport, auf die Sportförderung und auf das Ehrenamt ein. Das Referat ist diesem Protokoll beigefügt.

Grußworte

KLV-Vorsitzender Siegfried Zota bedankt sich für die Vergabe des Verbandstages nach Ahrensburg, die auf Grund des 50-jährigen Bestehens des KLV Stormarn erfolgte. Er wünscht der Tagung einen guten und harmonischen Verlauf.

Kreispräsidentin Ursula Stielau überbringt die Grüße des Kreises Stormarn, auch im Namen von Landrat K.Plöger. Sie informiert über die Infrastruktur des Kreises und stellt die Möglichkeiten zum Sporttreiben und die guten Sportstätten heraus. Mit guten Wünschen zum Verlauf des Verbandstages überreicht sie dem Vorsitzenden zur Erinnerung einen Bildband.

Die Grüße der Stadt Ahrensburg überbringt Bürgervorsteher Hans A Pahl, Er unterstreicht die Bedeutung und den Wert des Sports in der Erziehung und zeigt am Beispiel von Ahrensburg auf, wie wichtig die Stadtvertreter diesen Aspekt bewerten, indem sie Sportstätten an den Schulen bereithalten und fördern.

In seinem Grußwort mit den Grüßen und guten Wünschen des Landessportverbandes bedankt sich Dr. Hans Hansen für das freundschaftliche Verhältnis zu den Leichtathleten. Er verweist auf die Veränderungen in der Landesregierung und erwähnt die Verdienste des ausgeschiedenen "Sportministers" E.Wienholtz für den Sport. Weiter bemängelt er das neue 630-DM-Gesetz und die damit verbundene Bürokratie sowie die Situation im Schulsport. Mit seinem Dank an die Übungsleiter und Mitarbeiter appelliert er zum Weitermachen in den Bemühungen zur Talententwicklung und -förderung sowie zum Eintreten in neue Überlegungen zur Mitgliedergewinnung und zur Beteiligung von Frauen in der Führungsarbeit.

Vizepräsident Gerd Behrendt vom LV Mecklenburg-Vorpommern erinnert in seinen Grüßen an die nunmehr seit 10 Jahren bestehende Partnerschaft zum SHLV und er bedankt sich für die in dieser Zeit gewährte Unterstützung.

Als Koordinatorin für die norddeutschen Verbände entbietet Präsidentin Rita Girschikowsky vom Niedersächsischen LV einige Grußworte, zugleich auch vom DLV beauftragt. Sie hofft auf ein gutes Gelingen der beabsichtigten Änderung der Verbandsstruktur und wünscht dem Verbandstag einen guten Verlauf.

Ehrungen

Mit Dank und Anerkennung werden auf dem Verbandstag folgende Sportkameradinnen und Sportkameraden ausgezeichnet:

Silberne Ehrennadel des SHLV

Inge Timm (SSV Großensee) Uwe Anderbrügge (TSV Plön) Gerd Behrendt (LV Mecklenburg-Vorpommern) Rainer Detlefsen (TSV Kappeln) Ralf Holtfreter (TSG Concordia Schönkirchen) Hermann Hüser (Schenefelder Turnerschaft) Kurt Kaschke (MobilCom Zehnkampf Welle) Georg Mücke (TSV Trittau) Klaus Nabel (Ratzeburger SV)

Silberne Ehrennadel des DLV

Waltraud Krüger (Krummesser SV) Uwe Bartsch (TSV Brunsbüttel) Fritz Brinkmeier (SC Fortuna Wellsee) Peter Jürgens (TSV Trittau) Horst Kunze (LAV Husum) Konrad Schmidt (Polizei SV Kiel) Gernot Schönefeld (SC Rönnau 74) Egon Sievers (Elmshorner MTV) Rudolf Storjohann (MTV Frisia Lindholm)

Goldene Ehrennadel des SHLV

Artur Heß (LG Wedel/Pinneberg) Peter Kraft (TSV Bordesholm) Hans-Jürgen Krannig (TSV Russee) Walter Müller (Gut-Heil Neumünster) Dr. Horst Seelemann (Kieler TB) Siegfried Zota (Ahrensburger TSV)

Goldene Ehrennadel des DLV Udo Grützmacher (Bredstedter TSV)

Goldener Rennschuh Jochim Stoldt (Halstenbeker TS)

Anschließend ehrt der Breitensportwart Kurt Kaschke die Seniorinnen und Senioren, die Platz 1 bei den Deutschen Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften belegten:

Ingrid Lorenz (TSV Trittau) Herta Berg (Bramstedter TS) Reinhard Meinsen (Berliner SC) Josef Muschinski (Ahrensburger TSV) Reiner Winter (Ahrensburger TSV) Fritz Assmy (TSV Bargteheide)

Von 12.50 bis 13.45 erfolgt eine Pause zur Einnahme des Mittagessens.

Arbeitstagung - 13.45 - bis 16.35 Uhr

Vorsitzender W.Delfs stellt die frist- und satzungsgemäße Einberufung des Verbandstages fest. Gleichzeitig bittet er wie folgt um Ergänzung der Tagesordnung:

TOP 8 a: Wahl des Vorsitzenden des Rechtsausschusses

und von 6 Mitgliedern des Rechtsaus-

TOP 8 b: Wahl von 2 Kassenprüfern

Diese Ergänzung findet Zustimmung.

TOP 1: Feststellung der anwesenden Delegierten und des Stimmrechts

60 Vereine = 98 Stimmen Kreisvorsitzende = 15 Stimmen Vorstand und Ausschüsse = 27 Stimmen

140 Stimmen

TOP 2: Berichte des Vorstandes

Vorsitzender W.Delfs gibt bekannt, dass die Vorstandsmitglieder S.Konjack, Antie Walter und F.Schlichting beim Verbandstag nicht anwesend sein können und erläutert die Verhindungsgründe.

Die Berichte werden einzeln aufgerufen und es ergeben sich folgende Wortmeldungen bzw. Ergänzungen:

Wettkampfwart G.Schönefeld weist auf einige Fehler in der Ausschreibungsbroschüre hin und R. Kurtzweg-Otte bemängelt die hohen Meisterschaftsstandards in den Wurfdisziplinen in der AK W45 hin. Nach weiteren Wortmeldungen zu der Ausschreibungsbroschüre beendet W.Delfs die Diskussion und bittet die Delegierten, Anfragen und evtl. Fehlerhinweise dem Wettkampfwart direkt mitzuteilen.

Breitensportwart K.Kaschke ergänzt seinen Bericht mit der Bitte an die Vereine um Überprüfung der Anschriften und Aktivitäten der Lauf- und Walkingtreffs sowie um Meldung hierüber an die Geschäftsstelle.

Lauftreffwart E.Sievers gibt einen Hinweis auf die landesweite "run-up" Auftaktveranstaltung am 29. 04. 2000 in Reinfeld und gibt die Gründung des Lauftreffs Glinde bekannt.

In einer Ergänzungswortmeldung zum Bericht des Lehrausschusses wirbt Lehrwart U. Anderbrügge für eine stärkere Nutzung der Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten. K. Kaschke bittet um Bewerbungen an den Breitensportausschuss zur Durchführung von 2 Fortbildungsund Aufklärungsseminaren "Kinder stark machen" mit Harald Schmid im Jahre 2001.

Weitere Wortmeldungen zu den Berichten erfolgen nicht; die Berichte finden die Zustimmung des Verbandstages.

TOP 3: Vorlage des Kassenberichtes 1999 Kassenwart U. Voß gibt einige Erläuterungen zum vorliegenden Kassenbericht für das Haushaltsjahr 1999 und erklärt die Gründe für den erzielten Überschuss von über DM 50.000,-. Die Haushaltsansätze konnten im wesentlichen eingehalten werden.

U.Grützmacher (KLV Nordfriesland) fragt nach den Fördermaßnahmen aus dem Titel 2337 - Schule und Verein, die ihm der Kassenwart aufzeigt. U. Speck (Ministerialrat im Schulministerium) zeigt weitere Förder- und Ausbildungsmöglichkeiten durch das Land und durch den Landessportverband auf.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes

Die Kassenführung wurde durch die Kassenprüfer Heino Lüders (KLV Segeberg) und Roman Scholz (KLV Steinburg) geprüft. H. Lüders verliest den Kassenprüfungsbericht und gibt bekannt, dass sich Beanstandungen nicht ergeben haben. Er beantragt die Entlastung des Kassenwartes, die einstimmig erteilt wird.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

H. Lüders beantragt gleichzeitig die Entlastung des Vorstandes und stellt diese zur Abstimmung. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Nach der erteilten Entlastung verabschiedet Vorsitzender W. Delfs die nicht mehr kandidierenden Sportkameraden G. Schönefeld, P. Lentzsch und Dr. H. Seelemann mit einem Geschenk aus der Vorstands- und Ausschussarbeit.

<u>TOP 6</u>: Antrag des Vorstandes und Beirates / Änderung der Satzung des SHLV

In seiner ergänzenden Begründung zu dem Antrag stellt W. Delfs die wesentlichen Änderungspunkte und -gründe heraus und erwähnt

- die Umbenennung des Vorstandes in Präsidium (allgemeine Vorstandsform im DLV und in den Landesverbänden),
- die Verkleinerung des Präsidiums und die Bildung von 6 Referaten,
- auf dem Verbandstag werden nur die Referatsleiter gewählt, für die weiteren Mitarbeiter in den Referaten erfolgt eine Berufung durch das Präsidium.
- das Stimmrecht der Vereine auf dem Verbandstag wird von Kreisdelegierten wahrgenommen, dadurch Stärkung der Kreisverbandstage und der Kreis-Leichtathletik-Verbände (z.B. Mehrheit der Stimmen im Beirat),
- die verschiedenen Ordnungen sind nicht Bestandteil der Satzung, sie werden vom Verbandsbeirat beschlossen und bei Änderungen ist eine Anmeldung beim Registergericht nicht erforderlich.

Nach diesen Erläuterungen schließt sich eine rege Diskussion an.

U. Speck (TSV Altenholz), V.Grünig (TSV Brunsbüttel) und D. Scheithe (LG Wedel-Pinneberg) sprechen sich vornehmlich gegen die geplante Veränderung im § 6 zum Stimmrecht (Delegiertensystem) aus. Dadurch wird eine Schwächung des Mitspracherechts der Vereine befürchtet und die Distanz zwischen Vereinen und Verband wird immer größer. W. Delfs, U. Bartsch (2. Vorsitzender) und U. Grützmacher (KLV Nordfriesland) widersprechen dieser Meinung und stellen die Vorteile und Stärkung der Kreise heraus. H. Pape (KLV Segeberg) hat Bedenken, dass die Kreise die Veränderungen leisten können, plädiert aber trotzdem für eine Annahme in der vorgesehenen Form. Befürwortet wird die Regelung auch von K.Schmidt (Volkslaufwart), der auf ein Rederecht als Gastdelegierter hinweist, und P. Kraft (TSV Bordesholm), der ausführt, dass das Delegiertensystem in anderen Verbänden gang und gäbe ist.

Weiter bemängelt U. Speck eine unzureichende Information vor dem Verbandstag. Auch hier können U. Bartsch, U. Grützmacher, P.Kaehrs (LG Albatros) und K. Nabel (Ratzeburger SV) auf die Informationen und Diskussionen auf den Kreis-Verbandstagen verweisen, bei denen hinreichend informiert wurde.

Rechtswart P. Lentzsch erläutert die rechtliche Stellung der Kreise als Untergliederungen des Verbandes in Bezug auf finanzielle Unterstützung und Haftung, die durch eine Kreisordnung weitergehend geregelt werden kann. H.-J. Eberhard (KLV Lübeck) begrüßt dieses Vorgehen und zeigt an einem Beispiel auf, welche Probleme z. B. bei einem Vorstandswechsel entstehen können.

Zum Abschluss der Diskussion ergreift die Präsidentin des Niedersächsischen LV, R. Girschikowsky, das Wort und empfiehlt den Delegierten eine Annahme der vorgelegten Satzungsänderung. Dabei zeigt sie auf, wie sich das Delegiertensystem in Niedersachsen bewährt hat.

Vorsitzender W. Delfs schlägt vor, über die Änderungen paragrafenweise einzeln abzustimmen. Zu Stimmenzählern werden M. Jeske (LBV Phönix Lübeck), S. Zota (KLV Stormarn), R. Detlefsen (KLV Schleswig-Flensburg) und J. Seyfert (KLV Plön) berufen.

Abstimmungen Antrag Satzungsänderungen

- § 1 einstimmige Annahme
- § 2 einstimmige Annahme
- § 4 einstimmige Annahme
- § 5 einstimmige Annahme
- § 6 Änderung zu Ziffer 4, 2. Absatz

0 - 499 Mitglieder = 3 Delegierte, für je weitere 500 angefangene Vereinsmitglieder der Kreise haben diese eine weitere Stimme

Nach dieser Ergänzung wird der § 6 bei 3 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

- § 7 einstimmige Annahme
- § 8 einstimmige Annahme

Die Paragrafen 9 und 10 werden in einer geänderten Fassung vorgelegt.

Jugendwart R.Holtfreter bringt einen Zusatzantrag zum § 9 ein, der eine jeweilige Vertretung

von einem Mitglied des Jugendvorstandes mit Sitz und Stimme in den einzelnen Referaten vorsieht. Wortlaut:

Das Referat Jugendarbeit ist berechtigt, jeweils einen Mitarbeiter in die anderen Referate mit Sitz und Stimme zu entsenden.

In der Diskussion zu diesem Anliegen spricht sich Vorsitzender W.Delfs gegen eine Annahme aus, da hier in ein Widerspruch zum System besteht. H.Otte (KLV Flensburg) und Th.Jensen (Bredstedter TSV) befürworten den Antrag und weisen auf die Bedeutung der Jugendarbeit hin.

Eine Abstimmung über diesen Zusatzantrag ergibt eine mehrheitliche Annahme.

Geänderte Fassung zu

- § 9 Präsidium und Referate
 - (1) Das Präsidium besteht aus
 - dem Präsidenten
 - dem Vizepräsidenten Sport
 - dem Vizepräsidenten Finanzen
 - sechs Referatsleitern
 - (2) Das geschäftsführende Präsidium im Sinne des § 26 BGB bilden der Präsident und die beiden Vizepräsidenten. Der Verband wird durch zwei Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums vertreten.
 - (3) Das geschäftsführende Präsidium ist Träger der Verwaltung und hat die Aufsicht über die gesamte Geschäftsführung des Verbandes. Zu seiner Unterstützung kann er eine Geschäftsstelle einrichten und hauptamtliche Kräfte einsetzen.
 - (4) Den Referatsleitern werden folgende Aufgabenbereiche übertragen:
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Breitensport- und Mitgliederbetreuung
 - Jugendarbeit
 - Leistungssport
 - Wettkampf- und Kampfrichterwesen
 - Aus- und Weiterbildung
 - (5) Die Abgrenzung der einzelnen Aufgabenbereiche wird durch Geschäftsordnung, in Zweifelsfragen durch das Präsidium geregelt.
 - (6) Beschlüsse der Referate von grundsätzlicher Bedeutung bedürfen vor ihrer Bekanntmachung und Ausführung der Zustimmung des Präsidiums oder des geschäftsführenden Präsidiums.
 - (7) Die Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums sind berechtigt, an allen Sitzungen der Referate mit Sitz und Stimme teilzunehmen.
 - (8) Das Referat Jugendarbeit ist berechtigt, jeweils einen Mitarbeiter in die anderen Referate mit Sitz und Stimme zu entsenden.
 - Die Ziffern II und III sind zu streichen.

Die Abstimmung zum § 9 mit Ergänzung des Zusatzantrages der Jugend (Absatz 8) ergibt eine mehrheitliche Annahme (über 2/3 der Stimmen).

§ 10 Mitarbeiter in den Referaten und Facharbeitsgruppen (1) Auf Vorschlag der Referatsleiter beruft das Präsidium weitere Mitarbeiter und ordnet ihnen Aufgaben zu.

- (2) Aus der Mitte des Referats wird ein Stellvertreter des Referatsleiters gewählt.
- (3) Zur Erledigung umfangreicher oder spezieller Aufgaben können innerhalb des Referats Facharbeitsgruppen gebildet werden. Den Vorsitz führt der jeweilige Referatsleiter oder sein Stellvertreter.
- (4) Es können referatsübergreifende Facharbeitsgruppen gebildet werden. Berufene Mitarbeiter können in mehreren Referaten und Facharbeitsgruppen mitarbeiten.

Einstimmige Annahme.

- § 11 einstimmige Annahme
- § 13 Änderungen: Die Worte "Verbandsvorstand" und "Fachausschüsse" werden durch "Präsidium" bzw. "Referate" ersetzt.

Einstimmige Annahme

§ 15 - einstimmige Annahme

Zu diesen Änderungen ist in einer Vor- bzw. Schlussbemerkung festzulegen, dass alle in der Satzung und in den Ordnungen aufgeführten Funktionen - unabhängig von ihrer sprachlichen Bezeichnung - in gleicher Weise für weibliche wie für männliche Bewerber offen stehen.

Schlußabstimmung über alle Änderungen zur Satzung des SHLV - Annahme bei 7 Gegenstimmen.

<u>TOP 7</u>: Wahlen (nach Annahme der Satzungsänderungen)

- a) Präsident / Wolfgang Delfs einstimmige Wahl (3 Enthaltungen)
- b) Vizepräsident Sport / Uwe Bartsch einstimmige Wahl
- vizepräsident Finanzen / Uwe Voß einstimmige Wahl
- d) Referent Leistungssport / Frank Schlichting einstimmige Wahl (2 Enthaltungen)
- e) Referent Wettkampf- und Kampfrichterwesen / Henning Röhr einstimmige Wahl (2 Enthaltungen)
- f) Referent Breitensport und Mitgliederbetreuung / Kurt Kaschke einstimmige Wahl
- g) Referent Aus- und Weiterbildung / Uwe Anderbrügge einstimmige Wahl
- h) Referent Öffentlichkeitsarbeit / Siegfried Konjack einstimmige Wahl

<u>TOP 8</u>: Bestätigung des Jugendvorstandes Die Bestätigung des auf dem vorangegangenen Jugendverbandstages gewählten Jugendvorstandes in der Besetzung

Ralf Holtfreter Kirsten Conrad Uta Götze JugendwartJugendwartin

Uta Götze - Schülerwartin
Mitarbeiter - Henry Ostermann
Jugendlehrwartin - Gesa Weitendorf

Jugendsprecherin - Gunnar Matzen Jugendsprecherin - Julia Bielert

erfolgt einstimmig (1 Stimmenthaltung)

TOP 8a: Wahl des Vorsitzenden des Rechtsausschusses und von 6 Mitgliedern des Rechtsausschusses

Einstimmige en-bloc-Wahl von Horst Kahl (Vorsitzender) und den Ausschussmitgliedern Klaus Schwirblat, Hans-Jürgen Rahn, Udo Speck, Peter Kraft, Gerhard Kreft und Lutz Wischeropp.

TOP 8b: Wahl von 2 Kassenprüfern

Roman Scholz (KLV Steinburg) bleibt noch ein Jahr Kassenprüfer. Auf Vorschlag der Kreise erfolgt die einstimmige en-bloc-Wahl von Rudolf Lück (KLV Stormarn) und Ulrich Mehlert (KLV Dithmarschen). U. Mehlert ab Prüfungsjahr 2001.

TOP 9: Anträge

 a) Antrag des Vorstandes auf Festlegung des Verbandsbeitrages ab dem Jahr 2001 auf Euro 3,00 pro Mitglied, Mindestbeitrag Euro 20,00 je Verein.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Verbandstag der Festlegung bei 17 Gegenstimmen zu.

 b) Antrag des Vorstandes auf Festlegung der Abonnementsgebühr für die Verbandszeitschrift "startschuß" ab dem Jahr 2002 auf Euro 30,00.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Antrag der LG Dithmarschen auf Änderung der Regelung bei Staffelsiegerehrungen (Ehrung und Auszeichnung der gemeldeten, aber nicht zum Einsatz gekommenen Teilnehmer -DLV- und SHLV-Ebene).

Der Antrag wird vom Antragssteller V. Grünig mit Motivationshilfe und Bereitschaft zum Verbleiben bei der Leichtathletik begründet.

H. Otte (KLV Flensburg), U. Grützmacher (KLV Nordfriesland) und H. Pape (KLV Segeberg) sowie W. Delfs können dem Anliegen nicht folgen und sprechen sich für eine Ablehnung des Antrages aus.

Die Abstimmung über den Antrag ergibt eine mehrheitliche Ablehnung.

<u>TOP 10</u>: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2000

In seinen Erläuterungen zum vorliegenden Haushaltsvoranschlag 2000 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von DM 728.000,00 gibt U. Voß bekannt, dass gravierende Veränderungen zum Vorjahr nicht vorgesehen sind. Eine Planungsunsicherheit liegt bei den Einnahmen und Ausgaben für die Durchführung der Kleinen Deutschen Meisterschaften in Lübeck, durch Zuschüsse hofft man jedoch einen ausgeglichenen Abschluss zu erreichen.

Der Verbandstag stimmt der Annahme des Haushaltsvoranschlages 2000 einstimmig zu.

TOP 11: Bestätigung des Terminplanes 2000 Nach Anmerkungen von Th. Jensen (Bredstedter TSV) zur Kollidierung der LM 400 m-Hürdenlauf mit der LM Mehrkampf A-/B-Jugend und von J. Uliczka (Preetzer TSV) zur Kollidierung der LM Straßenlauf mit der Freizeitmaßnahme Wyk auf Föhr sowie der Anregung von H. Otte (KLV Flensburg) zur künftigen Planung des Mannschafts-Cups zu einem späteren Zeitpunkt (evtl. kurz vor Beginn der Sommerferien) wird der Terminplan 2000 einstimmig bestätigt.

TOP 12: Verschiedenes

a) Wahl des Tagungsortes für den Verbandstag 2002

Die mündliche Bewerbung von B. Woop (KLV Neumünster) zur Durchführung in Neumünster findet Zustimmung.

Statistikwart B. Hausmann erinnert an die Vorlage von Ergebnissen und Ergebnislisten von auswärtigen Veranstaltungen zur Erstellung der Bestenlisten.

Jugendwart R. Holtfreter informiert über den Stand der Internet-Anbindung und weist auf eine geplante Kampfrichterausbildung für Jugendliche vom 06.-08. 10. 2000 in Kiel hin.

D. Scheithe (LG Wedel/Pinneberg) bittet um Teilnahme an den Veranstaltungen, die die LG Wedel/Pinneberg aus Anlass des 25-jährigen Bestehens anbietet und durchführt.

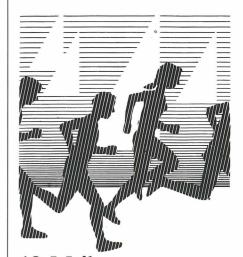
Mit einem Dank für die rege und konstruktive Mitarbeit beendet Präsident W. Delfs um 16.35 Uhr den Verbandstag und wünscht eine gute Heimfahrt.

gez. E. Eising Protokollführer gez. W. Delfs Präsident

Änderungen zur Satzung erfolgten in der Verbandsbroschüre vorgelegten Form, soweit keine weiteren Angaben zu den Paragrafen im vorstehenden Protokoll vermerkt.

Evtl. Einsprüche zum Protokoll sind bis zum 31. 07. 2000 an die SHLV-Geschäftsstelle zu richten, ansonsten gilt es als genehmigt. Die Satzung mit den beim Verbandstag beschlossenen Änderungen kann bei der Geschäftsstelle abgefordert werden.

Fair geht vor



10 Meilen13. Kiel-Lauf

10. Sept. 2000, 10.15 Uhr

SC Fortuna Wellsee

Liselotte-Herrmann-Straße 12, 24145 Kiel

starte doch mal in . . .

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir auch Ihre Ausschreibung. Pro Druckzeile kostet dieser Service nur 1.50 DM ie Zeile, Mindestens iedoch 15.- DM, Mit einer Veröffentlichung an dieser Stelle erreichen Sie Ihre Zielgruppe zu besonders günstigen Bedingungen. Den-ken Sie doch nur einmal an die Portokosten! Senden Sie Ihren nächsten Veröffentlichungswunsch an den Pressewart, Die Abrechnung erfolgt über den SHLV. Für alle Ausschreibungen gilt der Hinweis, daß Ausrichter und Veranstalter keine Haftung für Schäden jeder Art

Bad Segeberg

Großes Sportfest am 24. und 25. 06. 00, Sportplatz Schulzentrum, für Schüler/innen A-D

24. 06. 00, Beginn 14:30 h

S/Si A: 100 m, 800/1000 m, Weit, Hoch, Kugel, Ball, 4 x 100 m

S/Si B: 75 m, 800/1000 m, Weit, Hoch, Kugel, Ball, 4 x 75 m

25. 06. 00, Beginn 10:00 h

S/Si D: Dreikampf (50, Weit, Ball), 4 x 50 m S/Si C: 50 m, Weit, Hoch, Ball, 4 x 50 m, 800 bzw. 1000 m. 3 x 800 m bzw. 3 x 1000

Kunststoffbahn, elektronische Zeitmessanlage. Erfrischungsstand. Urkunden, Sachpreise. MS 22. 06. 00.18:00 h. Am Veranstaltungstag 1 h vor Veranstaltungsbeginn. Startgeld: 3 DM/Disziplin, Staffel 5 DM, Dreikampf 6 DM. Nachmeldegebühr 5 DM. Meldeadresse: Dieter Bocksch, Plaggen 20, 23866 Nahe, Fax (kein Telefon): 0 45 35 - 26 81.

Berichtigung - Bad Segeberg 25, 06, 00

In der Ausschreibung auf Seite 18, Heft 5/2000, muß es heißen: S/Si D (statt S/Si 13). - Wir bitten dies zu beachten!

Neumünster

Die Leichtathletik-Abteilung des ETSV Gut-Heil Neumünster lädt zu zwei Abendsportfesten ein; Gut-Heil-Stadion, Schillerstraße 32.

Meldungen bis jeweils freitags vor der Veranstaltung an Walter Müller, Leiblstr. 1, 24539 Neumünster oder Werner Hirsch, Tel. 0 43 21 / 7 76 99 ab 20.00 Uhr. Nachmeldungen bis eine halbe Stunde vor dem Wettkampf gegen einen Aufschlag von 2,- DM möglich.

Org.-Geb.: Erw. 4,- DM; Jgd/Sch 3,- DM. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde mit Zeit- bzw. Weiten- und Platzeintragung. Zusendung der Ergebnisliste 3,- DM.

Veranstalter haftet nicht für Unfälle. Diebstähle und sonstige Schadensfälle. Umkleide- und Duschmöglichkeiten sind vorhanden.

Wettbewerbe:

Dienstag, dem 04. 07. 2000 17.30 Uhr Männer/Frauen, m./w. Jgd.; Schüler/innen: 50 m, 200 m, 800 m, 3000 m, Weitsprung, 1000 m, Staffeln: 4 x 50 m und 3 x 1000 m.

Dienstag, dem 11. 07. 2000, 17.30 Uhr 50 m, 400 m, 1500 m, 5000 m, 4 x 50 m Staf-

Boostedt bei Neumünster

3. Boostedter Volkslauf über 5 km. 10 km u. Bambino-Lauf. Zwei bzw. eine Runde durch den Ort und das Halloher Gehege.

Samstag, 8. Juli 2000

Start 5 km: 18.30; 10 km: 18.45; Bambino 300 m 18.00 Uhr vor dem Hof Lübbe. Startgeld: 10 km - 13.00 DM: 5 km - 9.00 DM: Nachmeldungen 4,00 DM. 350 Starter in 1999.

Meldeanschrift: Sportverein Boostedt, c/o Ralf Bretthauer, Beckmannstr, 21, 24539 Neumünster, Tel. 0 43 21 / 7 90 47; Fax 0 43 93 / 99 76 50: Bankverbindung, KSP Segeberg, Kto. 10 001 110, BLZ 230 510 30, Meldeschluß: 3, 7,

Auszeichnungen: T-Shirt für jeden Teilnehmer im Ziel (außer Bambino), Pokale, Sachpreise und Urkunden für die gemäß der Ausschreibung erfolgten Klassen- und Mannschaftssiege. Unter allen Finishern wird ein Peugeot-Mountain-Bike verlost!!!

Anfahrt u. a. über die BAB 7. Abfahrt Neumünster-Süd, Richtung Bad Segeberg.

Schleswig

1. Schleswiger-Schüler-Meeting am 09.Juli im Alleestadion in Schleswig.

Schüler/-innen A: 100 m, Weit, Kugel, 1 Meile Schüler/-innen B: 75 m, Hoch, Speer, 1 Meile Schüler/-innen C: 50 m, Weit, Ball, 1 Meile

Elektronische Zeitmessung!

Beginn: 10.00 Uhr; Meldegeld: 3,-DM pro Diszilplin. MS: 5. Juli an Rainer Detlefsen, Richard-Albert-Str. 11, 24376 Kappeln, 04642 / 2878, Fax: 04642 / 170138, detlefsen-kappeln@tonline.de.

Pinnebera

Abendsportfeste der LG Wedel/Pinneberg. Die LG Wedel/Pinneberg veranstaltet 2 Abendsportfeste am 05.07.2000 und am 12.07.2000 in Pinneberg/Thesdorf, Stadion "An der Raa", Beginn jeweils 18.00 Uhr!

Elektronische Zeitmessung!!

Meldungen bis 30 Min. vor Wettkampfbeginn am Stellplatz. Auskünfte erteilt Klaus Böttcher 0 41 01 / 7 30 91; Fax 0 41 01 / 78 22 17. Org.-Geb. Erw. 3,00 DM; Jgd. 2,00 DM; Sch. 1.50 DM

Wettbewerbe:

05. 07. 2000

M/F: 200 m, 800 m, 5000 m, Stab, Weit, Diskus, Kugel MJgd/WJgd: 200 m, 800 m, 5000 m, Stab,

Weit, Diskus, Kugel

75 m, 800/1.000 m, Stab. Drei. M/W 14/15: Speer

M/W 12/13: 50 m, 800/1000 m, Hoch, Kugel M/W 10/11: 50 m, 800/1000 m, Hoch

M/W 9 u. j.: Dreikampf

12. 07. 2000

M/F: 100 m. 400 m. 1500 m. Stab. Drei, Speer

MJgd/WJgd.: 100 m, 400 m, 1500 m, Stab, Drei, Speer

M/W 14/15: 75 m, Weit, Speer, Stab M/W 12/13: 50 m, 800/1000 m, Weit, Stab,

Kugel

M/W 10/11: 50 m, 800/1000 m, Weit, Kugel

startschuß

M/W 9 u. j.: 800 m/1000 m

Zeitpläne können angefordert werden bei der o. a. Anschrift oder im Internet: http://www.lgwedel-pinneberg.de.

Flensburg

Jubiläums-Sportfest des SV Adelby am 15.07. 2000 im Stadion Flensburg (bei der Jugendherberge). Beginn: 14.30 Uhr, für Schüler A-D.

Wettwerbe:

S/Si A: Vierkampf

S/Si B: Drei- u. Vierkampf, 800 bzw. 1.000 m S/Si C: Drei- u. Vierkampf, 800 bzw. 1.000 m

S/Si D: Dreikampf, 800 bzw. 1.000 m

Meldungen bis zum 11. Juli (Posteingang!) an Frank Heinrich, Kreuzkoppel 140, 24943 Flensburg. Meldegeld: Dreikampf 5 DM, Vierkampf 6 DM. Einzel 2 DM. Nachmeldungen je 2 DM Aufschlag.

Bad Segeberg

Landesoffenes Spielfest und Kreismeisterschaft am 15. 07. 00, Beginn 14:30 h, des KLV Segeberg, Ausrichter SC Rönnau 74.

Entweder

Spielfest für S/Si D (M/W 9, 8+j.)

- 10 Disziplinen
- spielerische Form
- integriert 50 m, Weit und Ball (Möglichkeit MK-Abzeichen-, nicht Bestzeitwertung)

wettkampforientierter 3-Kampf für S/Si D (M/W 9, 8+j.)

- 50 m
- Weit
- Ball

Des weiteren 800 m- bzw. 1000 m-Läufe. 3 DM Spielfest, 3-Kampf 6 DM. Nachmeldung 3 DM. Ergebnisliste 3,50DM. Jedes Kind erhält eine Urkunde. Sachpreise gemäß Sponsorlage. Erfrischungsstand. Meldeadresse: Dieter Bocksch, Plaggen 20, 23866 Nahe, Fax 0 45 35 - 26 81 (kein Telefon). MS 13. 07. 00 bzw. am Veranstaltungstag bis 13:30 h.

Husum

14. Hafentagelauf der LAV Husum am 12.08. 2000. Hauptlauf über 10 km, Jedermannlauf über 2.5 km. Startgebühr 10 km 10.00 DM: 2.5 km 5,00 DM. Nachmeldungen zzgl. 5,00 DM.

Umkleiden und Startnummernausgabe ab 15.00 Uhr in der Sporthalle der Bürgerschule.

Start um 17.30 Uhr. Urkunden für alle Teilnehmer. Verlosung von Sachpreisen unter allen Teilnehmern. Prämie bei Verbesserung des Streckenrekordes über 10 km. - Männer: Matthias Luck 1998 32.09 min. Frauen: Karen Friedrichsen 1999 37.09 min.

Meldungen an: Uwe Knudsen, Nedderlund 16, 25866 Mildstedt, Meldeschluß: 09, 08, 2000. Posteingang.

Geben Sie den "startschuß" auch an andere Sportler weiter

Heiligenhafen

12. Mitternachtslauf, 10 km, durch Heiligenhafen und um den Binnensee am 28. 07. 00. Veranstalter: TSV Heiligenhafen von 1889 e.V., Abteilung Leichtathletik, Karin Hopp Hermann-Löns-Str. 6, 23774 Heiligenhafen, Telefon 0 43 62 / 20 36 und Günter Roden, Am Sackenkamp 47, 23774 Heiligenhafen, Telefon 0 43 62 / 67 88. Fax 0 43 62 / 50 48 14.

Laufstrecke: Amtlich vermessener 10-km-Rundkurs. Die Laufstrecke führt durch die Stadt Heiligenhafen mit leichten Steigungen und leichtem Gefälle zum Yachthafen.

Start: 23.00 Uhr auf dem Sportplatz, Lütjenburger Weg. Ziel: Sportplatz Lütjenburger Weg. Startgeld: Erwachsene DM 12,-; Jugendliche DM 8,-. Bankverbindung: Fehmarnsche Volksbank Raiffeisenbank EG, Kto.-Nr. 123 455, BLZ 213 912 17; Kennwort: Mitternachtslauf.

Meldungen: Meldeschluß ist der 21. Juli 2000 (Poststempel). Vereine bitte den DLV-Meldebogen benutzen. Alle anderen Teilnehmer benutzen bitte eine Post- oder Banküberweisung mit folgenden Daten: Name, Vorname, Anschrift, evtl. Verein, Jahrgang, Geschlecht. Bei einer Nachmeldung wird eine zusätzliche Gebühr von DM 3,- erhoben. Auszeichnung: Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Teilnahmebedingungen: Teilnehmen können alle Läuferinnen und Läufer ab Jugend B (ab 16 Jahren). Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich. Für Jugendliche - unter 18 Jahre ist It. Jugendamt, die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten notwendig. Abzugeben mit der Sammelmeldung bzw. im Wettkampfbüro/Startunterlagenausgabe.

Startunterlagen: Ausgabe am 28. 07. 2000 ab 19.00 Uhr im Sportlerheim, Sportplatz. Nachmeldungen bis 22.00 Uhr dort möglich.

Elmshorn

Einladung der LG Elmshorn zum Laufabend am Mittwoch, 16. 08. 2000, 17.30 Uhr, KGSE-Stadion. Hainholzer Schulstr.

Alle Laufdisziplinen von 100 m bis 5000 m, Weitsprung und Hochsprung, für m/w Jgd. A+B,

Meldungen/Auskunft: S. Seeland, von-Aspern-Str. 11, 25336 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 9 28 89.

Gelting / Ostsee – 5. Birklauf Samstag, 19. 08. 2000 - 18.00 Uhr Start / Bambinilauf 17.30 Uhr.

15 km, 5 km, 1,5 km - traumhafte Naturlaufstrecke 20 m parallel zur Ostsee. Medaillen für 1.- 3. Platz in AK. Kinderbetreuung.

Preisgeld Platz 1 - 6 (Hauptlauf) jeweils ml. und wbl. DM 1000,-; Streckenrekordprämie jeweils ml. und wbl.

Startgeld DM 10,-/7,- Schüler -15 km (ab SA); Startgeld DM 7,-/5,-Schüler - 5 km. Meldeschluß 14. 08. 2000. Nachmeldungen + 5,- DM (siehe oben).

Anmeldung nur in Verbindung mit Verrechnungsscheck. Infos / Ausschreibungen: Birklauf-Team, G. Werther, Wackerballig 24, 24395 Gelting, Tel./ Fax: 0 46 43 / 22 93, eMail: wewage@t-online.de. Internet: www.gelting.de.

Bad Oldesloe

4. Oldesloer Stadtlauf des Spiridon Club Bad Oldesloe am Samstag, den 26. 08. 2000, 10 km (3 Rd. - je 3,33 km), Jedermannlauf (1 Rd.), Kinderlauf (620 m) und Prominentenstaffel. Start und Ziel: Marktplatz Oldesloe. Startzeiten: Kinderlauf 15:45, Jedermannlauf 16:00, Hauptlauf 16:45, Prominentenstaffeln 18.00. Jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis, Geld- und Pokalpreise für die 3 ersten Männer und Frauen des Hauptlaufes.

Meldungen an: Ellen Witt, Am Berg 2, 23843 Bad Oldesloe, Telefon 0 45 31 / 18 10 68, Fax 0 45 31 / 18 10 67, e-mail: ellen.witt@t-online.de. Meldeschluß: 19. 08. 2000. Nachmeldungen am Veranstaltungstag nur für Hauptlauf und Jedermannlauf.

Trimm Dich -Lauf' mal wieder

Ottendorf bei Kiel

1. Ottendorfer Frauen-Abendlauf über 5.555 m und 11.111 m. Beides sind sehr schöne Rundkurse, die lange Strecke verläuft ca. 4 km direkt entlang des Nord-Ostsee-Kanals. Einige Gefällstrecken und ein paar Steigungen sind vorhanden.

Samstag, 26.August 2000, Start 17.50 und 18.00 Uhr auf dem Ottendorfer Sportplatz. Startgeld 10,- DM; für Nachmelder plus 5,- DM.

Ausschreibung und Info: Elke Hohensee, Dorfstr. 5, 24107 Ottendorf, Tel. 04 31 - 58 27 12. Siegerehrung im Rahmen des gemütlichen Beisammenseins nach den Läufen.

Achtung!

Die Juli-Ausgabe des "startschuß" gestaltet Niels-Peter Binder.

Bitte beachten Sie die Redaktionsadresse auf Seite 2.

Kiel-Friedrichsort

11 . Friedrichsorter Straßenlauf, Samstag 2. September 2000, über 12,4 km (Hauptlauf) und 4,6 km (Kurzlauf), 5. Wertungslauf Zippels Kiel-Cup 2000, Walking 4,6 km (kein Wettkampf), Startzeit 14.30 h für beide Läufe, 14.40 h für Walking, Startgebühren: 10,- DM Hauptlauf, 5,- DM Kurzlauf u. Walking, zu zahlen beim Abholen der Startunterlagen. Auszeichnungen: Gesamtsieger erhalten Sachpreise und Urkunden, Altersklassensieger Urkunden. Jeder Teilnehmer, der das Ziel erreicht, erhält eine Medaille und nimmt an einer Sachpreisverlosung teil.

Meldeanschrift: SV Friedrichsort, Leichtathletik, Peter Baumgardt, Postfach 9244, 24152 Kiel, Meldeschluß: 30. 8. 2000, Nachmeldungen bis ca. 1 Stunde vor dem Start gegen DM 5,- Zusatzgebühr.

Kiel

13. Kiel-Lauf, 10 Meilen, 10. September 2000, 10.15 Uhr, Startgeld 12,- DM, Meldeschluß 27. August 2000, keine Nachmeldungen! Breitensport- und Wettkampfgruppe. Ausschreibung: SC Fortuna Wellsee, Liselotte-Hermann-Straße 12, 24145 Kiel oder Zippel's Läuferwelt und Zweigstellen der Sparkasse Kiel.

Trappenkamp

10. Trappenkamper Wildparklauf am Sonntag, den 03. 09. 2000. Veranstalter: Lauftreff TV Trappenkamp. Meldung und Auskunft: Heino Lüders, Postfach 1319, 24604 Tappenkamp, Tel. und Fax: 04323 / 2262 nach 18.00 Uhr Tel.: 3920.

Meldegebühr Wildparklauf: 10,- DM; Schülerlauf: 5,- DM; Schnupperlauf: 5,- DM; Nachmeldegebühr: 3,- DM zusätzlich. Ergebnisliste: 4,-DM + Porto 3,- DM, bei DLV Vereinsmeldung Ergebnisliste kostenlos.

Meldeschluß: 29. 08. 2000; Teilnahme: alle Jahrgänge männlich und weiblich unterteilt in Altersklassen nach DLO.

Start und Ziel: Sportzentrum Trappenkamp, Segeberger Straße. Aufwärmgymnastik: ab 9.30 Uhr mit Bettina.

Startschuß: 10.00 Uhr für alle Läufe; Bambinolauf bis 6 Jahre: 11.30 Uhr, eine Platzrunde, je ein Geschenk.

Streckenlänge: 10.000 m gute Waldwege; Schüler- und Schnupperlauf: 5.000 m gute Waldwege.

Auszeichnung: jeder Teilnehmer erhält ein Glas, 1. - 3. Urkunden; Gesamtsieger/in 1 Trappenkamper Glas; Schülerlauf: Medaille und Urkunden für alle Teilnehmer; Schnupperlauf: 1 Me-

Mannschaftswertung: 3 Teilnehmer, männlich und weiblich getrennt; je ein Pokal für die beste Mannschaft.

Unter allen Teilnehmern, die ins Ziel kommen, wird ein Auto für ein Wochenende verlost.

Einzahlung: TV Trappenkamp (Wildparklauf), Konto-Nr. 188 038 476. Kreissparkasse Segeberg

Vorinformation Büdelsdorf

Am 01. 10. 2000 wird der 11. Büdelsdorfer Eiderlauf gestartet. Nach der Rekord-Beteiligung zum 10. Eiderlauf, ist das Organisationsteam bemüht. Euch wieder eine Top-Veranstaltung

Informieren und anmelden könnt Ihr Euch bei Manfred Meier, Am Bahnhof 13, 24783 Osterrönfeld. Fon 0177-329 55 96 / Fax 043 31 / 944 400. Die Streckenlängen werden nicht verändert und sind im Zwergensprint 1,5 km, im Jedermannslauf 5,8 km und im Hauptlauf 11,1 km lang. Bis zum 01. 10. 2000 bleibt Euch noch genügend Zeit für die Vorbereitungen. Weitere Info's werdet Ihr in den nächsten Ausgaben des Startschuß erhalten.

Landmeisterschaften 10.000 m Bahn 12. Mai 2000 - Heiligenhafen

			-	-
_	ra	u	е	n

1. Hahn, Anke (1975) THW Kiel	36:13,
2. Becker, Verena (1977) THW Kiel	40:47,
3. Schuster, Christiane (1975) THW Kiel	41:21,
4. Meier, Wiebke (1966) TSV Heiligenhafen	43:48,
5. Marquardt, Britta (1978) LBV Phönix Lübeck	47:33,

W 35

1. Richter, Dr. Christiane (1964) Bramstedter TS	37:59
Tidow, Katja (1963) Gut Heil Neumünster	41:45

Männe

1. Hahn, Frank (1966) THW Kiel	31:35,8
2. Mierswa, Tilo (1977) THW Kiel	33:15,6
3. Clauß, Thomas (1968) LG Reinbek-Ohe	35:58,7

M 30

1. Molero-Eichwein, Miguel (1968) Spirid. Schleswi	g 31:24,9
2. Kühne, Michael (1968) LBV Phönix Lübeck	31:38,2
3. Peters, Dirk (1967) LG Wedel-Pinneberg	32:18,2
4. Budak, Reza (1967) Wellingdorfer TV	35:33,9

M 35

1. Lecon, Carsten (1965) LBV Phönix Lübeck	34:04,
2. Mathiak, Joachim (1958) LG Neumünster	36:02,
3. Pichol, Peter (1959) Borener, SV	36:39,
o. Floriol, Feter (1999) Boreller, GV	30

M 45 1. Jungnickel, Hans-Erich (1952) LAV Husum

M 50		

1. Olshausen, Robert (1948) LG Wedel-Pinneberg 35:17,1

M 55 1. Molero-Membrilla, Jose (194 1) Spiridon Schleswig

38:01.7

2. Gnasnick, Helmut (1942) Gut Heil Neumünster 41:05,0 M 60

IVI OO	
1. Westphal, Peter (1940) Spiridon Oldesloe	38:34,
2. Mattulat, Jürgen (1937) SV Großhansdorf	41:45,9
3. Rebehn, Peter (1940) TSV Klausdorf	42:48,5
4. Hantel, Alfred (1939) SV Großhansdorf	48:56,9
Gatermann, Uwe (1938) LBV Phönix Lübeck auf	gegeben

M 65

00	
1. Richter, Benjamin (1933) LG Albatros Kiel	38:28,5
2. Funke, Hans-Joachim (1935) GH Neumünster	42:15,6
Garbs, Willi (1934) Gut Heil Neumünster	46:02,8
4. Schaarschmidt, Wolfgang (1935) SV Großhansd.	47:06,2

M 70

1. Bartram, Ove (1929) LG Neumünster	43:07,8
2. Friese, Gustav (1929) LG Neumünster	47:11,0
3. Meile, Karl-Heinz (1928) LG Neumünster	51:24,4

LM Langstaffel 09. 05. 00 - Hamburg

gemeinsam mit HLV - hier die Ergebnisse der SHLV-Mannschaften

Männer - 3 x 1000 m Staffel

LG Wedel/Pinneberg I	7:57,8
Kossmann, Gerrit 79 - Heuss, Ralf 6	66 - Elbeshausen,
Misch 80	
LBV Phönix Lübeck	8:03,5
Büchler, Thomas 81 - Jeske, Michael 7	5 - Hübner, Andre-
as 75	
LG Wedel/Pinneberg II	8:18,7
Moritz, Ulrich 66 - Gauger, Jens79 - Sc	onntag, Eckhard 78
	Kossmann, Gerrit 79 - Heuss, Ralf 6 Misch 80 LBV Phönix Lübeck Büchler, Thomas 81 - Jeske, Michael 7 as 75 LG Wedel/Pinneberg II

Frauen - 3 x 800 m Staffel

١. ١	LG Wedel/Pinneberg I	7:09,5
	Liebler, Katja 73 - Hilschenz, Marina 81 - Schultz,	Claudia
	73	

MJA - 3 x 1000 m Staffel

mann, Jamis 82

1.	VfL Oldesloe 8:21,0	
	Horn, Sebastian 84 - Tuchner, Till Ulrich 82 - Mörschbä-	
	cher, Anthony 82	
2.	LG Wedel/Pinneberg 8:25,9	
	Gaitzsch, Manfred 84 - Bergershausen, Sven 83 - Keller-	

MJB - 3 x 1000 m Staffel

1.	Rendsburger TSV	8:2	29,6
	Warntjen, Lucas 83 - Kuenzel, Thore 84 - Gro		
	83		
2.	Preetzer TSV	8:4	44,1
	Abert, Claas 84 - Nickels, Felix 85 - Uliczka, S	teffen	84
3.	ATSV Stockelsdorf	8:4	49,0
	Nunka Conk 94 - Spronger Tim 93 - Kunza	Sohor	tion

WJB - 3 x 800 m Staffel

1.	TSV Malente	7:32,1
	Bröcking, Franziska 86 - Ferse, Katharina 84	- Kitzel
	Mareile 84	
2.	LBV Phönix Lübeck	7:47.7

Kruse, Nadine 84 - Kasten, Sarah 84 - Reimann, Annale-

Schüler A - 3 x 1000 m Staffel

4.	ATSV Stockelsdorf	9:28,2
	Tamm, Manuel 86 - Eulig, Sönke 85 - Neier, Boris	85
6.	LG Wedel/Pinneberg	9:48,7
	Gizik, Daniel 86 - Richter, Janko 86 - Keller, Chris	toph 85

Schülerinnen A - 3 x 800 m Staffel

2.	Polizei SV Eutin	7:37,5
	Rabenau, Jana 85 - Ahnfeldt, Stefani	ie 85 - Kleinwort,
	Natalie 86	
4.	LG Reinbek-Ohe	7:40,8
	Wienecke, Julia 85 - Marksch, Jennifer	85 - Flöter, Nicola
	85	
-	LDV/ DE Select Objects	0.07.7

5.	LBV Phör	ix Lübeck							8:07,7
	Reimann,	Katharina	87	-	Saathoff,	Beeke	86	-	Mülling
	Julia 86								

6.	LG Steinburg	8:38,6
	Naujokat, Kervin 86 - Borkowski, Sarah 85 - Hul	nn, Ka
	thrin 85	

LM Mannschafts-Cup Männer, Frauen, A-Jugend, B-Jugend, Schüler/innen A - C 07. Mai 2000 - Lübeck

Männer

Mariner	
100 m Endlauf Wind: -1,7	
1. Hartwig, Torsten 67 LBV Phönix Lübeck	12,00 sec
Fritz, Oliver 74 ATSV Stockelsdorf	12,28 sec
3. Eberhard, Martin 77 LBV Phönix Lübeck II	12,42 sec

1300 III Elidiadi				
1. Hübner, Andreas 75 LBV Phönix Lübeck	4:20,02 mi			
2. Bucholtz, Reinhard 70 LBV Phönix Lübeck II	4:24,62 mi			
3. Geerds, Martin 80 ATSV Stockelsdorf	5:04,02 mi			

110 m Hürden Endlauf Wind: +0.4

1. Schönefeld, Björn 70 LBV Phönix Lübeck	15,23 se
2. Meins, Torben 81 LBV Phönix Lübeck II	16,88 se
3. Marten, Matthias 76 ATSV Stockelsdorf	22,71 se

4 x 100 m Endlauf

1.	LBV Phönix Lübeck	45,23 se
	Hartwig, T 67 - Dahmke, M 77 - Jesk	ke, M 75 - Günther, N
	73	

LBV Phönix Lübeck II disq. Eberhard, M 77 - Seidel, C 60 -Bucholtz, R 70 - Eggers, R 69 ATSV Stockelsdorf disq. - Ghobad, P 80 - Fritz, O 74 - Krüger M 80 - Sprenger, C 79

Weitsprung Vor-/Endkampf

 Seidel, Christian 60 LBV Phönix Lübeck II 	6,33 r
2. Sprenger, Carsten 79 ATSV Stockelsdorf	5,44 r
3. Dahmke, Mirko 77 LBV Phönix Lübeck	5,22 r

Rugeistois 7,26 kg vor-/Endkampt	
1. Mundt, Uwe 59 LBV Phönix Lübeck	15,57 n
2. Eggers, Ralf 69 LBV Phönix Lübeck II	12,80 r
3. Eulig, Dennis 80 ATSV Stockelsdorf	10,24 n

CUPWERTUNG

 LBV Phönix Lübeck 	16 Punkte
2. LBV Phönix Lübeck II	10 Punkte
3. ATSV Stockelsdorf	7 Punkte

riaucii	
100 m Endlauf Wind: -1,7	
1. Lucht, Bettina 82 LG Dithmarschen	12,61 sec
2. Friedrich, Franka 80 TSV Altenholz	12,68 sec
3. Kayser, Claudia 80 LBV Phönix Lübeck II	14,28 sec
4. Pfannenschmidt Anke 67 LBV Ph. Lübeck	14.76 sec

800 m Endlaut

8:29.6

1. Scheibe, Susanne 58 LBV Phönix Lübeck	2:41,37 min
2. Franck, Inken 77 LG Dithmarschen	2:42,20 min
Wrage, Ann-Christin 79 TSV Altenholz	3:00,53 min
4. Marquardt, Britta 78 LBV Phönix Lübeck II	3:01,09 min

100 m Hürden Endlauf Wind: +0.8

1. Frädrich, Sabrina 68 LG Dithmarschen	14,90 s
2. Bielert, Miriam 75 LBV Phönix Lübeck	15,32 s
3. Tiemann, Birte 78 LBV Phönix Lübeck II	17,84 s
4. Biederbeck, Frauke 78 TSV Altenholz	18,96 s

4 x 100 m Endlaut

1.	LG Dithmarschen	49,38 s
	Frädrich, S 68 - Schnepel, S 79 - Franck, I 77	- Lucht
	82	
-		

- Högelein, A 79 Grube, A 78 Biederbeck, F 78 Fried-53.97 sec 3. LBV Phönix Lübeck Burchard, M 72 - Bielert, M 75 - Pfannenschmidt, A 67 -
- Freter, T 79 4. LBV Phönix Lübeck II 54,88 sec Tiemann, B 78 - Kayser, C 80 - Gavrilova, E 65 - Kuhl, S

1	Weitsprung Vor-/Endkampf	
1	Grube, Antje 78 TSV Altenholz	5,16 n
1	2. Schnepel, Simone 79 LG Dithmarschen	5,11 n
1	3. Gavrilova, Elena 65 LBV Phönix Lübeck II	4,98 n
1	4. Freter, Tanja 79 LBV Phönix Lübeck	4,55 n

Kugelstoß 4,00 kg Vor-/Endkampf 1. Burchard, Miriam 72 LBV Phönix Lübeck 11.56 m 2. Högelein, Annika 79 TSV Altenholz 10,09 m 3. Launert. Birte 81 LG Dithmarschen. 7,66 m Reimann, Gudrun 55 LBV Phönix Lübeck II n. a.

CUPWERTUNG

LG Dithmarschen	20 Punkt
2. TSV Altenholz	16 Punkt
LBV Phönix Lübeck	15 Punkt
4. LBV Phönix Lübeck II	8 Punkt

männliche Jugend A

100 m Endlauf Wind: +1,3	
1. Stolz, Gunnar 82 LBV Phönix Lübeck	11,73 sed
Meyer, Hans 83 ATSV Stockelsdorf	11,75 sed
3. Pods, Jurgis 84 ATSV Stockelsdorf 2	14,15 sed

1300 III Elidiadi	
1. Büchler, Thomas 82 LBV Phönix Lübeck	4:29,61 min
2. Sprenger, Tim 83 ATSV Stockelsdorf	4:42,48 min
3. Nynke, Cenk 84 ATSV Stockelsdorf 2	4:49,74 min

110 m Hürden Endlauf

1. Kuschewitz, Henning 81 LBV Phönix Lübeck	14,82 se
2. Wähling, Jan Ole 82 ATSV Stockelsdorf 2	19,84 se
Thies, Thorsten 82 ATSV Stockelsdorf	19,87 se

4 x 100 m Endlau

1.	LBV Phönix Lübeck	46,36 s
	Stolz, G 82 - Sikorski, Z 82 - Kuschewitz, H 8	31 - Kutz, P
2.	ATSV Stockelsdorf I	48,30 s
	TI: Too 11 1100 D 1100 O	

Thies, T 82 - Meyer, H 83 - Rose, K 83 - Sprenger, T 83 ATSV Stockelsdorf II disq. - Langhoff, J 81 - Nynke, C 84 -Wähling, J 82 - Pods, J 84

Weitsprung Vor-/Endkampf

Wellsprung vor /Enakumpi	
 Kutz, Philipp 82 LBV Phönix Lübeck 	5,67 m
Rose, Kay 83 ATSV Stockelsdorf	5,18 m
3. Felke, Felix 84 ATSV Stockelsdorf 2	4,68 m
Kugelstoß 6,25 kg Vor-/Endkampf	
1. Sikorski, Zbigniew 82 LBV Phönix Lübeck	11,61 m

2. Langhoff, Janko 81 ATSV Stockelsdorf

3. Habe, Dariny 62 ATSV Stockersdorf 2	6,05
CUPWERTUNG	
1. LBV Phönix Lübeck	18 Punkt

8,38 m

I. LDV FIIOHIX LUDECK	TO FUTIKLE
2. ATSV Stockelsdorf	11 Punkte
3. ATSV Stockelsdorf 2	6 Punkte

männliche Jugend B

100 m Endlauf Wind: +1,3	
1. Langhoff, Geoffrey 83 LBV Phönix Lübeck	12,15 se
2. Burmeister, Daniel 85 Polizei SV Eutin	12,17 se
3. Gidion, Thorben 84 TSG Conc. Schönkirchen	12,77 se
4. Kuenzel, Thore 84 Rendsburger TSV	13,40 se
Schomburg, Moritz 84 LG Alte Salzstraße n. a.	

1500 m Endlauf

1300 III Elidiadi	
1. Groth, Johann 83 Rendsburger TSV	4:10,26 m
2. Joost, Rasmus 83 LG Alte Salzstraße	4:37,55 m
3. Jeromin, Falk 83 LBV Phönix Lübeck	4:42,31 m

5. Bünning, Magnus 84 Polizei SV Eutin	4:58,98 min		2:35,79 min 2:36,79 min
110 m Hürden Endlauf Wind: -0,7		3. Reimann, Annalena 84 LBV Phönix Lübeck	2:37,62 min
 Klüver, Jan-Hendrik 83 Polizei SV Eutin 	15,32 sec		Service of the servic
2. Langbehn, Haymo 84 LG Alte Salzstraße	16,45 sec	100 m Hürden Endlauf Wind: -1,9	
3. Mehring, Hannes 83 LBV Phönix Lübeck	17,06 sec	1. Kasten, Sarah 84 LBV Phönix Lübeck	15,54 sec
Warntjen, Lucas 83 Rendsburger TSV	17,81 sec	Grünig, Marie-Louise 84 LG Dithmarschen	15,73 sec
Kief, Ulrich 85 TSG Conc. Schönkirchen	18,71 sec	3. Lüders, Svenja 84 Halstenbeker Turnerschaft	16,60 sec

4	x 100 m Endlauf		4 >	100 m Endlauf	
1	. Polizei SV Eutin	47,93 sec	1.	LG Dithmarschen	49,15 sec
	Matthiensen, F 84 - Burmeister, D 85 - Nelle	r, T 84 - Bün-		Grünig, M 84 - Auch, C 83 - Eger, S 83 - Oe	ser, J 83
	ning, M 84		2.	LBV Phönix Lübeck	52,20 sec
2	. LBV Phönix Lübeck	48,85 sec		Kruse, N 84 - Zdechlik, L 83 - Reimann, A 8	4 - Kasten, S
	Holst, P 84 - Mehring, H 83 - Langhoff, G 83 -	Hildebrandt,		84	
	M 83		3.	Halstenbeker Turnerschaft	54,61 sec
3	. LG Alte Salzstraße	49,05 sec		Stroelau, B 84 - Lüders, S 84 - Unterspann,	K 84 - Siepe,

4. Rendsburger TSV 49.75 sec

Focht, A 83 - Groth, J 83 - Kuenzel, T 84 - 1	Warntjen, L 83	 Eger, Svenja 83 LG Dithmar
TSG Conc. Schönkirchen	50,56 sec	2. Siepe, Silvia 84 Halstenbeke
Berghammer, B 84 - Kief, U 85 - Butkeviciu	ıs, P 84 - Gidi-	3. Zdechlik, Lena 83 LBV Phör
on T 84		*

2:40.07 min

5,16 m

Weitsprung Vor-/Endkampf	
1. Matthiensen, Florian 84 Polizei SV Eutin	5,87 m
Lischka, Dennis 84 LG Alte Salzstraße	5,49 m
Focht, Alexander 83 Rendsburger TSV	4,92 m
4. Berghammer, Benedikt 84 TSG Conc. Schönk.	4,92 m
5. Holst, Patrick 84 LBV Phönix Lübeck	4,88 m

Langbehn, H 84 - Lischka, D 84 - Kaack, S 84 - Schom-

4. Gidion, Gunnar 83 TSG Conc. Schönkirchen 4:49,68 min

Kugelstoß 5.00 kg Vor-/Endkampt

1	1. Neller, Torben 84 Polizei SV Eutin	11,66	m
	2. Grimm, Jasper 84 Rendsburger TSV	11,51	m
	3. Hildebrandt, Moritz 83 LBV Phönix Lübeck	10,40	n
	4. Kaack, Sebastian 84 LG Alte Salzstraße	10,33	m
	5. Butkevicius, Phillipp 84 TSG Conc. Schönkirchen	7,83	m

CUPWERTUNG

 Polizei SV Eutin 	25 Punkte
LBV Phönix Lübeck	19 Punkte
Rendsburger TSV	18 Punkte
LG Alte Salzstraße	17 Punkte
5. TSG Conc. Schönkirchen	10 Punkte

weibliche Jugend A

13,29 sec
13,59 sec
14,16 sec

Thulke, Jeanette 84 ATSV Stockelsdorf

z. Hoggensack, Kaliffil oz Heliusburger 13v	2.49,79 1111
100 m Hürden Endlauf Wind: 0.4	

1. Lindau, Katrin 82 Rendsburger TSV

	1. Lindau, Katrin 82 Rendsburger TSV	18,04 sec
	2. Rothes, Jana 84 ATSV Stockelsdorf	19,65 sec
	3. Liedtke, Ria 81 LBV Phönix Lübeck	22,54 sec
ار	4 v 100 m Endlauf	

1. LBV Phönix Lübeck Haack, M 84 - Kotkiewicz, J 82 - Liedtke, R 81 - Lehmann,

2. ATSV Stockelsdorf Guldner, C 81 - Kiehn, V 83 - Rothes, J 84 - Neunkirchen,

	N 84	
3.	Rendsburger TSV	54,01 se
	Petersen, A 81 - Lindau, K 82 - Flöttma	ann, L 83 - Bielert

Weitsprung Vor-/Endkampf 1. Lehmann, Kristina 81 LBV Phönix Lübeck

Neunkirchen, Nina 84 ATSV Stockelsdorf	4,79 1
3. Petersen, Annika 81 Rendsburger TSV	4,52 1
Kugelstoß 4,00 kg Vor-/Endkampf	
1. Bielert, Julia 81 Rendsburger TSV	9,35 r
2. Tretau, Diana 84 ATSV Stockelsdorf	7,35 r
3. Brinkmann, Pamela 82 LBV Phönix Lübeck	5,74 r

CUPWERTUNG

 ATSV Stockelsdorf 	13 Punkte
2. LBV Phönix Lübeck	11 Punkte
Rendsburger TSV	11 Punkte

weibliche Jugend B

100 m Endlauf Wind: -0,7 1. Auch, Christina 83 LG Dithmarschen 12	49 sec
2. Kruse, Nadine 84 LBV Phönix Lübeck 13	14 sec
3. Stroelau, Birte 84 Halstenbeker Turnerschaft 16	97 sec

800 m Endlauf

Oeser, Jennifer 83 LG Dithmarschen	2:35,79 min	
Unterspann, Kirsten 84 Halstenbeker TS	2:36,79 min	
3. Reimann, Annalena 84 LBV Phönix Lübeck	2:37,62 min	
100 m Hürden Endlauf Wind: -1,9		
Kasten, Sarah 84 LBV Phönix Lübeck	15.54 sec	

4)	x 100 m Endlauf	
1.	LG Dithmarschen	49,15 se
	Grünig, M 84 - Auch, C 83 - Eger,	S 83 - Oeser, J 83
2.	LBV Phönix Lübeck	52,20 se
	Kruse, N 84 - Zdechlik, L 83 - Reir	mann, A 84 - Kasten,
	84	

Weitsprung Vor-/Endkampf	
1. Eger, Svenja 83 LG Dithmarschen	5,07 m
2. Siepe, Silvia 84 Halstenbeker Turnerschaft	4,97 m
3. Zdechlik, Lena 83 LBV Phönix Lübeck	4,65 m

Kugelstoß 4,00 kg Vor-/Endkampf

 Schock, Lydia 83 Halstenbeker Turnerschaft 	9,33 m
2. Völcker, Eileen 85 LBV Phönix Lübeck	7,90 m
3. Herrmann, Neele 83 LG Dithmarschen	7,65 m

000 m Endlauf	
. Brandemann, Mathias 85 LG Elmshorn	2:46,39 min
. Sturm, Soeren 85 LG Alte Salzstraße	2:53,63 min
. Tamm, Manuel 86 ATSV Stockelsdorf	3:06,02 min
. Hentschel, Jürgen 86 Rendsburger TSV	3:13,98 min
. Rix, Henning 86 TSV Klausdorf	3:31,72 min
Riv Benet 85 Ahrenshurger TSV aufa	

80 m Hürden Endlauf	
. Lange, David 85 Ahrensburger TSV	11,51 sec
2. Dettmann, Norman 85 LG Alte Salzstraße	11,84 sec
3. Behn, Björn 86 Rendsburger TSV	12,24 sec
I. Bieler, Torben 86 LG Elmshorn	12,37 sec
5. Nestler, Michael 85 ATSV Stockelsdorf	13,23 sec
Schüler Jan Martin 87 TSV Klausdorf aufgen	

4)	(100 m Endlauf	
1.	Ahrensburger TSV	48,66 sec
	Rix, B 85 - Sommerfeld, B 85 - Lange	, D 85 - Radema-
	cher, N 86	
2.	LG Elmshorn	49,40 sec

Brandemann, M 85 - Behm, C 85 - Ellerbrock, B 85 - Bieler. T 86 3. Rendsburger TSV Hentschel, J 86 - Bacher, R 86 - Kühner, T 86 - Behn, B

4. LG Alte Salzstraße Bruhn, J 85 - Dettmann, N 85 - Zunker, L 86 - Schwartz, S

5. ATSV Stockelsdorf Nestler, M 85 - Grinda, D 85 - Eulig, S 85 - Wulff, G 86

Rix, H 86 - Grothmann, J 86 - Schumann, H 85 - Schüler,



v.o.n.u.: LG Dithmarschen, Kieler TB (WJB)

Foto: Konjack

3. Halstenbeker Turnerschaft

5. Wulff, Gerrit 86 ATSV Stockelsdorf

Zunker, Lasse 86 LG Alte Salzstraße n. a.

CUPWERTUNG	
1. LG Dithmarschen	15 Punkte
2. LBV Phönix Lübeck	11 Punkte

Schuler A	
00 m Endlauf Wind: -0,3	
. Behm, Christoph 85 LG Elmshorn	12,18 sec
. Schumann, Hannes 85 TSV Klausdorf	12,58 sec
. Kühner, Tim 86 Rendsburger TSV	12,77 sec
Dedenselses Alile OC Abranchiseses TCV	10.00

10 Punkte

13,06 sec

Weitsprung vor-/Enakumpi	
 Bruhn, Jan-Moritz 85 LG Alte Salzstraße 	6,05
2. Sames, Yannic 86 Ahrensburger TSV	5,18
Rüschkamp, Simon 86 Rendsburger TSV	5,01
4. Ellerbrock, Benjamin 85 LG Elmshorn	4,97
5. Grinda, Daniel 85 ATSV Stockelsdorf	4,90
6. Grothmann, Jo H. 86 TSV Klausdorf	4,11

Kugelstoß 4,00 kg Vor-/Endkampf
 Sommerfeld, Björn 85 Ahrensburger TSV
2. Locklair, Christian 85 LG Elmshorn
3. Bacher, Rene 86 Rendsburger TSV
4. Eulig, Sönke 85 ATSV Stockelsdorf
Schwartz, Sigmar 86 LG Alte Salzstraße
6. Malerz, Mirko 86 TSV Klausdorf

11.86 m 9,68 m 9,64 m

6.74 m

6,67 m

00: 11=:1:0:10:	
1. LG Elmshorn	28 Punkte
2. Ahrensburger TSV	26 Punkte
Rendsburger TSV	23 Punkte
 LG Alte Salzstraße 	21 Punkte
ATSV Stockelsdorf	15 Punkte
6. TSV Klausdorf	10 Punkte

Schüler B

75 m Endläufe Wind I:+0,7 / II:+0,8	
1. Schrambraks, Nils 87 LG Burg-St.Michael	. 10,45 sec 1. /II
2. Ahrens, Florian 87 Halstenbeker TS	10,63 sec 1. /I
Poltrock, Julian 88 TSV Klausdorf	10,73 sec 2. /II
 Rohde, Sören 87 LG Alte Salzstraße 	10,82 sec 3. /II
Knorr, Florens 88 LBV Phönix Lübeck	10,93 sec 2. /I
Pollakowski, Jan-Mark 87 Kieler TB	11,07 sec 3. /I
7. Foellner, Sebastian 87 TSV Kronshagen	11,11 sec 4. /I
8. Gefken, Johannes 88 LG Steinburg	11,23 sec 5. /I
Schütze, Timo 88 ATSV Stockelsdorf	11,87 sec 6. /I
10. Schwab, Stefan 87 TSV Schwarzenbek	12,02 sec 4. /II
11. Bayer, Niklas 87 MTV Heide	12,23 sec 5. /II

1000 m Endlauf

 Beckers, Dominik 87 TSV Kronshagen 	3:13,49	mi
2. Schrader, Markus 88 Kieler TB	3:20,84	mi
Jacobs, Andre 87 MTV Heide	3:22,42	mi
Stolz, Ingmar 87 LBV Phönix Lübeck	3:26,49	mi
Blechenberg, Torben 88 LG Alte Salzstraße	3:26,86	mi
Lehmann, Robin 88 ATSV Stockelsdorf	3:33,09	
7. Jürgens, Achim 87 Halstenbeker Turnerschaf	t3:33,44	mi
8. Raabe, Simon 88 TSV Klausdorf	3:42,40	mi
Bannik, Christoph 88 LG Steinburg	3:47,28	
Golowatzki, Alexander 88 LG Burg-St. Mich.	3:51,46	mi
11. Schramm, Marcel 87 TSV Schwarzenbek	3:52,39	mi

4 x 75 m Endläufe

1.	TSV Klausdorf	40,64 sec 1. /l	
	Schmidt, B 87 - Reinke, C 87 - Poltre	ock, J 88 - Raabe, S	
	88		
2	Kieler TR	40.68 sec 2 /I	

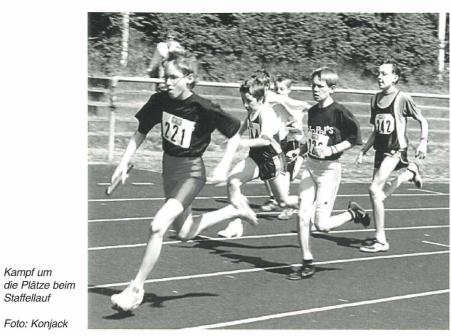
- Höner, J 88 Schrader, M 88 Pollakowski, J 87 Böhm, Halstenbeker Turnerschaft 41,47 sec 3, /I Kappler, A 87 - Jürgens, B 87 - Hall, M 87 - Ahrens, F 87
- 4. TSV Kronshagen 41,65 sec 4. /I Foellner, S 87 Beckers, J 88 Hamann, L 87 Beckers, 5. LBV Phönix Lübeck 41.67 sec 1. /II
- Knorr, F88 Hagenström, F88 Wittern, J88 Stolz, I87 LG Alte Salzstraße 42,32 sec 2. /II Ramm, S 88 - Rohde, S 87 - Brandt, A 88 - Lünse, T 87 6 I G Alte Salzstraße 43,99 sec 3. /II
- Gefken, J 88 Bannik, C 88 Rademacher, S 87 Stolze, 8. LG Burg-St. Michaelisdonn 44.88 sec 5. /l
- Pollmann, R 88 Golowatzki, A 88 Schrambraks, N 87 -Osterholz, H 88 9. TSV Schwarzenbek 44,98 sec 4. /II Schramm, M 87 - Wolf, F 87 - Lewandowski, M 88 -
- Schwab, S 87 44,99 sec 6. /I Bayer, N 87 - Andresen, J 88 - Jacobs, A 87 - Gollatz, T 88
- 11. ATSV Stockelsdorf Tiggelbeck, H 89 - Eisele-Tamm, T 88 - Wulf, M 88 - Schüt-

Hochsprung Vor-/Endkampf

1. Schmidt, Bastian 87 TSV Klausdorf	1,64 m	
2. Böhm, Christian 87 Kieler TB	1,56 m	
3. Lewandowski, Markus 88 TSV Schwarzenbek	1,52 m	
4. Meier, Frank 88 TSV Kronshagen	1,52 m	
5. Kappler, Andreas 87 Halstenbeker Turnerschaft	1,48 m	
Ramm, Simon 88 LG Alte Salzstraße	1,36 m	
7. Stolze, Patrik 87 LG Steinburg	1,32 m	
8. Pollmann, Rene 88 LG Burg-St. Michaelisdonn	1,28 m	
9. Gollatz, Tobias 88 MTV Heide	1,28 m	
10. Hagenström, Felix 88 LBV Phönix Lübeck	1,28 m	
Eisele-Tamm, Tobias 88 ATSV Stockelsdorf	1,20 m	
Weitsprung Vor-/Endkampf		
1 Höner Janos 88 Kieler TB	4 67 m	

11. Eisele-Tamm, Tobias 88 ATSV Stockelsdorf	1,20 m
Weitsprung Vor-/Endkampf	
1. Höner, Janos 88 Kieler TB	4,67 m
2. Jürgens, Benjamin 87 Halstenbeker Turnerschaft	4,58 m
3. Hamann, Lucas 87 TSV Kronshagen	4,47 m
4. Reinke, Christopher 87 TSV Klausdorf	4,22 m
5. Andresen, Jannik 88 MTV Heide	4,11 m
6. Osterholz, Hauke 88 LG Burg-St. Michaelisdonn	4,07 m
7. Wittern, Julian 88 LBV Phönix Lübeck	3,91 m
8. Brandt, Arne 88 LG Alte Salzstraße	3,85 m
9. Wolf, Florian 87 TSV Schwarzenbek	3,72 m
10. Rademacher, Sean 87 LG Steinburg	3,58 m
 Tiggelbeck, Heiko 89 ATSV Stockelsdorf 	2,94 m
Ballyand 200 a Var /Endlament	

allwurf 200 g Vor-/Endkampf	
. Lünse, Thilo 87 LG Alte Salzstraße	64,0 m
. Hall, Marc 87 Halstenbeker Turnerschaft	48,5 m
. Fuchs, Olaf 88 LG Burg-St. Michaelisdonn	42,0 m
. von Hering, Fritz 87 TSV Kronshagen	40,5 m



5 Danatana Thamas 20 TOV Oakana kata	40.0
Boockmeyer, Thomas 89 TSV Schwarzenbek	40,0 n
Wulf, Mirko 88 ATSV Stockelsdorf	37,5 n
Gefken, Laurenz 89 LG Steinburg	36,5 n
8. Woyczikowski, Marco 88 TSV Klausdorf	34,0 m
9. Skambraks, Tom 89 MTV Heide	31,5 m
10. Grell, Florian 88 LBV Phönix Lübeck	31,5 m
11 Abelmann Proglemann Langut 90 Kieler TD	04.0

CUPWERTUNG

Kampf um

Staffellauf

Foto: Konjack

1. Halstenbeker Turnerschaft	51 Punkte
TSV Kronshagen	49 Punkte
3. Kieler TB	48 Punkte
4. TSV Klausdorf	47 Punkte
LG Alte Salzstraße	42 Punkte
6. LG Burg-St. Michaelisdonn	36 Punkte
7. LBV Phönix Lübeck	31 Punkte
8. TSV Schwarzenbek	25 Punkte
LG Steinburg	24 Punkte
10. MTV Heide	24 Punkte
ATSV Stockelsdorf	17 Punkte

Schüler C 50 m Endläufe Wind I:+0.8 / II:-0.2	
1. Hinrichsen, Michael 89 LG Alte Salzstraße	7,41 sec 1. /I
2. Becker, Sebastian 89 TuS Lübeck 93	7,80 sec 1./II
3. Matz, Thore 90 LG Burg-St. Michaelisdonn	7,96 sec 2. /II
Poltrock, Fabian 91 TSV Klausdorf	8,04 sec 2. /I
Sturmheit, Daniel 89 Ahrensburger TSV	8,06 sec 3. /II
Uliczka, Jörn 89 Preetzer TSV	8,06 sec 3. /I
7. Hinkelmann, Moritz 90 VfL Bad Schwartau	8,09 sec 4. /II
8. Kummerow, Malte 89 ATSV Stockelsdorf	8,19 sec 5. /II
9. Dymek, Marcel 90 LBV Phönix Lübeck	8,22 sec 4. /l
10. Gomolzig, Kai 89 MTV Dänischenhagen	8,32 sec 5. /I
11. Nowigk, Tobias 90 SG Athletico Büdelsdor	f 8,35 sec 6. /I
Krause, Tim 91 Polizei SV Eutin	8,59 sec 6. /II

12. Madde, Till 31 Tollzer ov Edill	0,55 560 0.711
1000 m Endlauf	
1. Gömpel, Timm 89 SG Athletico Büdelsdorf	3:21,03 min
2. Krause, Nils 89 Polizei SV Eutin	3:24,23 min
3. Mader, Bengt-H. 89 LBV Phönix Lübeck	3:26,62 min
 Pilz, Patrick 89 LG Alte Salzstraße 	3:29,21 min
5. Grube, Thoren 89 TuS Lübeck 93	3:33,46 min
Kubasch, Simon 89 ATSV Stockelsdorf	3:33,62 min
7. Rühmann, Klaus-Peter 89 LG Burg-St. Mich	. 3:38,67 min
8. Lehmann, Heiko 90 VfL Bad Schwartau	3:39,83 min
9. Neugebauer, Andre 89 MTV Dänischenhage	en3:40,85 min
10. Sames, Dominic 89 Ahrensburger TSV	3:44,02 min
11. Simon, Lars 90 TSV Klausdorf	3:45,75 min
Rohden, Andre 89 Preetzer TSV	3:46,77 min

4 x 50 m Endläufe TuS Lübeck 93 29,59 sec 1. /II Grube, T 89 - Haberlah, H 89 - Moll, S 89 - Becker, S 89

2.	LG Alte Salzstraße Haase, D 89 - Bigott, D 89 - Hinrichsen,	29,89 sec 2. M 89 - Müller,	
	91		

٥.	Anrensburger 15V	- 30,69 Sec 3. /
	Sturmheit, D 89 - Tews, F 90 - Lole	it, O 90 - Zoller, T 90
4.	Polizei SV Eutin	31,43 sec 4. /
	Meißner, O 91 - Krause, T 91 - Krau	use, N 89 - Buss, J 8
5.	Preetzer TSV	31,46 sec 5.7
6.	LBV Phönix Lübeck	31,51 sec 1.
	Dymek, M 90 - Mader, B 89 - Schwa	arck, M 91 - Clauhser

- 7. ATSV Stockelsdorf Anguria, J 90 - Kubasch, J 90 - Kubasch, S 89 - Kumme-
- 8. VfL Bad Schwartau 31.83 sec 7. /II Röschmann, T 89 - Lehmann, H 90 - Treichel, T 91 - Hinkelmann, M 90
- 32,02 sec 2. /I 9. MTV Dänischenhagen Scholz, J 89 - Lay, D 89 - Neugebauer, A 89 - Gomolzig, K
- Poltrock, F 91 Schmeckthal, L 89 Arp, T 89 Simon, L
- 11. SG Athletico Büdelsdorf Gömpel, T 89 - Nowigk, T 90 - Schmachtenberg, T 91 -
- 12. LG Burg-St. Michaelisdonn 43,84 sec 5. /I Matz, T 90 - Heuer, T 91 - Rühmann, K 89 - Galinowski, F

Weitsnrung Vor-/Endkamnf

1. Röschmann, Torben 89 VfL Bad Schwartau	4,22
2. Buss, Julius 89 Polizei SV Eutin	4,101
3. Lay, David 89 MTV Dänischenhagen	4,09 1
4. Haase, Dennis 89 LG Alte Salzstraße	4,07 1
Moll, Sebastian 89 TuS Lübeck 93	3,96 1
Clauhsen, Benedikt 89 LBV Phönix Lübeck	3,93 1
7. Schmeckthal, Lennart 89 TSV Klausdorf	3,821
8. Alldieck, Thiemo 89 Preetzer TSV	3,72
Gömpel, Thies 91 SG Athletico Büdelsdorf	3,62 1
Kubasch, Julian 90 ATSV Stockelsdorf	3,58 1
 Zoller, Tobias 90 Ahrensburger TSV 	3,50 1
12. Galinowski, Fin 90 LG Burg-St. Michaelisdonn	3,46 1
	Röschmann, Torben 89 VfL Bad Schwartau Buss, Julius 89 Polizei SV Eutin Lay, David 89 MTV Dänischenhagen Haase, Dennis 89 LG Alte Salzstraße Moll, Sebastian 89 TuS Lübeck 93 Clauhsen, Benedikt 89 LBV Phönix Lübeck Schmeckthal, Lennart 89 TSV Klausdorf Alldieck, Thiemo 89 Preetzer TSV Gömpel, Thies 91 SG Athletico Büdelsdorf Nubasch, Julian 90 ATSV Stockelsdorf Zoller, Tobias 90 Ahrensburger TSV

Ballwurf 80 g Vor-/Endkampf	
1. Will, Harald 89 Preetzer TSV	46,50 m
2. Haberlah, Henrik 89 TuS Lübeck 93	44,50 m
Müller, Marc 91 LG Alte Salzstraße	44,00 m
Shahabi, Navid 90 Ahrensburger TSV	43,50 m
Samtleben, Finn 90 ATSV Stockelsdorf	40,00 m
6. Treichel, Tim 91 VfL Bad Schwartau	37,00 m
7. Bernwald, Benjamin 90 LG Burg-St. Michaelisd.	36,50 m
8. Schwarck, Moritz 91 LBV Phönix Lübeck	35,00 m
9. Meier, Moritz 91 SG Athletico Büdelsdorf	34,50 m
Scholz, Jan-Eike 89 MTV Dänischenhagen	33,00 m
11. Arp, Thorben 89 TSV Klausdorf	32,50 m
12. Meißner, Ole 91 Polizei SV Eutin	25.50 m

🏋 🗶 Volksbanken Raiffeisenbanken

Förderer der schleswig-holsteinischen Leichtathletik

CUPWERTUNG		
1. LG Alte Salzstraße	51 Punkte	
2. TuS Lübeck 93	50 Punkte	
3. VfL Bad Schwartau	35 Punkte	
4. Preetzer TSV	34 Punkte	
5. LBV Phönix Lübeck	33 Punkte	
5. PolizeiSV Eutin	33 Punkte	
7. Ahrensburger TSV	32 Punkte	
8. ATSV Stockelsdorf	29 Punkte	
9. MTV Dänischenhagen	24 Punkte	
10. LG Burg-St. Michaelisdonn	23 Punkte	
11. TSV Klausdorf	22 Punkte	
12. SG Athletico Büdelsdorf	20 Punkte	
Schülerinnen A		
100 m Endlauf Wind: -2,0		
 Burmeister, Daniela 85 Polizei SV Eutin 	12,41 sec	
Kolbe, Aline 85 LG Alte Salzstraße	13,21 sec	
3. Stresing, JMilena 86 TSV Aukrug	13,53 sec	
4. Streich, Lisa 85 LG Elmshorn	13,55 sec	
5. Rosenow, Flora 86 MTV Heide	13,58 sec	
Riehl, Anne Kathrin 86 TSV Klausdorf	14,05 sec	

	800 m Endlauf	
	 Rabenau, Jana 85 Polizei SV Eutin 	2:40,31 m
	2. Weke, Anne-Katrin 86 TSV Klausdorf	2:40,52 m
	3. Lachmann, Catharina 85 MTV Heide	2:52,79 m
	4. Pusback, Birgit 85 LG Alte Salzstraße	2:53,11 m
)	5. Staude, Julia 87 LG Elmshorn	3:00,21 m
	6. Weissenbach, Nina 85 TSV Aukrug	3:03,19 m

1. Thimm, Stefanie 86 LG Elmshorn	13,01 sec
2. Yurtseven, Nimet 85 TSV Klausdorf	13,07 sec
3. Richert, Kerrin 86 MTV Heide	13,37 sec
4. Pantlofsky, Anja 85 TSV Aukrug	13,49 sec
Schübel, Johanna 86 LG Alte Salzstraße	14,02 sec
Schlüter, Annika 85 Polizei SV Eutin	14,12 sec
= " .	

4)	(100 III Eliulaul	
1.	Polizei SV Eutin	51,24 se
	Ahnfeldt, S 85 - Rabenau, J 85 -	- Ruge, K 85 - Burmeiste
	D 85	
0	MTV/ Heide	EQ 04 00

- Rosenow, F 86 Lachmann, C 85 Richert, K 86 Obst,
- M 88 3. LG Elmshorn Inselmann, E 87 - Streich, L 85 - Thimm, S 86 - Lauer, K 4. TSV Klausdorf
- Weke, A 86 Ecksmann, N 86 Riehl, A 86 Yurtseven, N 5. TSV Aukrug Weissenbach, N 85 - Kähler, R 87 - Pantlofsky, A 85 -
- LG Alte Salzstraße disq. Schübel, J 86 Cornels, T 86 -Böge, U 85 - Kolbe, A 85

Weitsprung Vor-/Endkampf 1. Obst. Martina 88 MTV Heide 2. Lauer, Kira 86 LG Elmshorn

ij.	3. Ecksmann, Nadine 86 TSV Klausdorf	4,99 m
	Cornels, Tina 86 LG Alte Salzstraße	4,78 m
	Ahnfeldt, Stefanie 85 Polizei SV Eutin	4,70 m
	Schwarz, Saskia 86 TSV Aukrug	4,55 m
	Kugelstoß 3,00 kg Vor-/Endkampf	
	 Ochs, Christina 86 Polizei SV Eutin 	12,46 m
	2. Rehm, Jessica 86 TSV Klausdorf	10,07 m
	3. Spinger, Marietje 87 MTV Heide	9,45 m
	Kähler, Rebecca 87 TSV Aukrug	7,12 m
	Böge, Urte 85 LG Alte Salzstraße	7,10 m
	Inselmann, Emely 87 LG Elmshorn	6,26 m

CUPWERTUNG

 Polizei SV Eutin 	27 Punkt
2. MTV Heide	25 Punkt
3. TSV Klausdorf	23 Punkt
4. LG Elmshorn	21 Punkt
LG Alte Salzstraße	15 Punkt
6. TSV Aukrug	14 Punkt

Schulerinnen B	
75 m Endläufe Wind I:0,3 / II:-0,8	
1. Bernier, Anabell 87 Polizei SV Eutin	10,87 sec 1. /
2. Heiske, Sandra 87 LG Alte Salzstraße	11,14 sec 1. /II
Krüger, Julia 87 Ahrensburger TSV	11,32 sec 2. /
Hennemann, Claudia 87 TSV Klausdorf	11,40 sec 2. /II
Johnston, Maren,87 Halstenbeker TS	11,45 sec 3. /II
Donath, Lara 88 VfL Bad Schwartau	11,80 sec 3. /
Renner, Theresa 88 ATSV Stockelsdorf	12,00 sec 4. /II
Kühner, Sina 88 Rendsburger TSV	12,03 sec 5. /II
Gernhard, Monja 89 Preetzer TSV	12,74 sec 4. /
Schekatz, Lena 88 LBV Phönix Lübeck	13,11 sec 5. /

800 m Endlauf	
 Kastner, Kristina 87 TSV Klausdorf 	2:38,55 min
2. Lehmann, Britta 87 VfL Bad Schwartau	2:45,06 min
Carwello, Maike 87 Preetzer TSV	2:51,88 min
Meißner, Carola 87 Polizei SV Eutin	2:53,52 min
Elfert, Lena 88 LG Alte Salzstraße	2:57,41 min
Czorniak, Isabel 87 ATSV Stockelsdorf	2:58,45 min
7. Schumacher, Kati 87 Halstenbeker TS	3:00,71 min
Sommerfeld, Julia 88 Ahrensburger TSV	3:06,49 min
Werner, Christina 88 Rendsburger TSV	3:15,26 min
-	

4 x 75 m Endläufe

5.01 m

VfL Bad Schwartau	42,52 sec 1. /II
Hinkelmann, J 88 - Donath, L 88 - Köhn	, S 88 - Mülling, M
87	
TSV Klausdorf	43,63 sec 1. /I
Breyer, A 87 - Kastner, K 87 - Großmar	nn, L 87 - Langek-

- ker. M 87 3. Ahrensburger TSV 43,64 sec 2. /I
- Tütge, A 87 Krüger, J 87 Ajvazi, F 87 Rademacher, I
- 4. Polizei SV Eutin 44,27 sec 2. /II Eichler, S 87 - Ruge, K 87 - Meißner, C 87 - Bernier, A 87
- LG Alte Salzstraße 44,68 sec 3. /I Hinrichsen, Y 87 Golz, J 87 Albrecht, C 87 Heiske, S 6. ATSV Stockelsdorf 44,88 sec 4. /l Kummerow, M 87 - Renner, T 88 - Weber, M 87 - Czorni-
- ak 187 7. Halstenbeker Turnerschaft Schumacher, K 87 - Kohrs, A 87 - Binder, A 87 - Johnston,
- M 87 8. Preetzer TSV Krampikowski, S 88 - Cöster, M 87 - Heindorf, S 88 - Car-
- 9. Rendsburger TSV 46.18 sec 4. /II Hetke, G 87 - Ladewig, S 87 - Werner, C 88 - Kühner, S 88

Hochsprung Vor-/Endkampf

1. Mülling, Marika 87 VfL Bad Schwartau	1,36 m
2. Krampikowski, Sarah 88 Preetzer TSV	1,32 m
3. Reimann, Katharina 87 LBV Phönix Lübeck	1,28 m
4. Kummerow, Miriam 87 ATSV Stockelsdorf	1,28 m
5. Langecker, Melanie 87 TSV Klausdorf	1,24 m
6. Tütge, Angelina 87 Ahrensburger TSV	1,24 m
7. Ladewig, Sandra 87 Rendsburger TSV	1,20 m
8. Windorf, Hinrike 87 LG Alte Salzstraße	1,16 m
9. Ruge, Kerstin 87 Polizei SV Eutin	1,04 m
The state of the	
Weitensung Ver /Endlemnf	

 Hinkelmann, Jana 88 VfL Bad Schwartau 	4,53 m
Hetke, Gesa 87 Rendsburger TSV	4,26 m
3. Rademacher, Ina 88 Ahrensburger TSV	4,21 m
4. Albrecht, Catharina 87 LG Alte Salzstraße	4,16 m
5. Breyer, Anneke 87 TSV Klausdorf	4,10 m
6. Cöster, Maren 87 Preetzer TSV	3,75 m
7. Binder, Anja 87 Halstenbeker Turnerschaft	3,72 m
8. Muuß, Marie-Christin 89 Polizei SV Eutin	3.67 m
9 Telsemeyer Lara 88 ATSV Stockelsdorf	3 24 m

Ballwurf 80 g Vor-/Endkampf 1. Großmann, Lesley 87 TSV Klausdorf

Eichler, Sarah-Marie 87 Polizei SV Eutin
Schübel, Meike 87 LG Alte Salzstraße
Ajvazi, Florije 87 Ahrensburger TSV
Heindorf, Sandra 88 Preetzer TSV
Köhn, Sarah 88 VfL Bad Schwartau
7. Weber, Mareike 87 ATSV Stockelsdorf
8. Gora, Samantha 87 Rendsburger TSV
9. Kohrs, Anneke 87 Halstenbeker Turnerschaft
CUPWERTUNG

 VfL Bad Schwartau 	49 Punkte
2. TSV Klausdorf	48 Punkte
LG Alte Salzstraße	39 Punkte
Ahrensburger TSV	39 Punkte
5. Polizei SV Eutin	38 Punkte
6. Preetzer TSV	33 Punkte
ATSV Stockelsdorf	27 Punkte
Rendsburger TSV	23 Punkte
Halstenbeker Turnerschaft	20 Punkte
10. LBV Phönix Lübeck	9 Punkte
	 TSV Klausdorf LG Alte Salzstraße Ahrensburger TSV Polizei SV Eutin Preetzer TSV ATSV Stockelsdorf Rendsburger TSV Halstenbeker Turnerschaft

Schülerinnen C

50 m Endläufe Wind I:+0,2 / II:+1,9	
1. Roll, Franziska 89 ATSV Stockelsdorf	7,86 sec 1. /I
Hertzberg, Jane 89 TSV Aukrug	7,94 sec 1. /II
3. Kröger, Jeannette 89 SC Rönnau 74	8,18 sec 3. /I
 Wolf, Leonie 89 LG Alte Salzstraße 	8,19 sec 2. /II
5. Radtke, Lena Johanna 89 SG Athl. Büdels	d. 8,31 sec 5. /I
Hansen, Marie 89 Kieler TB	8,35 sec 6. /I
Petersen, Nadja 89 LG Steinburg	8,35 sec 6. /I
8. Haase, Melanie 90 TSV Klausdorf	8,46 sec 8. /I
9. Luft, Olga 89 LG Burg-St. Michaelisdonn	8,51 sec 3. /II
9. Siemering, Julia 90 MTV Dänischenhagen	8,51 sec 3. /II
11. Martin, Mareike 90 Polizei SV Eutin	9,31 sec 5. /II
12. Beeg, Carolin 90 LBV Phönix Lübeck	9,48 sec 12. /I
13. Schroedter, Leah 90 Preetzer TSV	9,52 sec 6. /II

oo in Endiaur		
. Teigeler, Edda 89 LBV Phönix Lübeck	2:46,02	min
. Reinke, Nathalie 90 TSV Klausdorf	2:46,74	min
. Fehrmann, Marina 89 TSV Aukrug	2:57,43	min
. Struck, Annika 89 SG Athletico Büdelsdorf	2:57,43	min
. Spiekermann, Neele 91 Polizei SV Eutin	2:58,53	min
. von Dohlen, Kerrin 89 Preetzer TSV	3:02,01	min
. Muckelmann, Anne 90 MTV Dänischenhagen	3:02,86	min
. Lassen, Femke 89 SC Rönnau 74	3:03,32	min
. Koszollek, Lydia 91 LG Steinburg	3:08,25	min
Geisler, Sarah 89 LG Burg-St. Michaelisd.	3:10,00	min
 Pioch, Svenja 89 ATSV Stockelsdorf 	3:13,09	min
2. Blank, Ann Sophie 89 LG Alte Salzstraße	3:23,13	min
Schariat, Nima 89 Kieler TB	3:27.13	min

4 x 50 m Endlauf

- SC Rönnau 74 Rickert, A 90 - Schubert, L 89 - Kröger, J 89 - Holzmann, J
- 2. LG Burg-St. Michaelisdonn Fabian, M 90 - Meyer, A 91 - Pollmann, J 90 - Luft, O 89 3. LG Alte Salzstraße
- 31,44 ser Lamp, N 90 Wolf, L 89 Blank, A 89 Engeland, K 90 4. LBV Phönix Lübeck 31 64 ser Reimann, J 90 - Beeg, C 90 - Haufe, J 89 - Teigeler, E 89 5. TSV Klausdorf
- Reinke, N 90 Haase, M 90 Fuchs, H 90 Ecksmann, M 6. MTV Dänischenhagen
- Siemering, J 90 Lübke, R 90 Muckelmann, A 90 Michalscheck, M 89
- TSV Aukrug Althaus, S 89 - Petersen, S 89 - Fehrmann, M 89 - Hertz-
- berg, J 89 8. ATSV Stockelsdorf Borkenhagen, I 90 - Dombrowski, B 90 - Pioch, S 89 -
- Roll, F 89 9. Kieler TB Jensen, M 89 - Hansen, M 89 - Henningsen, A 90 - Jep-
- sen. L 90 10. LG Steinburg Behrendt, J 90 - Petersen, N 89 - Koszollek, L 91 - Dett-
- mer, K 90 10, SG Athletico Büdelsdorf 33.54 sec Zessin, I 89 - Czilwik, I 90 - Brzelinski, S 90 - Radtke, L 89
- 10. Polizei SV Eutin Spiekermann, N 91 - Martin, M 90 - Faust, S 89 - Berning,

Preetzer TSV disq. - Schroedter, L 90 - Gernhard, M 89 - Vogler, G 89 - Peuker, K 90

4,53 m

3.24 m

49.00 m

46.50 m

41,50 m

38.50 m

37,00 m

36.50 m

28,00 m

26.00 m

23,00 m

Weitsprung Vor-/Endkampf	
 Schübel, Friederike 89 LG Alte Salzstraße 	4,20 m
2. Pollmann, Jaclin 90 LG Burg-St. Michaelisdonn	4,11 m
3. Ecksmann, Mona 89 TSV Klausdorf	4,06 m
4. Dettmer, Kamea 90 LG Steinburg	3,85 m
5. Jepsen, Lisa 90 Kieler TB	3,82 m
6. Lübke, Ruth 90 MTV Dänischenhagen	3,74 m
7. Schubert, Linda 89 SC Rönnau 74	3,72 m
8. Vogler, Gesa 89 Preetzer TSV	3,69 n
9. Berning, Anna 89 Polizei SV Eutin	3,68 m
10. Petersen, Sdine 89 TSV Aukrug	3,58 m
11. Hagenström, Katja 89 LBV Phönix Lübeck	3,49 m
12. Borkenhagen, Inga 90 ATSV Stockelsdorf	3,21 n
13. Brzelinski, Swaantie 90 SG Athletico Büdelsdorf	3,16 m

Rallwurf 80 g Vor-/Endkamnf

ballwuri 80 g vor-/Endkampi	
1. Meyer, Agnes 91 LG Burg-St. Michaelisdonn	40,0 n
2. Behrendt, Jana-Kristina 90 LG Steinburg	37,00 m
3. Bruhn, Malena 90 SC Rönnau 74	32,00 m
4. Althaus, Sarah 89 TSV Aukrug	29,50 m
5. Faust, Susann 89 Polizei SV Eutin	29,50 m
Peuker, Katharina 90 Preetzer TSV	29,00 m
7. Schmidt, Larissa 89 LG Alte Salzstraße	28,50 m
8. Dombrowski, Britta 90 ATSV Stockelsdorf	27,50 n
9. Fuchs, Hanna 90 TSV Klausdorf	26,00 m
10. Czilwik, Isabel 90 SG Athletico Büdelsdorf	24,50 m
11. Pöhls, Merle 89 MTV Dänischenhagen	24,00 m
12. Beeg, Carolin 90 LBV Phönix Lübeck	24,00 m
13. Schariat, Raja 89 Kieler TB	18,50 n

CUPWERTUNG 1. SC Rönnau 74

1. SC Rönnau 74	48 Punkte
2. LG Burg-St. Michaelisdonn	46 Punkte
TSV Aukrug	44 Punkte
LG Alte Salzstraße	43 Punkte
TSV Klausdorf	43 Punkte
6. LG Steinburg	39 Punkte
7. MTV Dänischenhagen	31 Punkte
ATSV Stockelsdorf	30 Punkte
Polizei SV Eutin	30 Punkten
LBV Phönix Lübeck	30 Punkte
SG Athletico Büdelsdorf	28 Punkte
12. Kieler TB	24 Punkte
13. Preetzer TSV	22 Punkte

LM Mehrkampf A-Jugend und B-Jugend 27./28. 05.2000 - Kiel

männliche Jugend A - Fünfkampf (100 m, Weitsprung, Kugelstoß, Hochsprung, 400 m) . Ahnfeldt, Tim 81 Polizei SV Eutin 11,79(-1,3) - 7,24 - 14,05- 1,81- 52,87 3618 Pkt 2. Stühm, Kristof 82 MobilCom Zehnkampf Welle 3329 Pkt. 11,88(-1,3) - 6,41 - 11,68- 1,87- 52,51 3. Hassler, Christoph 81 LG Schönberg-W-S-K 3282 Pkt. 11.83(-2.1) - 6.46 - 10.69- 1.87- 52.69 Jensen, Helge 82 SV Germania Breklum 11.86(-1.3) - 6.01 - 10.95- 1.92- 56.92 5. Sikorski, Zbigniew 82 LBV Phönix Lübeck 2748 Pkt 11,56(-1,3) - 5,22 - 11,58- 1,51- 54,83 6. Meins, Torben 81 LBV Phönix Lübeck 2587 Pkt 12,46(-2,1) - 5,87 - 9,35- 1,66- 57,40 2514 Pkt 7. Büchler, Thomas 82 LBV Phönix Lübeck 12,74(-2,1) - 5,34 - 9,22- 1,60- 53,77

männliche Jugend A - Zehnkampf

(100 m, Weitsprung, Kugelstoß, Hochsprung, 400 m, 110 m Hürden, Diskuswurf, Stabhochsprung, Speerwurf, 1500 m) Ahnfeldt, Tim 81 Polizei SV Eutin 11,79(-1,3) - 7,24 - 14,05 - 1,81 - 52,87 - 15,67(-1,9) - 40,40 - 3.90 - 51.88 - 5:11.74

2. Stühm, Kristof 82 MobilCom Zehnkampf Welle 6457 Pkt. 11,88(-1,3) - 6,41 - 11,68 - 1,87 - 52,51 - 15,55(-1,9) - 35,96 - 4.20 - 44.27- 4:55.78

3. Meins, Torben 81 LBV Phönix Lübeck 5159 Pkt 12,46(-2,1) - 5,87 - 9,35 - 1,66 - 57,40 - 16,18(-1,9) - 25,06 - 4 20 - 33 89 - 5:17 33

männliche Jugend B - Fünfkampf (100 m. Weitsprung, Kugelstoß, Hochsprung, 400 m) Kokott, Jan Patrick 84 THW Kiel 3144 Pkt

11.91(-3.0) - 6.20 - 11.15 - 1.84 - 54.25 Nies, Karsten 84 Sportfreunde List 12.39(-3.7) - 6.16 - 12.86 - 1.72 - 54.71 Schleitzer, Stefan 83 TSV Medelby 2839 Pkt. 12.16(-3.0) - 6.04 - 11.15 - 1.69 - 56.69 4. Manke, Davor 84 TSV Kappeln 2826 Pkt. 12,43(-3,0) - 5,89 - 12,59 - 1,63 - 55,87 5. Naumann, Sören 83 TSV Plön 2760 Pkt 12,23(-4,2) - 5,17 - 11,93 - 1,63 - 53,78 Krohn, Carsten 83 Ahrensburger TSV 12,47(-4,2) - 5,25 - 15,32 - 1,66 - 59,48 2745 Pkt 7. Langhoff, Geoffrey 83 LBV Phönix Lübeck 2733 Pkt. 12,55(-3,7) - 6,03 - 11,05 - 1,66 - 56,71 8. Schmid, Benjamin 83 TSV Böklund 2572 Pkt. 11.94(-3.0) - 6.44 - 13.35 - 1.69 - verl. Neller, Torben 84 Polizei SV Eutin 12,76(-4,2) - 5,64 - 11,50 - 1,66 - 59,79 10. Matthiensen, Florian 84 Polizei SV Eutin 2437 Pkt. 12.62(-3.0) - 5.81 - 10.34 - 1.63 - 61.53 11. Mehring, Hannes 83 LBV Phönix Lübeck 2400 Pkt. 12,76(-4,2) - 5,30 - 9,55 - 1,60 - 56,84 12. Hildebrandt, Moritz 83 LBV Phönix Lübeck 2270 Pkt 13,05(-3,7) - 5,16 - 10,93 - 1,57- 59,94 13. Matthes, Arne 83 SV Germania Breklum 2202 Pkt. 13,39(-3,7) - 5,15 - 10,68 - 1,57- 59,84 14. Schadt, Sönke 84 TSV Plön 2024 Pkt.

männliche Jugend B - Zehnkampf

15. Reichstein, Torben 84 TSV Flintbek

13,35(-3,7) - 4,64 - 9,43 - 1,54 - 59,53

13,21(-4,2) - 5,27 - 10,19 - 1,75 - verl.

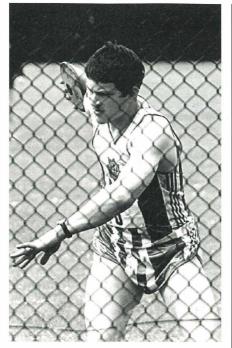
(100 m, Weitsprung, Kugelstoß, Hochsprung, 400 m, 110 m Hürden, Diskuswurf, Stabhochsprung, Speerwurf, 1500 m) 1. Nies, Karsten 84 Sportfreunde List 12,39(-3,7)-6,16-12,86-1,72-54,71-16,44(-1,0)-34,20 - 3,50 - 51,60 - 5:16,14 Krohn, Carsten 83 Ahrensburger TSV

12,47(-4,2) - 5,25 - 15,32 - 1,66 - 59,48 - 16,38(+0,3) -34,60 - 2,70 - 54,46 - 5:45,16

3. Schleitzer, Stefan 83 TSV Medelby 12,16(-3,0)-6,04 - 11,15 - 1,69 - 56,69 - 17,88(-1,0) - 37,24 - 2.50 - 37.62 - 5:03.42

Kokott, Jan Patrick 84 THW Kiel 11,91(-3,0)- 6,20 - 11,15 -1,84 - 54,25 - 16,58(-1,0) - 30,83 - o.g.V.- n.a- n.a.; Naumann, Sören 83 TSV Plön 12,23(-4,2) - 5,17 - 11,93 - 1,63 - 53,78 -15,98(+0,3)- abgem. - abgem.- n.a- n.a.

weibliche Jugend A - Vierkampf (100 m Hürden, Hochsprung, Kugelstoß, 200 m) 1. Stiedenroth, Vanessa 81 Halstenbeker TS 16.24(-2.2) - 1.61- 10.36 - 27,65(-1,9) 2. Jungnickel, Annika 82 LG Wedel/Pinneberg 2472 Pkt. 16,44(-2,2) - 1,55 - 10,06 - 28,40(-1,9) 3. Lindau, Katrin 82 Rendsburger TSV 2139 Pkt. 17,82(-2,2) - 1,52 - 8,94 - 29,36(-1,9) Bielert, Julia 81 Rendsburger TSV 19,09(-2,2) - 1,40 - 9,88 - 28,53(-1,9) 2006 Pkt Petersen, Annika 81 Rendsburger TSV 1750 Pkt. 18.97(-2.2) - 1.37 - 8.28 - 30.33(-1.9)



Tim Ahnfeldt (PSV Eutin), LM Fünfkampf MJA Foto: Michael Ahnfeldt

weibliche Jugend A - Siebenkampf (100 m Hürden, Hochsprung, Kugelstoß, 200 m, Weitsprung,

Speerwurf, 800 m) Stiedenroth, Vanessa 81 Halstenbeker TS 4176 Pkt. 16.24(-2.2)- 1.61- 10.36- 27.65(-1.9) - 4.68 - 33.28- 2:44.77

2. Jungnickel, Annika 82 LG Wedel/Pinneberg 3842 Pkt. 16,44(-2,2)-1,55-10,06-28,40(-1,9)-4,61-25,03-2:43,68 3. Lindau, Katrin 82 Rendsburger TSV 3369 Pkt. 17,82(-2,2)-1,52-8,94-29,36(-1,9)-4,36-30,06-3:00,70

4. Bielert, Julia 81 Rendsburger TSV 3201 Pkt. 19,09(-2,2)- 1,40- 9,88- 28,53(-1,9) - 4,18 - 31,00- 3:01,77 Petersen, Annika 81 Rendsburger TSV 2762 Pkt 18,97(-2,2)- 1,37- 8,28- 30,33(-1,9) - 3,86 - 31,76- 3:16,67

weibliche Jugend A

1950 Pkt.

Mannschaftswertung - Siebenkampf Rendsburger TSV 9332 Pkt. Lindau, Katrin (82) 3369 - Bielert, Julia (81) 3201 - Petersen, Annika (81) 2762

weibliche Jugend B - Vierkampf

(100 m Hürden, Hochsprung, Kugelstoß, 100 m) 3112 Pkt. Oeser, Jennifer 83 LG Dithmarscher 14.60(-1.4) - 1.73 - 10.12 - 12.89(-1.0) 2. Hansen, Christina 84 TSV Medelby 16.20(+0.4) - 1.58 - 10.81 - 13.22(-1.0) 2676 Pkt 3. Köhler, Sonia 84 Rendsburger TSV 16,20(+0,4) - 1,61 - 10,02 - 13,36(-1,0) Nordahl, Annika 83 LG Wedel/Pinneberg 2573 Pkt. 16,10(-1,4) - 1,52 - 9,99 - 13,42(-1,0) 5. Grünig, Marie-Louise 84 LG Dithmarschen 2444 Pkt. 15,88(+0,4) - 1,43 - 9,02 - 13,37(-2,9) Siepe, Silvia 84 Halstenbeker Turnerschaft 2428 Pkt. 16,03(-1,4) - 1,52 - 7,27 - 13,28(-2,9)

 Lüders, Svenja 84 Halstenbeker Turnerschaft 2340 Pkt. 16,41(-1,4) - 1,43 - 8,36 - 13,36(-2,9) 8. Tibi, Daniela 84 Halstenbeker Turnerschaft 17.89(+0.4) - 1.43 - 9.48 - 13.04(-2.9)

9. Bloch, Claudia 84 TSV Lentföhrden 2082 Pkt. 16,93(-1,5) - 1,40 - 7,16 - 13,89(-2,1) 10. Unterspann, Kirsten 84 Halstenbeker TS 2013 Pkt.

17.99(-1.5)- 1,37- 8,97- 14,15(-2,1) 11. Bloch, Bettina 84 TSV Lentföhrder 1974 Pkt. 17,48(-1,5)- 1,40- 7,05- 14,15(-2,1)

weibliche Jugend B - Siebenkampt (100 m Hürden, Hochsprung, Kugelstoß, 100 m, Weitsprung, Speerwurf, 800 m)

Oeser, Jennifer 83 LG Dithmarschen 4970 Pkt 14.60(-1.4) - 1.73 - 10.12 - 12.89(-1.0) - 5.22 - 36.54 2:34,53 2. Nordahl, Annika 83 LG Wedel/Pinneberg 4446 Pkt

16,10(-1,4) - 1,52 - 9,99 - 13,42(-1,0) - 4,89 - 36,91 2:26.72 Köhler, Sonja 84 Rendsburger TSV 4313 Pkt 16,20(+0,4) - 1,61 - 10,02 - 13,36(-1,0) - 5,28 - 31,40

2:46,79 Hansen, Christina 84 TSV Medelby 4305 Pkt 16,20(+0,4) - 1,58 - 10,81 - 13,22(-1,0) - 5,02 - 32,09

Grünig, Marie-Louise 84 LG Dithmarschen 4004 Pkt. 15,88(+0,4) - 1,43 - 9,02 - 13,37(-2,9) - 4,61 - 31,01 -

startschuß

Siepe, Silvia 84 Halstenbeker Turnerschaft 3782 Pkt. 16,03(-1,4) - 1,52 - 7,27 - 13,28(-2,9) - 4,59 - 27,34 - 2:48,68 7. Lüders, Svenia 84 Halstenbeker Turnerschaft, 3714 Pkt. 16,41(-1,4) - 1,43 - 8,36 - 13,36(-2,9) - 4,34 - 25,36 -

8. Tibi, Daniela 84 Halstenbeker Turnerschaft 3592 Pkt. 17,89(+0,4) - 1,43 - 9,48 - 13,04(-2,9) - 4,25 - 23,28 -2:39.92

9. Unterspann, Kirsten 84 Halstenbeker TS 17,99(-1,5)- 1,37- 8,97- 14,15(-2,1) - 4,52 - 26,10- 2:35,54

10. Bloch, Claudia 84 TSV Lentföhrden 16,93(-1,5) - 1,40 - 7,16 - 13,89(-2,1) - 4,61 - o.g.V. -

weibliche Jugend B

Mannschaftswertung - Siebenkampf

 Halstenbeker Turnerschaft 11088 Pkt Siepe, Silvia (84) 3782 - Lüders, Svenja (84) 3714 - Tibi, Daniela (84) 3592

LM Blockwettkampf 14. Mai 2000 - Eutin-Fissau

Block Sprint / Sprung (100 m, 80 m Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Speerwurf)

 Dettmann, Norman 85 LG Alte Salzstraße 2898 Pkt. 12,52 - 12,05 - 5,76 - 1,78- 47,18 2. Conrad. Philipp 85 Wellingdorfer TV 2378 Pkt 14,46 - 13,65 - 4,78 - 1,54- 38,18

Block Wurf

(100 m, 80 m Hürden, Weitsprung, Kugelstoß, Diskuswurf)

1. Nissen, Volker 85 LG Niebüll/TSV Süderlügum 2693 Pkt. 12,38 - 13,56 - 5,40 - 12,53 - 34,55 2. Burmeister, Daniel 85 Polizei SV Eutin 2669 Pkt 12,10 - 13,22 - 5,63 - 11,57 - 29,65 3. Lange, David 85 Ahrensburger TSV 2660 Pkt. 12 72 - 12 22 - 5 09 - 12 10 - 32 52 4. Schumann, Hannes 85 TSV Klausdorf 2406 Pkt.

Block Lauf

(100 m, 80 m Hürden, Weitsprung, Ballwurf, 2000 m)

12.76 - 13.47 - 4.47 - 10.23 - 28.37

2622 Pkt. 12,88 - 12,28 - 5,25 57,00 - 6:10,48 2. Noack, Malte 85 Bramstedter TS 2548 Pkt. 12,23 - 13,06 - 5,63 58,00 - 7:17,11 3. Sommerfeld, Björn 85 Ahrensburger TSV 2540 Pkt. 12,61 - 12,20 - 5,04 67,00 - 7:18,57 Keller, Christoph 85 I G Wedel-Pinneberg 2344 Pkt. 13,47 - 13,30 - 5,04 43,00 - 6:42,98 5. Meyer, Henrik 85 MTSV Hohenwestedt 2210 Pkt. 13,11 - 14,79 - 4,81 47,00 7:39,38

Mannschaftswertung

1. LG Wedel-Pinneberg 7136 Pkt Gizik, Daniel (86) 2592 - Keller, Christoph (85) 2344 - Rich-

2. Ahrensburger TSV Lange, David (85) 2660 - Sommerfeld, Björn (85) 2540 -Bock, Sebastian (86) 1813

3. Rendsburger TSV 6739 Pkt Bacher, Rene (86) 2301 - Rüschkamp, Simon (86) 2257 -Hent3chel, Jürgen (86) 2181

4. TSV Klausdorf Lösel, Christoph (86) 2430 Schumann, Hannes (85) 2406 -Rix, Henning (86) 1734

Conrad, Philipp (85) 2378 Pankuweit, Jens (86) 2217 -Meyer, Kai (86) 1617

Schüler M 14

Block Sprint/Sprung (100 m, 80 m Hürden, Weitsprung, Hoch-

sprung, Speerwurf) . Gizik, Daniel 86 LG Wedel-Pinneberg 2592 Pkt. 12,97 - 13,28 - 5,43 - 1,54- 40,12 2. Lepthien, Ole 86 TSV Aukrug 2324 Pkt. 13,72 - 13,54 - 4,73 - 1,50- 27,58 Rüschkamp, Simon 86 Rendsburger TSV 2257 Pkt. 13.32 - 12.95 - 4.88 - 1.46- 15.65 4. Meyer, Kai 86 Wellingdorfer TV 14,93 - 15,16 - 4,03 - o.g.V.- 27,83

Block Wurf

(100 m, 80 m Hürden, Weitsprung, Kugelstoß, Diskuswurf)

 Conrad, Clemens 86 TuS Aumühle Wohltorf
 12,39 - 12,56 - 5,35 - 11,51 - 24,18 2. Münch, Markus 86 TuS Hasloh 2422 Pkt. 13,66 - 14,39 - 4,54 - 12,76 - 30,49 3. Bacher, Rene 86 Rendsburger TSV 12,89 - 14,10 - 4,66 - 9,69 - 23,31 2301 Pkt. Pankuweit, Jens 86 Wellingdorfer TV 2217 Pkt. 14,28 - 15,77 - 4,47 - 10,38 - 30,14 5. Gröning, Julian 86 THW Kiel 2073 Pkt. 14,42 - 15,02 - 3,97 - 8,54 - 28,09 1871 Pkt. 6 Karcher, Philipp 86 THW Kiel 14,86 - 15,67 - 4,19 - 7,64 - 18,11

1813 Pkt. 7 Bock Sebastian 86 Ahrensburger TSV 16,38 - 15,87 - 4,00 - 7,45 - 23,32 Rottgardt, Nils 86 SV Friedrichsgabe - 13,17 - 15,42 - n.a. 9,58 - 22,03

Block Lauf (100 m, 80 m Hürden, Weitsprung, Ballwurf,

2000 m) 1 Lösel Christoph 86 TSV Klausdorf 2430 Pkt 13,18 - 13,12 - 5,09 53,0 - 6:47,93

Howe, Carlsson 86 TSV Travemünde 2349 Pkt. 13,00 - 14,44 - 4,91 49,5 - 6:47,89

3. Mäkelburg, Philip 86 LG Reinbek-Ohe 2247 Pkt. 13.75 15.52 4.34 65,0 - 6:59,45

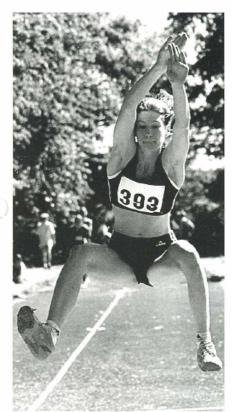
Richter, Janko 86 LG Wedel-Pinneberg 2200 Pkt. 13.91 - 14.34 - 4.70 49.0 - 7:17.16 5. Hentschel, Jürgen 86 Rendsburger TSV 2181 Pkt.

13,45 - 13,34 - 4,67 32,0 - 7:10,22 6. Beck, Christian 86 LG Alte Salzstraße 2053 Pkt. 14.34 - 14.50 - 4.14 - 42.0 - 7:19.77

7. Rohwer, Thies 86 MTSV Hohenwestedt 1871 Pkt. 14,76 - 16,49 - 4,51 - 39,0 - 8:30,28

8. Rix. Henning 86 TSV Klausdorf 1734 Pkt. 15,21 - 15,63 - 3,89 - 6,17- 17,64

Kasprzak, Niko 86 TSV Travemünde - n.a. - n.a. - n.a. - 43,0



Martina Obst (MTV Heide), LM Block Sprint/ Sprung W 15 Foto: Michael Ahnfeldt

Schülerinnen W 15

Block Sprint/Sprung (100 m, 80 m Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Speerwurf)

1. Obst, Martina 85 MTV Heide 2682 Pkt. 12.92 - 12.90 - 5.10 - 1.53 - 29.30 Galjan, Conelia 85 TSV Lentföhrden 13,32 - 12,89 - 4,67 - 1,45- 33,55

2588 Pkt.

3. Take, Berit 85 TSV Schönberg 2518 Pkt. 13,92 - 12,92 - 4,95 - 1,49- 25,45 2468 Pkt. Rabenau, Jana 85 Polizei SV Futin 14,17 - 13,26 - 4,82 - 1,49- 25,81 5. Ahnfeldt, Stefanie 85 Polizei SV Futin 2426 Pkt. 13,64 - 14,26 - 4,74 - 1,49- 23,80 Lachmann, Katharina 85 MTV Heide 14,79 - 13,36 - 4,34 - 1,53- 21,47 2343 Pkt. Fuchs, Julia 85 TSV Klausdorf 2227 Pkt. 14.32 - 13.60 - 4.04 - 1.33 - 23.58 8. Fäht, Kristina 85 Rend3burger TSV 2025 Pkt. 14 62 - 15 18 - 4 08 - 1 33 - 14 37 9. Pantlofsky, Anja 85 TSV Aukrug 14,89 - 15,44 - 4,20 - 0.g.V.- 21,53

Block Wurf

(100 m, 80 m Hürden, Weitsprung, Kugelstoß, Diskuswurf)

1. Flöter, Nicola 85 LG Reinbek-Ohe 14.21 - 13.07 - 4.76 - 10.98 - 28.50 2. Holtz, Lenja 85 TSV Schönberg 2446 Pkt. 13,96 - 13,10 - 4,82 - 9,98 - 24,67 3. Hall. Nina 85 Halstenbeker TS 2375 Pkt. 13,72 - 12,77 - 4,79 - 8,25 - 21,60 4 Yurtseven Nimet 85 TSV Klausdorf 2349 Pkt. 13,93 - 13,43 - 4,60 - 9,01 - 23,20 Hartung, Yvonne 85 Wellingdorfer TV 15,45 - 14,35 - 4,43 - 10,62 - 26,89 2279 Pkt 6. Völker, Eileen 85 LBV Phönix Lübeck 2222 Pkt 14.05 - 16.04 - 4.62 - 9.00 - 23.68 7. Ruge, Katrin 85 Polizei SV Eutir 2221 Pkt. 14 32 - 14 97 - 4 63 - 9 21 - 20 63 8. Ernst, Ines 85 TSV Nord Harrislee 2202 Pkt. 15.25 - 15.17 - 4.43 9.87 - 24.91

14,55 - 16,10 - 4,35 9,34 - 19,27 10. Grün, Natalie 85 Rendsburger TSV 14,54 - 16,53 - 4,16 5,98 - 15,02

9. Böttke, Eltje 85 TSV Aukrug

Block Lauf Wienecke Julia 85 LG Reinbek-Ohe 2711 Pkt 13,27 - 12,41 - 5,15 43,5 - 7:03,11 2. Burmeister, Daniela 85 Polizei SV Eutin 2304 Pkt 12,80 - 16,75 - 4,98 - 34,5 - 8:28,62 Matthaei, Anna 85 TSV Kronshage 2270 Pkt

13.81 - 13.20 - . 4.13 - 26.5 - 7:53.62 Marksch, Jennifer 85 LG Reinbek-Ohe 2173 Pkt. 14.39 - 15.40 - 4.34 - 35.0 - 8:18.28 Kohlmorgen, Lena 85 Polizei SV Eutin

14.72 - 15.70 - 4.06 - 23.0 - 8:10.69 1783 Pkt. 6. Sturmheit, Tabea 85 Ahrensburger TSV 15.38 - 16.62 - 3.77 - 25.5 - 9:55.42

Mannschaftswertung

1. LG Reinbek-Ohe 7388 Pkt Wienecke, Julia (85) 2711 - Flöter, Nicola (85) 2504 -Marksch, Jennifer (85) 2173

TSV Klausdorf 7281 Pkt. Ecksmann, Nadine (86) 2564 - Weke, Anne-Katrin (86) 2368 - Yurtseven, Nimet (85) 2349 Polizei SV Eutin Rabenau, Jana (85) 2468 - Ahnfeldt, Stefanie (85) 2426 -

Kleinwort, Natalie (86) 2319 4. TSV Schönberg 7113 Pkt Take, Berit (85) 2518 - Holtz, Lenja (85) 2446 - Sonnenrein, Jana (86) 2149 5. Polizei SV Eutin

Burmeister, Daniela (85) 2304 - Ochs, Christina (86) 2301 - Ruge, Katrin (85) 222I 6. TSV Klausdorf 6440 Pkt. Fuchs, Julia (85) 2227 - Riehl, Anne Kathrin (86) 2132 -

Raabe, Elisabeth (86) 2081 Rendsburger TSV Richter, Heidi (86) 2386 - Fäht, Kristina (85) 2025 - Möller, Stefanie (86) 1918

8. Wellingdorfer TV Hartung, Yvonne (85) 2279 - Hadamik, Merle (86) 2084 -Teller, Elisa (86) 1808 TSV Aukrug 6070 Pkt.

Stresing, Jaqueline-Milena (86) 2263 - Böttke, Eltje (85) 2113 - Pantlofsky, Anja (85) 1694 10. Ahrensburger TSV 6054 Pkt Venohr, Ramona (86) 2311 - Kleinheinz, Katinka (86) 1960

Sturmheit, Tabea (85) 1783 11. TSV Klausdorf 5936 Pkt. Yurtseven, Hasret (86) 2061 - Raabe, Siri (86) 1963 -Rehm, Jessica (86) 1912



Schülerinnen W 14

Block Sprint/Sprung (100 m, 80 m Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Speerwurf)

- 1	- 1-	ang, epocition,	
	1.	Ecksmann, Nadine 86 TSV Klausdorf	2564 Pk
1		13,82 - 13,70 - 5,21 - 1,53- 28,79	
1	2.	Grünig, Sabrina 86 LG Dithmarschen	2505 Pk
1		13,81 - 12,64 - 4,87 - 1,45- 24,71	
1	3.	Krakuhn, Melanie 86 Büdelsdorfer TSV	2380 Pk
		14,28 - 15,01 - 4,96 - 1,57- 20,62	
	4.	Weke, Anne-Katrin 86 TSV Klausdorf	2368 Pk
		14,19 - 13,55' - 4,39 - 1,49- 22,41	
	5.	Venohr, Ramona 86 Ahrensburger TSV	2311 Pk
		14,18 - 12,92 - 4,20 - 1,37- 22,45	
	6.	Klintworth, Julia 86 MTV Henstedt	2286 Pk
		14,68 - 13,66 - 4,47 - 1,41- 22,40	
	7.	Cornels, Tina 86 LG Alte Salzstraße	2279 Pk
		13,26 - 13,26 - 4,06 - 1,37- 16,36	
	8.	Stresing, Jaqueline-Milena 86 TSV Aukrug	2263 Pk
		13,60 - 13,60 - 4,15 - 1,41- 15,98	
	9.	Schübel, Johanna 86 LG Alte Salzstraße	2243 Pk
		14,45 - 14,24 - 4,55 - 1,41- 18,90	
	10	. Lauer, Kira 86 LG Elmshorn	2180 Pk
		13,48 - 19,20 - 4,91 - 1,49- 15,43	
	11	. Sonnenrein, Jana 86 TSV Schönberg	2149 Pk
		15,04 - 14,57 - 4,16 - 1,45- 17,58	
	12	. Riehl, Anne Kathrin 86 TSV Klausdorf	2132 Pk
		14,12 - 13,94 - 4,26 - 1,37- 11,60	
	13	. Hadamik, Merle 86 Wellingdorfer TV	2084 Pk
		14,76 - 14,10 - 3,80 - 1,33- 18,40	
	14	. Raabe, Elisabeth 86 TSV Klausdorf	2081 Pk
		14,55 - 15,05 - 4,44 - 1,29- 16,60	
	15	. Raabe, Siri 86 TSV Klausdorf	1963 Pk
		14,78 - 15,56 - 3,93 - 1,29- 14,99	

Block Wurf

2113 Pkt.

1863 Pkt.

(100 m. 80 m Hürden, Weitsprung, Kugelstoß, Diskuswurf)

1. Lutter, Stefani 86 SV Friedrichsgabe 2415 Pkt 13.81 - 13.98 - 4.36 - 10.96- 26.47 Ochs, Christina 86 Polizei SV Eutin 2301 Pkt 14 82 - 15 82 - 4 23 - 13 04- 25 29 3. Schlüter, Annika 86 Polizei SV Eutin 2156 Pkt. 14.24 - 14.57 - 4.24 - 8.64- 18.92 Tietgen, Inka 86 TSV Plön 2099 Pkt. 14,40 - 15,53 4,22 - 7,80- 22,04 5. Kleinheinz, Katinka 86 Ahrensburger TSV 1960 Pkt. 14,69 - 15,62 - 3,92 - 7,71- 16,19 6. Rehm, Je3sica 86 TSV Klausdorf 1912 Pkt 15,74 - 17,99 - 3,90 - 9,48- 18,75 Kähler, Christine 86 TSV Klausdorf 15,26 - 15,70 - 3,46 - 7,25- 16,41 1843 Pkt. 8. Teller, Elisa 86 Wellingdorfer TV 1808 Pkt 15.65 - 16.39 - 3.62 - 8.10- 13.58

Block Lauf

(100 m, 80 m Hürden, Weitsprung, Ballwurf,

2000 m) 1. Marquardt, Nadine 86 Bredstedter TSV 2400 Pkt 13 76 - 13 45 - 5 10 - 33 5 - 8:11 98 Richter, Heidi 86 Rendsburger TSV 14.29 - 14.04 - 4.42 - 39.5 - 7:21.42 2319 Pkt. 3. Kleinwort, Natalie 86 Polizei SV Eutin 14,21 - 14,02 - 4,64 - 30,5 - 7:34,82 Wübbelt, Lena 86 TSV Travemünde 2169 Pkt. 14,56 - 15,33 - 4,32 - 50,0 - 9:40,11 2061 Pkt. Yurtseven, Hasret 86 TSV Klausdorf 14,94 - 15,32 - 3,83 - 26,5 - 7:42,71 6. Möller, Stefanie 86 Rendsburger TSV 1918 Pkt. 15,26 - 15,92 - 3,87 - 23,5 - 8:28,96 en, Jasmin 86 Bredstedter TSV 1567 Pkt. 16.45 - 16.94 - 3.49 - 17.0 -10:09.98

> Achtuna! Briefe für den Juli-startschuß

Niels-Peter Binder. Gerhardstraße 85, 24105 Kiel Tel. 04 31 - 80 25 10.